

# GOLFTIME

[www.golftime.de](http://www.golftime.de)

## DUFTE

**LAURA BIAGIOTTI**  
Das italienische Modelabel  
gibt Gas im Golfsport

## BENCHMARK

**WILSON** Nach wie vor führend  
im Ranking an gewonnenen  
Majors mit den Eisen

## KING JORDAN

**OPEN CHAMPIONSHIP**  
Drama pur bei der  
Austragung in Birkdale

## HERZ AUF

**DOM REP** Das karibische  
Inselparadies im exklusiven  
Golf Check-Up



# Mister Evergreen

60 JAHRE BERNHARD LANGER – DAS ERFOLGSGEHEIMNIS  
VON DEUTSCHLANDS VORZEIGEGOLFER NUMMER EINS

**MEIN LIEBLINGSLOCH** RORY MCILROY **TOUR-TIPPS** ROSE & MANASSERO  
**FUN-TALK** ALEXANDER LEVY **REGEL-TIME** WIE VERHALTEN BEI GEWITTER?





# PSsss

Entdecken Sie den rein elektrischen Audi e-tron Sportback concept mit bis zu 370 kW (503 PS). Mehr Infos unter **[audi.de/e-tron](https://www.audi.de/e-tron)**.

**Audi** Vorsprung durch Technik





sssst.



PING® | G400™



# SCHNALL DICH AN.



*Länger als jeder Driver zuvor.*

*Der neue G400 Driver bringt die Aerodynamische Form und Stabilität auf eine neues Level. Die geschmiedete Schlagfläche bringt mehr Geschwindigkeit und die Tungsten Gewichte in der Sohle sorgen für mehr Schläge, die auf dem Fairway landen.*



## ***Geschmiedete Schlagfläche***

*Die geschmiedete Schlagfläche wurde konstruiert um mehr Schlagflächenflexibilität und mehr Gefühl zu erzeugen. Die Schlagfläche ist präzise maschinell hergestellt und bringt höhere Ballgeschwindigkeiten und damit mehr Länge.*

## ***Tungsten Sohlen Gewicht***

*Mit einem kombinierten MOI von über 9,000 und dem tiefsten Schwerpunkt im Golf findet man keinen fehlerverzeihenderen Driver.*

**PING**  
PLAY YOUR BEST™





## Spa & Golf Resort Weimarer Land

Sich die  
**Zeit** nehmen.







**OSKAR BRUNNTHALER**  
Chefredakteur

*»Kein Franz  
Beckenbauer, kein  
Boris Becker, kein  
Michael Schumacher  
konnte sich über  
40 Jahre in der  
absoluten Weltspitze  
halten«*

# Nicht einmal *ignoriert*

**JAHRHUNDERT-SPORTLER** Mein erster Kontakt mit Bernhard Langer liegt genau 30 Jahre zurück: Das war bei der Bambi-Verleihung im Herbst 1987 in Offenburg. Als Resortleiter Sport bei BUNTE hatte ich drei Bambi-Preisträger zu betreuen: neben der Tennis-Queen Steffi Graf und dem Schauspieler Alain Delon eben auch einen gewissen Bernhard Langer. Ich hatte damals mit Golf noch nichts am Hut, und so wusste ich ehrlich gesagt nicht viel mit dem schüchtern wirkenden, zurückhaltenden U.S. Masters Sieger anzufangen.

Heute weiß ich es besser: Der Anhausener, der gerade seinen 60. Geburtstag im kleinen Familien- und Freundeskreis gefeiert hat, ist schlichtweg der erfolgreichste deutsche Sportler aller Zeiten. Kein Franz Beckenbauer, kein Boris Becker, kein Michael Schumacher konnte sich über 40 Jahre in der absoluten Weltspitze halten. Mit 106 offiziellen internationalen Turniersiegen in 42 Profi-Jahren, als erfolgreichster Ryder Cup-Spieler und Captain steht er quasi mit seinen 60 Jahren am Beginn einer sicherlich nächsten denkwürdigen Dekade: „Wenn mein Körper mitspielt, kann ich mir gut vorstellen, auch noch mit 70 Jahren auf der Tour zu spielen“ (Cover „Mister Evergreen“, ab Seite 26).

Dem eher für Zurückhaltung und gebremste Sprüche bekannten Langer ist heute, zu seinem 60. Geburtstag, alles zuzutrauen. Auf der Champions Tour spielt der Ausnahmegolfer seit Jahren die erste Geige, hat inzwischen zehn Majors gewonnen, so viele wie niemand zuvor. Kein Jack Nicklaus, kein Gary Player, kein Nick Faldo.

Ein Handicap, mit dem Bernhard dennoch leben muss, ist der Umstand, dass in Deutschland das niemand wirklich realisiert, begriffen hat.

Was ich mir für Deutschlands besten Sportler schlicht wünsche? Dass Langer endlich mal zum „Sportler des Jahres“ gewählt wird. Denn das hat die Jahrhundert-Ikone mehr als verdient. Wenn nicht jetzt, wann dann? Wenn er 70 geworden ist?

Das Schöne daran, und das spricht wiederum für den coolen Langer: Das bisherige Ignorieren entlockt ihm lediglich ein Schulterzucken.



**DAS WAR VOR 30 JAHREN**  
Bernhard Langer, Oskar Brunenthaler  
bei der Bambi-Verleihung

Ihr

*Oskar Brunenthaler*



# INHALT 6 | 2017

## COVER

- 26 **MISTER EVERGREEN**  
Nach 45 Jahren im Business ist Bernhard Langer mehr als nur Deutschlands erfolgreichster Golfer.

## TURNIERE

- 32 **146TH OPEN CHAMPIONSHIP**  
Wie Jordan Spieths Caddie Michael Greller zum großen Faktor auf dem Weg zum Titel wurde.
- 36 **DRIVE TO THE OPEN**  
Die etwas andere Open-Story. Was die Region um Birkdale noch so zu bieten hat.
- 40 **PORSCHE EUROPEAN OPEN**  
Gelungene Premiere vor den Toren Hamburgs.

## BUSINESS

- 44 **FORTSCHRITT MIT TRADITION**  
Seit mehr als einem Jahrhundert steht die Marke Wilson Golf für Qualität und Innovation.

## PRODUKTE

- 46 **NEUE PRODUKTE**  
Game-Improvement-Wedges, stichfeste Socken und eine praktische Golfschuhtasche.
- 50 **TEST THE BEST**  
Eine Zwischenbilanz der Putter-Test-Studie von Caledonia Putters.

## LIFESTYLE

- 52 **LAURA BIAGIOTTI**  
Seit Anfang 2017 ist Laura Biagiotti Parfums neuer Sponsor von Francesco Molinari.
- 54 **FAHRSPASS PUR**  
Eine vergnügliche Testwoche im neuen BMW 4er Cabrio während der BMW International Open 2017 in Eichenried.

## CLUBS

- 56 **SCHLOSSHOTEL FLEESensee**  
Das Schlosshotel und die 72 Golfplätze erstrahlen nach der Renovierung bzw. Überarbeitung in neuem Glanz.
- 60 **BELLA VISTA**  
Der erste kommunale Golfplatz Deutschlands zieht nach zehn Jahren eine positive Bilanz.
- 64 **SAMSONITE GOLF CLUB TOUR**  
Die Clubturniere sind gespielt, jetzt bereiten sich die Qualifikanten auf die Regionalfinals vor.
- 68 **DEUTSCHE PUTTLIGA**  
Die Regionalfinals stehen vor der Tür. Zum Finale geht es ins frisch renovierte Schlosshotel Fleesensee.

# 26

**BERNHARD LANGER**  
Eine Hommage an Deutschlands erfolgreichsten Sportler



# 56

**SCHLOSSHOTEL FLEESensee**  
Im Nordosten Deutschlands liegt eines der besten Golfresorts Europas

NEU

DER NEUE **AD333**  
**BESSER IST BESSER**  
LANG, DREHFREUDIG UND SAMTWEICH.

**SRIXON**  
1





# 32

**DREAMTEAM**  
Caddie Michael Greller hatte bedeutenden Anteil an Jordan Spieths Open-Sieg



# 90

**TOUR-TIPPS** Lernen Sie Eisen-Drills von Matteo Manassero und Justin Rose

## REISE

- 76 **DOMINIKANISCHE REPUBLIK**  
Das Golfparadies in der Karibik im exklusiven Golfer-Check-up.
- 82 **MAURITIUS**  
Das Constance Prince Maurice bietet luxuriöse Privatsphäre.
- 83 **WALES**  
Der Royal Porthcawl GC gehört zu den besten Linksplätzen Großbritanniens.
- 84 **PORTUGAL**  
Abwechslungsreiches Golf an der eher noch unentdeckten Ost-Algarve.

## TRAINING

- 90 **TOUR-TIPPS**  
Justin Rose und Matteo Manassero geben Tipps zum Eisenspiel.
- 92 **LEADBETTER ACADEMY**  
Ian Holloway beschäftigt sich mit der Handgelenksarbeit von Dustin Johnson.
- 94 **EASY GOLF**  
Jon Taylor erklärt den Splash-Effekt beim Schlag aus dem Bunker.
- 96 **KRAFTTRAINING FÜR GOLFER**  
Mit Kieser-Training zu einer starken Basis für den Golfschwing.



# HERZ AUF!

Die Dom-Rep im exklusiven Golfer-Check-up.  
ab Seite 76

- 98 **KAGAMI GOLF**  
Sabana Crowcroft erklärt einen Rettungsschlag aus misslichen Lagen.
- 100 **SPORTPHYSIO**  
Dr. Christian Haid gibt Tipps, wie Sie Verletzungen vermeiden.
- 102 **SCHUSTER&LUBENAU**  
Die richtige Bewegung des Kopfes ist wichtig für die Ausrichtung zum Ziel.

## TEA TIME

- 104 **20 JAHRE GOLF TIME**  
Impressionen der feierlichen Jubiläumsparty am Tegernsee.
- 106 **SOCIETY- UND EVENT-NEWS**  
Neues von den GolfHeroes und dem 30. Kaiser Cup.

## STANDARDS

- 7 Editor's Intro
- 10 Foto-TIME
- 12 Go ask ... Alexander Levy
- 14 Countdown | News
- 24 Mein Lieblingsloch
- 74 Das Götz-Zitat
- 101 Martinas Ecke
- 106 Römmerts Weinlese
- 110 Cartoon
- 111 Börsen-TIME
- 112 Impressum
- 114 TIME-OUT

**JETZT ERHÄLTlich**



**SRIXON**  
DEDICATED TO IMPROVING YOUR GAME™

www.srixoneurope.com







## GOLF-HOCHZEIT DES JAHRES

**TRAUMPAAR** Lange hat's gedauert, bis Sergio García, 37, seine Richtige gefunden hat – Angela Akins, die ehemalige Reporterin vom amerikanischen Golf Channel. Am 29. Juli war es soweit: In der Nähe von Austin/Texas fand die feierliche Trauung im „kleinen“ Freundeskreis statt. Darunter Rickie Fowler, Rory McIlroy, Lee Westwood, Rafael Cabrera-Bello, Thomas Pieters, Luke Donald, Adam Scott u. v. m.

Star-Gast war der berühmte Saxofonist Kenny G., der als sein persönliches Geschenk ein Privatkonzert gab. Angela und Sergio gaben sich das Ja-Wort vor ihrem engsten Freund Irek Myskow: Der SKY-Moderator und Manager von Sergio García trat nicht nur als Trauzeuge von „El Niño“ auf, sondern hatte auch die Ehre, die Hochzeitszeremonie zu leiten. Auffallend: Während Angela im weißen bodenlangen Rüschkleid antrat, zog Sergio das Green Jacket abends bei den Feierlichkeiten dem Hochzeits-Anzug vor. **GT**



Fotos: Jennifer Lindberg Photography

# Bushnell

## GOLF

DER NEUE

### TOUR V4

SHIFT

SLOPE TECHNOLOGIE WENN DU ES WILLST.  
TURNIERZUGELASSEN WENN DU  
ES BRAUCHST.



## SLOPE SWITCH



Slope aktiviert



Slope deaktiviert

## EIGENSCHAFTEN

- PinSeeker mit JOLT Technologie
- Slope-Switch Technologie
- Für Turniere zugelassen
- Genauigkeit +/- 1 Meter
- Reichweite 5-900m/360m zur Fahne
- 5-fache Vergrößerung
- Schnell-Fokussier-System
- Stable-Grip Technologie



© 2017 Bushnell Golf®™ bezeichnen Marken von Bushnell Golf. PinSeeker ist eine Marke, die bei der US-Patent- und Markenbehörde von Worldwide Golf Enterprises, Inc. registriert ist. Alle Bushnell® Laser-Entfernungsmesser und GPS-Modelle sind legal, wenn die USGA & R & A-Regel 14-3 in Kraft ist. Bushnell® Slope-Geräte sind nun für das Turnierspiel zugelassen, wenn der Slope-Modus deaktiviert ist.

[www.bushnellgolf.de](http://www.bushnellgolf.de)



# Go ask **ALEX**



**ALEXANDER LEVY**, Porsche European Open-Sieger 2016 und in Green Eagles/Hamburg Ende Juli nach dramatischem Stechen auf Platz 2 gelandet, im Funtalk mit Oskar Brunthaler.

**D**er Franzose Alex Levy, 27, geboren in Kalifornien und seit seinem vierten Lebensjahr in Bandol, Südfrankreich, zu Hause, ist seit 2011 Pro und hat bisher vier Siege auf der European Tour eingefahren. Der 74. der Weltrangliste prophezeit, dass wir noch eine Menge von ihm hören werden. Lachende Begründung: weil ihn seine Freundin sitzen gelassen hat.

**Dein Leben steht auf dem Spiel und es gilt, einen schwierigen Downhill-Putt mit Break aus drei Metern zu lochen. Wen wählst du für diese Aufgabe?**

» Da würde ich mir Jordan Spieth wünschen, der puttet derzeit ja aus jeder Lage ein.

**Deine Top-3-Golfer aller Zeiten?**

» Das sind Tiger Woods, Rory McIlroy und Bobby Jones.

**Ein Schlag, auf den du besonders stolz bist?**

» Das war bei meinem ersten Sieg 2014 nach Stechen (Volvo China Open), und zwar, als ich mit dem Holz 3 über das Wasser das 18. Grün traf. Ein Traumschlag. Gelingt nicht oft.

**Ein Schlag, den du gerne noch einmal ausführen würdest?**

» Das war auch in China wenig später – da habe ich im Stechen gegen Marcel Siem verloren. Und nur deshalb, weil ich mit dem Eisen 3 ins Wasser geschlagen habe.

**Dein emotionalster Moment in deiner bisherigen Golf-Karriere?**

» Als meine Freundin mit mir Schluss gemacht hat! Da wusste ich, dass ich wieder Zeit für mich haben werde und wieder gutes Golf spielen werde.

**Dein emotionalster Moment abseits des Golfplatzes?**

» Als ich mein erstes Auto gekauft habe, einen BMW.

**Dein Lieblingsschläger im Bag?**

» Das ist absolut mein Driver.

**Wir nehmen dich zu einer Kostümparty mit. Wie verkleidest du dich?**

» Weiß ich nicht, habe nie darüber nachgedacht. Vielleicht als kleines Glücksschwein ...

**Welche Superpower hättest du gerne?**

» Die von Spiderman – da könnte ich jeden schlecht geschlagenen Ball wieder einfangen und auf die richtige Bahn bringen.

**Was wärest du geworden, wenn nicht Golfprofi?**

» Wenn schon nicht Golf-Pro, dann wäre ich gerne Schauspieler.

**Hund oder Katze?**

» Hund.

**Fisch, Fleisch oder nur Gemüse?**

» Fisch und Fleisch.

**Nie mehr Golf oder nie mehr Sex?**

» Sorry, kein Golf und/oder kein Sex – das wäre kein Leben für mich.

**Dein Tipp an die GOLF TIME-Leser?**

» Glaube an dich, auch wenn es oft drunter und drüber geht. Golf can be cool – auch wenn man verliert.



# 10





» IAA 2017



Mercedes-Benz  
AFTER WORK GOLF CUP



## Sie verbessern Ihr Handicap, wir Ihre Laune.

Die neue S-Klasse kümmert sich um Ihr Wohlbefinden. Mit der ENERGIZING Komfortsteuerung\*, die auf Knopfdruck Ihre Stimmung verändert und so Ihre Leistungsfähigkeit erhöht. Damit Sie sich voller Schwung den Dingen widmen können, die Ihnen wichtig sind. Wir freuen uns auf die nächste Runde im After Work Golf Club. [www.mercedes-benz.de/golf](http://www.mercedes-benz.de/golf)

\*Voraussichtlich lieferbar ab dem 4. Quartal 2017.

Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.





9



Rory McIlroy und sein neuer (Interims-)Caddie Harry Diamond

## RORYS DIAMANT

**ABGETRAGEN** Beim WGC Bridgestone Invitational präsentierte Rory McIlroy erstmals seinen neuen Caddie Harry Diamond. Kurz nach der Open hatte der Nordire JP Fitzgerald entlassen, der seit 2008 seine Tasche getragen hatte. McIlroy begründete, dass er die Freundschaft der beiden schützen wollte. Insider behaupten, McIlroy wäre schon länger unzufrieden gewesen und dass ein Messfehler des Caddies bei der Open das Fass zum Überlaufen gebracht hätte. Diamond und McIlroy sind seit Kindertagen enge Freunde. Der Nordire ist zudem Rorys Trauzeuge und ist selbst ein versierter Golfer mit Handicap +2,5. Vorerst soll Diamond nur eine Übergangslösung darstellen. Angeblich sei es Harrys Entscheidung, ob er dauerhaft für seinen Kumpel arbeiten wolle.

## »TRUMPEL«-TIER NEWS

**WATCHMAN** Im Wahlkampf betonte Donald Trump unermüdlich, dass er in seiner Amtszeit keinen Urlaub machen werde. Damals wusste er jedoch noch nicht, „dass das Weiße Haus eine Bruchbude ist“. Das zumindest verriet er Mitgliedern seines Bedminster Golf Clubs in New Jersey, wo er im August 17 Urlaubstage verlebt. Dort stellten Golf und „Atomkriegsängste schüren“ seine bevorzugten Freizeitaktivitäten dar.

Zwei Wochen zuvor hatte „The Donald“ die U.S. Women's Open an gleicher Stätte besucht und zwei Tage als Beobachter in einem Plexiglasbus residiert. Als klar wurde, dass die Siegerin nicht aus dem Land kommen würde, das er gerade „great again“ machen will, verließ Trump den Ort des Geschehens, anstatt wie angekündigt selbst die Trophäe an die koreanische Siegerin Sung Hyun Park zu übergeben.



(EIN)  
CHAMPION  
DES  
MONATS



**JUSTIN THOMAS** In dieser Ausgabe ist es schier unmöglich, nur einen Champion des Monats zu küren. Unser Titelbild-Held Bernhard Langer gewann mit der Senior Open Championship sein zehntes Major auf der Champions Tour und Jordan Spieth komplettierte mit dem Gewinn der Open Championship 75 Prozent seines Karriere-Grand-Slams. Doch die Leistungen der beiden genannten Champions werden in der vorliegenden GOLF TIME schon ausgiebig gewürdigt. Also feiern wir an dieser Stelle Justin Thomas. Der 24 Jahre alte Texaner musste sich bei der PGA Championship im Verlauf einer dramatischen Schlussrunde gegen ein knappes Dutzend Mitbewerber behaupten.

Doch Thomas setzte sich dank seiner unerschrockenen Spielweise, einem heißen Putter und dem nötigen Quentchen Glück schließlich durch. Dass er das Format eines wahren PGA Championship-Siegers besitzt, bewies er auf der vorletzten Spielbahn des Quail Hollow Club in Charlotte, North Carolina, dem schwierigsten Par-3-Loch der Anlage. Thomas lag mit einem Zähler in Führung und schlug seinen Ball über 180 Meter perfekt an die nah am Wasserhindernis gesteckte Fahne. Ihm gelang dadurch ein Birdie auf einer Bahn, auf der die Konkurrenz vornehmlich Federn ließ. Justin Thomas ist nach Sergio García und Brooks Koepka der dritte Newcomer 2017 im Kreise der Major-Sieger.

8



# Mehr Drive für Ihr Vermögen.

Setzen Sie auf dividendenstarke Unternehmen.  
Mit **Deka-DividendenStrategie**. Informieren Sie sich  
jetzt in Ihrer **Sparkasse** und unter **www.deka.de**

Neue Perspektiven für mein Geld.

**„Deka**  
Investments



DekaBank Deutsche Girozentrale. Auflegende Gesellschaft: Deka Investment GmbH. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse, Landesbank oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

Olympia Partner Deutschland



**S** Finanzgruppe



## SWEET 59

**SCHALLMAUER** Im modernen Golf konnten erst 16 Turnierrunden mit nur 59 Schlägen gespielt werden (bei Platzstandard

Par 72). Dem Bremer Hinrich Arkenau gelang bei der Sparkassen Open der Pro Golf Tour das Kunststück, auf dem GC Bochum 13 Schläge unter Par zu bleiben. Erstaunlich: Ebenso wie Martin Kaymer (dessen 59er-Runde im Jahr 2006 im GC Am Habsberg als Kickstarter seiner großen Karriere gilt) benutzte Arkenau bei seiner 59 einen Putter der Marke Kramski. Der 27-jährige Arkenau ließ der 59 eine 65 und eine 68 folgen, was am Ende einen Sieg mit einem Schlag Vorsprung vor dem Engländer Ben Parker bedeutete.



## SCHLAG DES MONATS



**ABGEFAHREN** Perfektes Timing! Bei der Porsche European Open feierte Marcel Siem sein 400. European Tour-Turnier und das schönste Geschenk zum Jubiläum bereite sich der Rater selbst. Auf Loch 17 knallte er seinen Ball, ohne dass dieser das Grün berührte, vom Abschlag direkt ins Loch. Für sein Hole in One erhielt Siem einen Porsche Panamera im Wert von 160.000 Euro. „Vielleicht wird ihn meine Frau fahren“, sagte der Mercedes-Benz-Markenbotschafter.

## DIE LÄNGSTEN DRIVES



Moderne Golfbälle und Schläger lassen immer längere Ballflüge zu, heißt es. Doch die Rekordabschläge der Golfgeschichte haben schon seit geraumer Zeit Bestand.

- 1 CARL COOPER (720 m)**  
Coopers Abschlag an Bahn 3 des Oak Hills Country Club traf 1992 den Cartweg und rollte von dort bergab bis hinter das Grün von Loch 12. Er spielte ein Double-Bogey.
- 2 MIKE AUSTIN (470 m)**  
Mit 64 Jahren soll Austin dieser Rekordhieb auf dem Desert Rose Golf Club, Las Vegas, geglückt sein. Die ca. 60 km/h Rückenwind und ein brettthartes Fairway waren hilfreich.
- 3 TIGER WOODS (455 m)**  
2002 überwand Woods' Ball auf Bahn 10 des Plantation Course des Kapalua Resort in Hawaii diese (inoffiziell gemessene) Distanz.
- 4 DAVIS LOVE III (435 m)**  
Der längste offiziell gemessene Drive der PGA Tour-Geschichte gelang 2004 ebenfalls auf Bahn 10 des Plantation Course.
- 5 JEFF SLUMAN (432 m)**  
Slumans offiziell gemessener Rekord von 2003 auf dem PGA West (Palmer Course) hielt nur ein Jahr.
- 6 CHARLEY HOFFMAN (427 m)**  
Der längste Abschlag der letzten zehn Jahre konnte auf dem La Cantera GC bei der Valero Texas Open 2009 gemessen werden.
- 7 DUSTIN JOHNSON (423 m)**  
DJs Longest Drive gelang auf dem TPC Boston 2011.
- 8 DAVID DUVAL (414 m)**  
Ebenfalls auf dem PGA West (Palmer Course) landete Duvals Ball 2002 jenseits der 400-Meter-Marke.
- 9 RETIEF GOOSEN (412 m)**  
Die 18 auf dem Kapalua Course war auch 2003 die Longhitter-Bahn.
- 10 CRAIG PERKINS (411 m)**  
Bei der Buick Classic 2002 schoss sich Perkins auf dem Westchester CC in die Top 10.



## DREI FRAGEN AN... RORY McILROY

**Wirkt sich das Leben als frischgebackener Ehemann positiv auf dein Spiel aus?**

» Ich versuche schon immer, das Maximum aus meinem Spiel herauszukitzeln. Das wird sich aufgrund des Ehelebens nicht großartig ändern. Vielleicht hilft es mir, Niederlagen schneller zu verdauen. Aber ich habe das Gefühl, angekommen zu sein und bin sehr glücklich darüber.

**Im September feierst du dein zehnjähriges Jubiläum als Profi. Bis du zufrieden?**

» Wenn ich zurückblicke und mir überlege, ob ich zufrieden bin mit dem Verlauf, würde ich mit Ja antworten. Aber ich bin mir

sicher, dass ich zwischen 2018 und 2027 noch viel mehr erreichen kann. 2017 habe ich immer als das Jahr der Veränderungen gesehen. Ich habe meine Schlägermarke gewechselt, meine Hochzeit abgesagt, bin in ein neues Haus gezogen, all das in einem Jahr. Meine zweite Profidekade wird viel wichtiger, denn in dieser Zeitspanne kann ich dem Golfsport meinen Stempel aufdrücken. Ich bin gespannt, wie viele Turniere ich in dieser Zeit gewinnen kann. Das ist, was ich immer tun wollte. Die kommenden zehn Jahre sind mein Zeitfenster.

**Du laborierst seit dem letzten Jahr an einer Rippenverletzung. Wie sieht die Planung für den Rest der Saison aus?**

» Ich habe keine Ahnung. So eine Verletzung bedeutet acht Wochen kein Golf. Anfang des Jahres waren wir an diesem Punkt angekommen. Doch als ich wieder trainieren konnte, habe ich vielleicht zu schnell gesteigert. Aber ich wollte die Saison spielen. Jetzt merke ich, wie meine Muskulatur im Rücken unkontrolliert zuckt und mein linker Arm wird taub. Vielleicht muss ich den Rest der Saison aussetzen, vielleicht komme ich in ein paar Wochen zurück. Wer weiß.





# EPIC



## ***GRENZENLOSE INNOVATION***



Grenzen können mitunter ganz schön beengend sein. Also haben wir sie ignoriert und das leistungsfähigste Eisen entwickelt, das man sich wünschen kann - Epic. Epic ist das schönste und technisch ausgereifteste Eisen, das zurzeit möglich ist und wurde mit höchster Präzision und Sorgfalt bis ins kleinste Detail aus den hochwertigsten Materialien erschaffen. Damit erreichen Sie unglaubliche Ballgeschwindigkeiten und größtmögliche Weiten. Mit Epic sind Ihrem Spiel keinerlei Grenzen gesetzt.

Die Aussage "Nr. 1-Eisen im Golf" basiert auf Verkaufszahlen für Q1 2017 auf US-amerikanischen, britischen, französischen und deutschen Märkten, gemäß Bericht von Golf DataTech. ©2017 Callaway Golf Company. Callaway, das Chevron Zeichen, Epic, Great Big Bertha, Exo-Cage, Speed Step und Jailbreak Technology sind Marken und/oder eingetragene Marken der Callaway Golf Company. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.





XANDER WER ...?

**WURZELN** Seinen deutschen Nachnamen „Schauffele“ kann Xander fehlerfrei aussprechen, doch im Heimatland seines Vaters ist der 23-jährige Amerikaner noch nicht gewesen. Trotzdem besitzt er neben der amerikanischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft und ist Mitglied der PGA of Germany. In der aktuellen Rangliste der besten deutschen Golfer wird Schauffele vor Martin Kaymer auf Position 1 geführt. Xander schaffte Ende 2016 den Sprung von der Web.com Tour auf die PGA Tour, spielte als erster Golfer in der Geschichte der U.S. Open eine Debütrunde ohne Bogey und wurde geteilter Fünfter bei seinem Major-Debüt. Im Juli gewann er die Greenbrier Classic.

6

DRÜBER WEG

**ABSCHLUSS** Die Koreanerin I K Kim erlangte 2012 traurige Berühmtheit, als sie einen Putt aus ca. 30 Zentimetern Distanz zum Sieg bei der Kraft Nabisco (heute ANA Inspiration) verschob und das anschließende Play-off um das Major verlor. Nun bewies Kim bei der Ricoh Women's British Open, dass sie das Trauma nach fünf Jahren überwunden hat.

Am Sonntag zeigte sie zwar erneut Nerven, doch das Polster von sechs Schlägen Vorsprung nach Runde 3 hielt. Caroline Masson feierte mit dem geteilten dritten Platz ihre beste Platzierung bei einem Major-Turnier.



# DER GOLFTEST

Der zweifache Major-Sieger Zach Johnson über verpasste Abschlagszeiten, Sechs-Putts und Kantersiege gegen Deutschlands Golfer Nummer eins...

Bist du je im Laufschritt zum Abschlag gehetzt, weil du zu spät dran warst?	Auf der Mini-Tour bin ich mal zum Abschlag gesprintet und kam trotzdem viel zu spät. Ich war in der letzten Gruppe und bekam zwei Strafschläge. Zu meiner Verteidigung: Man hatte die Startzeiten kurzfristig geändert.	ERGEBNIS <b>BIRDIE</b>
Hast du je „Fall ins Loch“ gerufen, obwohl der Ball 20 Meter zu kurz war?	Auf einem Par 5 beim Presidents Cup 2013 begann ich nach einem perfekten Schlag aufs Grün schon zu posen. Der Ball blieb jedoch 15 Meter zu kurz, denn ich hatte statt zum Holz 3 zum Holz 5 gegriffen.	ERGEBNIS <b>BIRDIE</b>
Hattest du auf der Tour schon einmal einen zweistelligen Score auf einer Bahn?	Ich habe in Pebble Beach auf der 14. Bahn mal eine 9 gespielt, ohne einen einzigen Strafschlag! Allein daran zu denken, lässt mich heute noch schauern ...	ERGEBNIS <b>PAR</b>
Gingen dir auf der Runde schon einmal die Bälle aus?	Niemals während einer Turnierrunde. Bei einem Profi darf dies noch nicht einmal eine theoretische Möglichkeit sein.	ERGEBNIS <b>PAR</b>
Hast du je ein Match-play mit dem Maximalergebnis 10&8 gewonnen?	Ich war bei der Dell Match Play 2016 knapp dran, als ich gegen Martin Kaymer 8&6 gewann. Ich habe acht der letzten zehn Löcher für mich entschieden und wir gaben uns auf dem 12. Grün die Hand.	ERGEBNIS <b>PAR</b>
Hast du schon einmal einen Fünf-Putt gemacht?	Nur fünf? In San Antonio spielte ich auf einem Par 3 mal ein Quadruple-Bogey (7), obwohl ich das Grün direkt getroffen hatte. Das war in meinem ersten Jahr auf der Tour und ich habe meine Lektion gelernt.	ERGEBNIS <b>EAGLE</b>
Hast du je zweimal nachladen müssen vom Abschlag?	Irgendwann einmal sicher, doch ich kann mich an keine bestimmte Situation erinnern. Auf der PGA Tour sicher nicht, doch früher bestimmt. Derlei Erinnerungen verlassen mit den Jahren, Gott sei Dank ...	ERGEBNIS <b>PAR</b>
Hast du je deine Regenkleidung vergessen und wurdest vom Regen überrascht?	Auch daran kann ich mich nicht mit Bestimmtheit erinnern, aber ich spiele eine Menge Golf, deshalb gehe ich davon aus, dass es mir schon passiert sein muss – allerdings eher bei einer Privatrunde.	ERGEBNIS <b>PAR</b>
Hast du je einen Putt aus 50 Zentimetern verschoben?	Ja, das kam schon vor, zuletzt in Augusta, wo man es mit gewaltigen Breaks zu tun hat. Oder 2010 bei der U.S. Open in Pebble Beach. Zum Glück passiert es nicht allzu häufig.	ERGEBNIS <b>BIRDIE</b>
Hast du schon einmal eine 59 gespielt?	Ich habe zweimal eine 60 gespielt, aber nie eine 59. Bei der Tour Championship 2007 war ich nah dran. Auf der 18 benötigte ich noch ein weiteres Birdie, aber ich traf statt des Grüns mit Schlag Nr. 2 nur einen Bunker.	ERGEBNIS <b>PAR</b>
Ein respektables Ergebnis von Johnson, der bei der U.S. Open ein Hole in One spielte und einen Tap-in-Putt versammelte. Nächstes Mal ist Keegan Bradley an der Reihe.		TOTAL <b>-5</b>





BOGNER



[bogner.com](https://bogner.com)



# 5 NICHT BLAMIERT

**MUTIG** Stephen Curry gewann 2017 die NBA Championship mit den Golden State Warriors und kassiert 40 Mio. Dollar Gehalt pro Saison. Beim Web.com-Turnier Ellie Mae Classic stellte der Basketballer sein golferisches Können unter Beweis, als

er nicht etwa als Pro-Am-Spieler, sondern als regulärer Turnierteilnehmer (dank Sponsoreinladung) sein Glück versuchen durfte. Zwar verpasste Curry den Cut um elf Schläge (74, 74), doch immerhin wurde er im 156-Mann-Feld nicht Letzter (T148). Nach einem wackeligen Start am Donnerstag spielte Curry die Back Nine des TPC Stonebrae in Hayward, Kalifornien, sogar ohne Schlagverlust. „Ich freue mich, dass ich die Runden zusammengehalten habe“, sagte Stephen Curry. „Im Vorfeld wusste ich nicht, was zu erwarten sein würde. Doch nach der zweiten 74 bin ich sehr stolz, dass ich zwei solide Runden gespielt habe.“



## DANKE FÜR NICHTS, *RICKIE!*

2.00 1.00 C/W 4 Folds	
Sergio Garcia To Win Outright 2017 U.S. Masters	40/1
Rickie Fowler To Win Outright 2017 Open Championship	20/1
Brooks Koepka To Win Outright 2017 U.S. Open	80/1
Justin Thomas To Win Outright 2017 PGA Championship	35/1
Stake 2.00 USD	To Return 2000000.00 USD

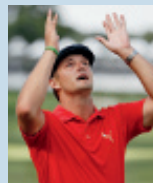
**WAHRSCHEINLICHKEIT** In der letzten Ausgabe berichteten wir über diese besonders bizarre Golfwette: Der Engländer Jordan Baker hatte Anfang 2017 zwei Pfund darauf gesetzt, dass Sergio García das Masters, Brooks Koepka die U.S. Open, Rickie Fowler die Open Championship und Justin Thomas die PGA Championship gewinnen würden. Nachdem Baker die ersten beiden Turniere richtig vorausgesagt hatte, fragte er seinen Wettanbieter Bet365 via Twitter, ob man dort schon nervös werde. Doch letztlich ließ Rickie Fowler Bakers Wette platzen, als nicht er, sondern Jordan Spieth den Claret Jug gewann. Bei der PGA Championship hingegen lag Baker mit seinem Tipp zum dritten Mal richtig. Die zwei Mio. Pfund Gewinnsumme waren trotzdem futsch.

## NEUER TURNIERKALENDER

**NEUORDNUNG** Ab 2019 bekommt der Turnierkalender im Profigolf eine neue Struktur. Zukünftig wird die PGA Championship nicht mehr im August, sondern schon als zweites Majorturnier des Jahres im Mai gespielt. Damit soll nicht zuletzt die Open Championship als ältestes (und vielleicht auch wichtigstes) Major des Jahres im Juli aufgewertet werden. Zudem wird die Players Championship nicht länger im Mai, sondern schon im März ausgetragen werden. Damit entzerrt sich der Turnierkalender auch hinsichtlich der FedExCup-Play-offs, der Olympischen Spiele und der Team-Events Ryder Cup und Presidents Cup. Die European Tour platzierte das Flagship-Event BMW PGA Championship in Wentworth vorsorglich vom Mai in den September. Rory McIlroy und Tiger Woods äußerten sich ähnlich wie viele andere Stars des Golfsports positiv über die Neuordnung der Turniertermine.

# 4

## NEWS TICKER



**SUPERKLUG** Als Bryson DeChambeau 2016 auf der Golfbühne auftauchte, wurde er aufgrund seiner wissenschaftlichen

Herangehensweise als „verrückter Professor“ belächelt. Im Juli gewann der 23-jährige PGA Tour-Rookie die John Deere Classic +++ **SUPERTEAM** Lee Westwood und sein Manager Chubby Chandler gehen nach 24 gemeinsamen Jahren getrennte Wege. Der Split soll angeblich nicht im Guten



verlaufen sein, Westwood lässt sich nun von IMG beraten +++ **SUPERLANG** Vor zwei Jahren wurde der koreanische PGA Tour-Spieler Sang-Moon Bae zum

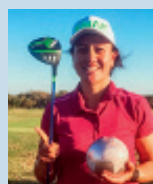


Militärdienst eingezogen, nun darf er seine Golfkarriere fortsetzen. Bae besitzt eine Spielberechtigung für die Saison 2017/18,

hat jedoch laut eigener Aussage einen gewaltigen Trainingsrückstand aufzuholen +++ **SUPERAUA** Eine Entzündung der Bizepssehne und im Bereich der linken Schulter sorgten dafür, dass Martin Kaymer nach der Open eine Zwangspause einlegen musste.



Dadurch verpasste er sowohl die WGC Bridgestone Invitational sowie die PGA Championship +++ **SUPERHIEB** Phillis Meti aus Neuseeland stellte einen



neuen Damen-Long-drive-Weltrekord auf. Ihr 371-Meter-Rekordschuss wurde von einem Sprinklerdeckel begünstigt, von dem

der Ball nach ca. 300 Meter Flug ab-

prallte +++ **SUPER-PRICE** Phil Price gewinnt die WINSTON-golf Senior Open 2017.



Der Waliser setzte sich mit einem Schlag vor Thaworn Wiratchant aus Thailand durch und sicherte sich den Siegerscheck über 51.693 Euro. Deutsche Vertreter waren nicht am Start.





A detailed view of a TaylorMade M2 driver golf club head. The club is black with yellow accents. The face features a yellow grid pattern and a yellow 'M2' logo. The crown has a yellow 'TaylorMade' logo. A yellow line highlights the 'SWEET SPOT' area on the face. The text 'GEOACOUSTIC' is visible on the crown. The background is dark and textured.

**taylorMade®**

**GEWALTIGER  
SWEET SPOT**  
3X AKTIVERE  
SPEED POCKET, TIEFER,  
HINTENLIEGENDER  
SCHWERPUNKT

**NEU IN 2017**

**M2™**

# **PERFORMANCE WIE FÜR DICH GEMACHT**

DER 2017 M2 DRIVER ERZEUGT FEHLERVERZEIHUNG DURCH EINE GRÖßERE SCHLAGFLÄCHE UND EINEN GEWALTIGEN SWEET SPOT, SOWIE LÄNGE DURCH EINE SCHNELLERE SPEED POCKET. DAS ERMÖGLICHT EINE OPTIMALE PERFORMANCE FÜR JEDEN GOLFER.





# TWEET IT!

Tiger hält einen Hummer, Danny freut sich über zwei Hocker, Karo fährt ein neues Auto, ein Matt-Kuchar-Fan hat keine Ahnung, Andrew braucht mehr Handschuhe und Donald präsentiert eine Lügen-Plakette – die Social-Media-Highlights.



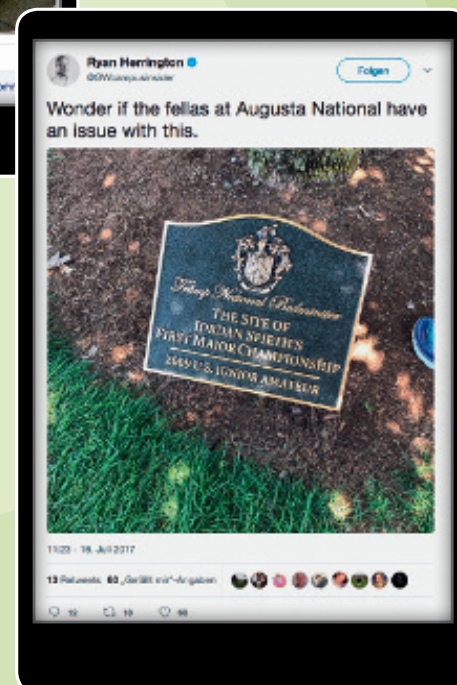
Dieses Urlaubsfoto stellt Woods' erstes bildliches „Lebenszeichen“ nach seiner Festnahme im Juni dar. Obwohl der Familienvater nur einen Hummer in der Hand hält, „explodierte“ das Internet regelrecht nach dem Posting.

Golfprofis besitzen unzählige, individuell für sie angefertigte Golftaschen. Danny Willett ließ einige dieser Erinnerungsstücke nun zu Barhockern umbauen, darunter auch das Ryder Cup-Bag von 2016.

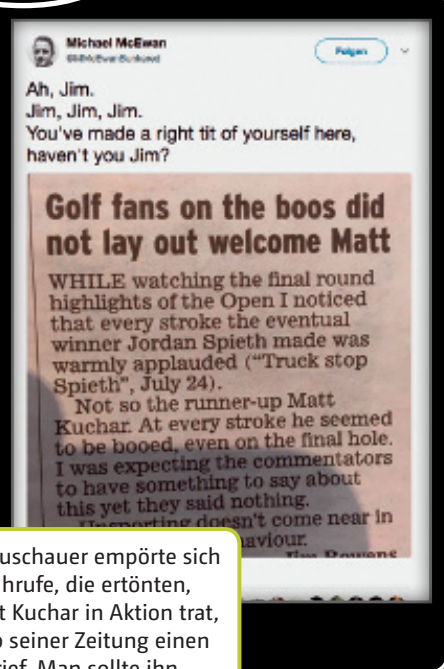


LET-Spielerinnen Karo Lampert steht auch abseits des Fairways auf rasanten und vor allem sicheren Drives. Mit ihrem neuen Geschoss aus dem Hause Mercedes-Benz wünschen wir ihr allzeit gute Fahrt!

# 3



Wenn Donald Trump „Fake News“ verbreitet, dann standesgemäß auf einer Plakette für die Ewigkeit. Natürlich gewann Jordan Spieth sein erstes Major 2015 in Augusta. Aber man kann es ja mal versuchen ...



Ein Open-Zuschauer empörte sich über die Buhrufe, die ertönten, sobald Matt Kuchar in Aktion trat, und schrieb seiner Zeitung einen erbosten Brief. Man sollte ihn aufklären, dass Kuchars Fans seit Jahr und Tag positiv „Kuuuuch“ skandieren, wenn ihr Held auftritt.



Andrew Yuns Ball traf eine Zuschauerin. Als Entschuldigung erhielt sie seinen signierten Handschuh. Doch dann bemerkte Yun, dass dies sein letzter Handschuh gewesen war und musste ihn sich bis zum Ende der Runde ausleihen.

# 2



 TaylorMade®



NEU IN 2017

**M2**<sup>TM</sup> EISEN

# LÄNGE+HÖHE +FACE SLOTS

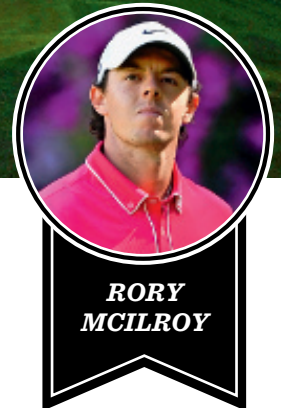
DIE NEUEN M2 EISEN VERHELFFEN JEDEM GOLFER ZU UNGLAUBLICHEN LÄNGEN UND HOHEN BALLFLÜGEN DURCH DAS TIEFSITZENDE GEWICHT UND DIE SPEED POCKET TECHNOLOGIE, JETZT AUCH MIT FACE SLOTS FÜR MAXIMALE FEHLERTOLERANZ FÜR JEDE ART VON SCHWUNG UND GESCHWINDIGKEIT.

**FACE SLOT  
TECHNOLOGIE™**



DISTANZ UND  
FEHLERVERZEIHUNG





# Nr. 10

## AUGUSTA NATIONAL

**LIEBLINGSLOCH** Dieses Loch beendete seine Träume vom Masters-Sieg 2011. Dennoch ist die Nummer 10 in Augusta Rory McIlroys Favorit. Seine Analyse.

**I**ch weiß, einige werden über diese Wahl sicher lachen. Doch trotz meines Triple-Bogeys in der Finalrunde beim Masters 2011 ist die Liebe zur Par-4 Nummer 10 im Augusta National ungebrochen. Es ist eine Bahn, die ich (fast) immer genieße, vom Tee bis zum Grün. Der Drive von der erhöhten Abschlagposition ist toll und das steile Rechts-links-Gefälle des Fairways passt – zumindest meistens – sehr gut zu meinem Draw, den ich beim Abschlag bevorzuge.

Allein diese Gegebenheiten würden mir normalerweise ausreichen, um ein Loch weiterzuempfehlen, aber die Nummer 10 in Augusta hat noch mehr zu bieten. Aus meiner Sicht ist der Annäherungsschlag in das wunderschöne Grün einfach spektakulär – für Zuschauer und

Spieler. Die Annäherung ist der Teil dieses Lochs, auf den ich mich immer am meisten freue. Auch hier gilt wieder: Die Drawkurve ist ideal, um die Fahne zu attackieren – es sei denn, die Fahnenposition liegt hinten rechts auf dem Grün. Doch das macht den Schlag nicht so besonders. Es ist vielmehr die atemberaubende Kulisse. Sie ist einfach perfekt; wunderschön und gleichzeitig einladend.

Die Nummer 10 ist in dieser Hinsicht wie die Par-5 Nummer 13 in Augusta – ebenfalls eines meiner Lieblingslöcher. Auf beiden Bahnen liebe ich es, über dem Ball zu stehen, aufs Grün zu schauen und mir den Ballflug in Richtung Ziel vorzustellen. Die Löcher sind einfach inspirierend, obwohl auf der 10 – wie ich bewiesen habe – schnell auch komische Dinge passieren können. **GT**



PEARL  
— GOLF —

EIN NEUER STAR  
AM GOLFHIMMEL



AQUAstar CARTBAG

FÜR DIE ERSTEN 200 BESTELLUNGEN **20% AUF ALLES**. CODE **PG2017SH**

[WWW.PEARLGOLF.DE](http://WWW.PEARLGOLF.DE)





## ***BERNHARD LANGER***

Nach 45 Jahren im Golf Business ist der Anhausener Deutschlands erfolgreichster Sportler. Das wissen allerdings nur die wenigsten. Eine Hommage an den junggebliebenen Sechziger.

Von Oskar Brunthaler

# MISTER *Evergreen*






**1995 WENTWORTH** Bernhard Langer mit dem Siegerpokal der PGA Championship beim Familien-Shooting (Stefan, Christina, Jackie, Vikki)



**2017 ROYAL PORTHCAWL** Sieg auf der Champions Tour: The Open-Pokal mit Töchtern Christina und Jackie sowie Vikki

**W**as gibt es über Bernhard Langer, 60, zu sagen, was nicht schon geschrieben wurde? Was gibt es über jenen Ausnahmesportler Deutschlands zu berichten, der weltweit in Golferkreisen für ein Phänomen gehalten wird – in Deutschland reicht es bisher nicht einmal zum „Sportler des Jahres“. Vielleicht deshalb, weil der Familienmensch in den Schlagzeilen der einschlägigen SchickiMicki-Presse nicht aufscheint und lieber mittwochabends eine Bibelstunde hält. Vielleicht aber auch deshalb, weil der Multimillionär mit Häusern in Boca Raton, Florida, und Anhausen, Bayern, auf der Suche nach dem Sinn des Lebens nicht Golf, sondern Gott an erster Stelle nennt?

Nach seinem ersten Major-Sieg, dem U.S. Masters 1985 im denkwürdigen Augusta National Golf Club in Georgia, und dem zweiten Gewinn der europäischen Gesamtwertung in Folge, war der für drei Wochen Weltranglisten-Erste (1986) bereits unumstritten einer der erfolgreichsten Golfer der Welt. Dennoch: Der damals 48-Jährige hätte eigentlich der glücklichste Mensch der Welt sein müssen. Tatsächlich war er aber bedrückt, fast schon deprimiert, stellte sich die Sinn-Frage: „Ich habe alles erreicht, alles bekommen. Eine hübsche Frau, viel Geld, Häuser, Autos – warum war ich nicht glücklich?“ 





**ERSTER GROSSEINSATZ**  
Bernhard Langers erste Ryder Cup-Teilnahme 1981 (stehend, Zweiter von rechts)



**ERSTER GROSSER SCHECK**  
Langers dritter Sieg bei der Bob Hope British Classic: 15.000 Pfund Preisgeld

Damals schon war dem bescheiden und zurückhaltend wirkenden Arbeitersohn klar: Der vermeintliche Sinn des Lebens, einfach noch mehr Ruhm und Ehre anzuhäufen, war einem Gefühl der Leere gewichen. Total verunsichert, zog er Bilanz und fragte sich: „Soll das alles gewesen sein?“ Dem Sinn des Lebens, soviel war Bernhard Langer klar,

würde er durch weitere Siege im Golf keinen Schritt näher kommen. Während dieser Sinn-suche lud ihn 1985 sein Spielkollege Bobby Clampett zur Bibelstunde der PGA Tour ein. Langer: „An diesem Mittwochabend vertraute ich Gott mein Leben an.“

Ein essenzielles Erlebnis, das Langer als wiedergeborenen Christen völlig neue Prioritäten in seinem Leben setzen ließ: „An erster Stelle kommt Gott, an zweiter die Familie und an dritter der Beruf.“

täten in seinem Leben setzen ließ: „An erster Stelle kommt Gott, an zweiter die Familie und an dritter der Beruf.“

Heinz Fehring, der erste Mentor des damals 15-jährigen Langer, erinnert sich: „Er wohnte auf dem Bauernhof in Großdingharting, konnte den Golfplatz zu Fuß erreichen, aß im Clubhaus. Die Arbeit im Club, in meinem Shop und auf der Range, wo er neben mir im Unterricht stand und auch die Bälle der Schüler aufteete, verrichtete er mit seiner ihm eigenen Genauigkeit.“ Damals schon ...

Dazwischen liegen 33 Jahre, die aus dem Lehrbuben den „Mister Consistency“ machten, inzwischen das Markenzeichen des Ausnahme-Athleten. Fehring erinnert sich: „Die im Laufe der Jahre auftretenden Ablenkungen ignorierte er, damit die auf das Ziel Golf gerichtete Energie nicht zerteilt wurde. Das machte ihn außergewöhnlich. So wurde er zu der Persönlichkeit, wie wir sie kennen.“

**BERUFSWAHL** Die größte Sorge seiner Mutter war damals, als sie zur Kenntnis nehmen musste, dass ihr jüngster Sohn Golfer werden wollte, „ob er denn am Sonntag frei hätte, um die Kirche besuchen zu können“. Nie konnte sie vergessen, wie die Karriere ihres Sohnes begann: „Ich bin mit ihm zum Arbeitsamt und dort hat er gesagt, er wolle Golfprofi werden. Der Mann auf der anderen Seite des Schreibtisches hat nur den Kopf geschüttelt und gesagt, diesen Beruf gibt es doch nicht.“

Golf-Größe Fehring erinnert sich an Langers bereits damalige tiefe Gläubigkeit: „In der Folge kam dann Jesus direkt hinzu. Er spricht durch die Bibel zu ihm und es wurde für ihn noch einfacher, zwischen falsch und richtig zu unterscheiden. So benötigte er nur Konsequenz, um stets das Richtige zu tun.“

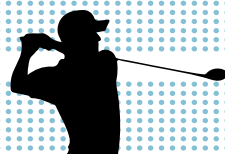
Das klingt so einfach, ist es aber nicht. Jedenfalls hat diese Lebensphilosophie einen noch stärkeren und emotional gefestigteren

## WUSSTEN SIE, DASS ...

*Ein Blick in die Statistik beweist, dass Bernhard Langer noch lange nicht zum alten Eisen zählt. Hier ein paar Beispiele.*



Langer gewann seinen ersten Pokal 1980 bei den Dunlop Masters. Erstes Preisgeld umgerechnet 14.000 Euro.



### 280 YARDS

war die durchschnittliche Drivelänge 2016 von Langer auf der Champions Tour. Um zwei Yards weiter als vor zehn Jahren.



Langer gewann 17 Jahre hintereinander mindestens ein Turnier auf der European Tour und schaffte 68 Cuts in Folge.



Täglich trainiert Langer mindestens eine Stunde im Fitness-Kammerl, um seinen Körper in Form zu halten.

# 29,12

Putts brauchte Langer im Schnitt 2016, um 0,05 Putts weniger als vor zehn Jahren, da waren es 29,17 Putts pro Runde.



# SMART CADDY



EXKLUSIV NUR MIT DER  
MOTOCADDY GPS APP



## VERBINDET SIE MIT GPS UND SMARTPHONE BENACHRICHTIGUNGEN

Mit dem revolutionären S5 CONNECT E-Caddy erhalten Sie per Push-In-Notification die Distanzen ANFANG-MITTE-ENDE GRÜN von über 40.000 Golfplätzen weltweit sowie Benachrichtigungen Ihres Smartphones. Für ein überlegenes Spiel.

[motocaddygolf.de](http://motocaddygolf.de)

S5connect

MACHT DAS SPIEL LEICHTER





Menschen aus ihm gemacht, dem es trotz seines Erfolges nie schwer fiel, auf dem Boden zu bleiben. Das hat heute genauso seine Gültigkeit wie vor 45 Jahren: Damals nämlich steckte schon – bewusst oder auch unbewusst – der Glaube an etwas Höherem in dem Jungen.

**STATEMENTS** Heute, zum 60. Geburtstag von Langer, sagt Marcel Siem, der zusammen mit seinem Idol 2006 den World Cup gewonnen hat: „Ich kenne keinen 60-Jährigen, der besser in Form ist als Bernhard. Er könnte gut und gerne auch bei uns Jungen mitspielen. Außerdem ist er einer der coolsten und besten Charaktere, die ich kenne.“ Und noch weiter ausholend: „Er ist der härteste und versierteste Arbeiter unter uns, vergleichbar mit einem Michael Schumacher – der war nicht nur zu seiner Zeit der beste Rennfahrer, sondern verstand auch die Technik und war so mit seinem Team unschlagbar.“

Franz Beckenbauer assistiert: „Er ist der einzige Deutsche, der in seiner Sportart allein gegen den Rest der Welt antritt. Für mich der Jahrhundertsportler.“ Und Boris Becker: „Was er geschaffen hat, wird lange kein anderer schaffen, nicht nur als Spieler, auch als Mensch ist er eine Ausnahmeerscheinung.“

Bruder Erwin Langer meint: „Ich bin sehr dankbar für den Bruder und Geschäftspartner Bernhard. Unser gemeinsamer Glaube, der gegenseitige Respekt und das gegenseitige tiefe Vertrauen verbindet uns und unsere Familien. Es gibt für mich nichts Wertvolleres.“

Schließlich fügt Bernhard Langer hinzu: „Mit meinem gottgegebenen Talent, Fleiß, Disziplin und großer Begeisterung bin ich nun schon Jahrzehnte als Golfprofi erfolgreich. Ich möchte mich bei meiner Familie, meinen Eltern und Geschwistern, Trainern, Mitarbeitern, Sponsoren und Freunden für deren Unterstützung herzlichst bedanken. Sie alle haben Anteil an meinem Erfolg. Mein größter Dank gilt jedoch meinem Erlöser Jesus Christus, der mir wahre Liebe, Hoffnung, inneren Frieden und die Gewissheit für ein ewiges Leben in der Gegenwart Gottes geschenkt hat.“ Auf die Zukunft angesprochen, meint Langer: „Wenn mein Körper es zulässt, werde ich vielleicht auch noch mit 70 Jahren auf der Champions Tour spielen.“

Unvorstellbar, dieser Mr. Evergreen. Ihm ist zuzutrauen, dass er auch noch mit 80 Jahren auf der Tour ganz oben mitmischt.

Jetzt aber einmal herzlichen Glückwunsch zum Sechzigsten. **GT**

## FAMILIENBANDE

**BILDERCHRONIK** Bernhard Langer ist das beste Beispiel für den klassischen Familien-Menschen.

**1** Bernhard Langer mit seinem ältesten Sohn Stefan als Caddie bei den BMW International Open

**2** Augenscheinlich bestes Vater-Sohn-Verhältnis zwischen Bernhard und Stefan

**3** Mini-Jason beim Masters 2009 am Mittwoch beim Par-3-Turnier im weißen „Strampelanzug“, der klassischen Montur der Caddies in Augusta

**4** Auch Tochter Christina steht ihren „Mann“ bei der PNC Father & Son-Challenge in Orlando/Florida 2016, wo die beiden den 9. Platz belegten

**5** Inzwischen ist Bernhard des Öfteren auch mit seinem jüngsten Sohn Jason als Caddie unterwegs





Laura Biagiotti  
**ROMA**



A photograph of Jordan Spieth and his caddy embracing on a golf course. Spieth is wearing a blue Under Armour polo shirt, grey trousers, and a blue cap. His caddy is wearing a white cap with a blue 'S' logo and a blue shirt. They are standing on a green, with a blurred background of a golf course.

# DER HELFER

Jordan Spieth erlebt bei der  
Open Championship 2017 eine  
Finalrunde voller Höhen und Tiefen.  
Sein Caddie war dabei so wichtig  
wie nie zuvor.

Von Thomas Fischbacher

THE  
OPEN



**GESCHAFFT** Jordan Spieth präsentiert stolz seinen dritten Major-Titel



**E**s war die Szene der Open Championship 2017: Jordan Spieth verzog seinen Abschlag auf der 13. Bahn weit. So weit, dass er Glück hatte, seinen Ball mit Hilfe der Zuschauer überhaupt noch zu finden. Er fand ihn, allerdings in unspielbarer Lage. Dann begann die viel diskutierte Zeitspanne der Lösungsfindung, die nach 20 Minuten mit einem Drop auf der Driving Range endete.

In diesem Prozess wurde klar, dass in manchen Situationen ein Caddie so viel mehr ist als nur der Träger des Bags. Michael Greller, der seit 2011 mit Spieth arbeitet, schätzte die Distanz richtig ein, was in dieser ungewöhnlichen Lage wahrlich nicht einfach war. Und er strahlte dabei diese Bestimmtheit und Überzeugung aus, die wichtig ist für den Spieler. Greller war sich in dieser entscheidenden Situation sicher, die richtige Zahl herausgefunden zu haben: 240 Yards zum Grünanfang. Spieth legte das Holz 3 zur Seite und zückte das Eisen 3.

„Nach dem Schlag hatte ich kein gutes Gefühl“, erklärte Spieth. Aber ich hatte etwas Spielraum wegen der Schlägerwahl. Michael hat die Situation

zum Glück absolut richtig eingeschätzt“, analysierte Spieth nach dem Ende der Runde. So ungewöhnlich es klingt, aber es war am Ende ein Bogey, das Spieth zurück in die Spur brachte.

Spieth war vorbelastet in die Finalrunde gestartet. Es ist bekannt, dass die letzte Chance auf einen Major-Titel in Augusta 2016 mit einem stattlichen Einbruch geendet hatte. Ein Einbruch, der

Spieth auch in Birkdale noch im Kopf herumspukte, wie er im Nachhinein gestand. Dann erneut frühe Schlagverluste in der Finalrunde. Erste Zweifel kamen auf. Für Greller war der Moment gekommen, Spieth etwas auf den Weg mitzugeben. Er erinnerte

seinen Arbeitgeber an ein Foto, das in Cabo (Mexiko) aufgenommen wurde. Spieth weilte im Sommerurlaub und traf auf Sportikonen wie Michael Jordan, Michael Phelps, Fred Couples oder Russell Wilson. „Du bist so ein Kaliber von Sportler und gehörst in diese Gruppe“, sagte Greller nach den frühen Rückschlägen. „Das ist ein neues Turnier. Machen wir das Beste daraus.“

Es dauerte an diesem Finalsonntag lange, bis Jordan Spieth zu seinem Spiel fand. Doch es kam dieser Moment, in dem er anfang, daran zu glauben, dass er auch dieses Major gewinnen könne. Greller, der treue Begleiter an der Tasche, war in dieser Situation zuverlässiger Ratgeber und wichtiger Psychologe zugleich. Er nahm Spieth an die Hand und führte ihn zum späten Triumphzug. Spieth strahlte am Ende mit der Claret Jug in der Hand. Er wusste, bei wem er sich zu bedanken hatte. **►**

*»Ich muss mich bei meinem Mann an der Tasche bedanken. Er hat einen großen Anteil an diesem Sieg«*



**GRUPPENBILD** Jordan Spieth während seines Urlaubs in Cabo (Mexiko) mit bekannten Sportgrößen (Foto: Twitter)

#### ERGEBNISSE BRITISH OPEN

1.	Jordan Spieth (USA)	65	69	65	69	268 (-12)	1.608.403 €
2.	Matt Kuchar (USA)	65	71	66	69	271 (-9)	930.171 €
3.	Haotong Li (CHN)	69	73	69	63	274 (-6)	596.286 €
4.	Rory McIlroy (NIR)	71	68	69	67	275 (-5)	418.446 €
4.	Rafael Cabrera-Bello (ESP)	67	73	67	68	275 (-5)	418.446 €
6.	Matthew Southgate (ENG)	72	72	67	65	276 (-4)	244.965 €
6.	Marc Leishman (AUS)	69	76	66	65	276 (-4)	244.965 €
6.	Alex Norén (SWE)	68	72	69	67	276 (-4)	244.965 €
6.	Branden Grace (ZAF)	70	74	62	70	276 (-4)	244.965 €
6.	Brooks Koepka (USA)	65	72	68	71	276 (-4)	244.965 €
37.	Martin Kaymer (GER)	72	72	70	68	282 (+2)	36.478 €
74.	Bernd Wiesberger (AUT)	69	75	71	73	288 (+3)	20.192 €



## GARCÍA WÜTET

**GINSTER-KAMPF** Auf dem vierten Loch der ersten Runde verzog Sergio García seinen Abschlag weit. Der Ball kam neben einem Ginsterbusch zur Ruhe, der den Spanier beim Ausholen für den nächsten Schlag störte. García schaffte es durch diese Behinderung nicht, seinen Ball auf dem Par 3 aufs Grün zu bugsieren, wurde wütend und schlug mit dem Schläger in den Busch. Dabei verletzte er sich

an der Schulter. Der Physiotherapeut musste kommen und Schmerztabletten verabreichen, dann konnte es für den temperamentvollen Spanier weitergehen. „Ich bin nicht gerade stolz auf diesen Zwischenfall. Zum Glück haben ein paar Schmerztabletten geholfen, über die Runde zu kommen“, erklärte er. „Ich hatte mir fast die Open versaut.“ Seine Frustbewältigung: ein Eagle auf Loch 5.



## NOT AMUSED

**WESTWOOD/RAHM** Jon Rahm entfernte auf der 17. Bahn in der ersten Runde einen dornigen Zweig in der Nähe des Balles, der noch verwurzelt war. Kein loser Naturstoff also, der daher nicht straffrei entfernt werden darf. Rahm beteuerte im Nachhinein, dass der Zweig seine Lage nicht beeinflusst hätte. Der Referee hatte ein Einsehen und sprach keine Strafschläge aus. Lee Westwood musste seinen Spielpartner während der Runde auf sein Fehlverhalten aufmerksam machen, was ihm überhaupt nicht gefiel: „Ich habe gesehen, wie er den Zweig verschoben hat und – dass er noch verwurzelt war. Es hat mich schon etwas genervt, dass ich ihm das sagen musste. Ich mag es nicht, jemanden belehren zu müssen.“



Lee Westwood und Jon Rahm

## ANPFIFF MIT FOLGEN

**FITZGERALDS ANSAGE** Rory McIlroy startete denkbar ungünstig in das Turnier, das er 2014 gewinnen konnte. Sechs Löcher waren gespielt, fünf Bogeys auf der Karte. Auf dem siebten Loch riss J. P. Fitzgerald, McIlroys langjähriger Caddie, schließlich die Hutschnur: „Was zum Teufel (freundliche Übersetzung, d. Red.) machst du da? Du bist Rory McIlroy!“ Ein Anpfiff, der Wirkung zeigte: Der Nordire kämpfte sich von diesem Moment an zurück ins Turnier und hätte sogar fast noch in den Kampf um die Claret Jug eingegriffen. Am Ende stand Platz vier zu Buche. Geht doch, wird sich Fitzgerald

gedacht haben. „Es hat mir schon geholfen“, erklärte McIlroy. „Er hat mich daran erinnert, wer ich bin und was ich im Stande bin zu leisten. Danach war die Stimmung definitiv positiver.“ Dennoch trennte sich McIlroy kurze Zeit später von Fitzgerald. Für den Anpfiff ist in Zukunft jemand anderes zuständig.



## DAS ANDERE MAJOR

**VOLKSFESTSTIMMUNG** Die Tribünen waren stets schon am frühen Morgen voll. Obwohl es noch Stunden dauerte, ehe ein Golfspieler in Sicht war. Tausende andere Zuschauer versammelten sich vor den Leinwänden auf der Anlage und genossen das dramatische Finale bei Bier sowie Fish and Chips. Die Stimmung bei der Open war auch in diesem Jahr unvergleichbar – ein wahres Volksfest. 235.000 Golf Fans pilgerten in der Turnierwoche des Majors auf die Anlage von Royal Birkdale in Southport, darunter 30.000 unter 25 Jahren. Ein neuer Rekord für Austragungen außerhalb von St. Andrews. „Die Fans und die Stimmung sind sensationell hier, Golf auf der Britischen Insel macht definitiv mehr Spaß als irgendwo anders“, bestätigte Martin Kaymer.





**BERND RITTHAMMER**  
European Tour-Pro

## LICHT UND SCHATTEN AUF DER INSEL

**GASTKOMMENTAR** Bei der Scottish Open machte Bernd die Erfahrung, dass er mit den „großen Jungs“ durchaus mithalten kann.

*Bei der Irish Open hatte ich das Gefühl, endlich mal wieder eine gute Auftaktrunde zu spielen. Ich habe mir viele Birdie-Chancen erarbeitet, aber wie so oft blieb der Putter kalt und ich schaffte es nach einer gruseligen zweiten Runde nicht ins Wochenende.*

*Trotzdem nehme ich sehr positive Erinnerungen an den GC Portstewart in Nordirland mit, den sich kein Golfer, der in dieser Region Urlaub macht, entgehen lassen sollte. Die ersten neun Bahnen sind das Beste, was ich in puncto Linksgolf je gesehen habe.*

*In der ersten Runde spiele ich häufig unterdurchschnittlich und muss deshalb am Freitag oft um den Cut bangen. Deshalb bin ich mit entsprechendem Bammel nach Schottland zur Scottish Open gefahren, die auf den Dundonald Links ausgetragen wurde.*

*Das Feld war aufgrund der nachfolgenden Open Championship sehr stark besetzt, viele Top-Spieler der PGA Tour waren dabei. Nach vier Bogeys zum Auftakt am Donnerstag habe ich doch noch die Kurve gekratzt und am Freitag lief es endlich mal wieder richtig solide und ich schaffte für meine Verhältnisse auch recht bequem den Cut.*

*Am Samstag kam ich mit den teilweise heftigen äußeren Bedingungen sehr gut zurecht und lag schließlich auf dem geteilten achten Rang. Die Finalrunde spielte ich mit Matt Kuchar, einem extrem angenehmen Zeitgenossen. Das war das erste Mal, dass ich bei einem so hochkarätigen Turnier am Sonntag vorne mitspielen durfte, was für mich eine sehr positive Erfahrung war.*

*Leider ließ ich auf den Back Nine viel liegen. So fehlten mir am Ende zwei Schläge für den geteilten vierten Platz, was die Absicherung der Tourkarte bedeutet hätte. Aber es hat mir gezeigt, dass ich auf dem richtigen Weg bin.*

Ihr  
Bernd Ritthammer

## KAYMER MIT SCHMERZEN

**DURCHGEKÄMPFT** Wer Martin Kaymer im Vorfeld der Open Championship auf dem Links-Platz von Royal Birkdale suchte, wurde zumeist nicht fündig. Mehr als neun Löcher Proberunde waren nicht möglich. Die Bizepssehne der linken Schulter schmerzte seit einigen Wochen. Deshalb fiel die Vorbereitung auf das Lieblings-Major des Deutschen spärlich aus. Kaymer überstand das Turnier schließlich nur durch Besuche beim Physiotherapeuten und Dutzenden Ibuprofen-Tabletten. Bemerkenswert: Er schaffte trotz des Handicaps den Cut und konnte vor allem

während der Finalrunde mit dem neuen Putter (TaylorMade Spider) überzeugen. Kaymer bestätigte, dass er glücklich sei, einen Putter gefunden zu haben, der sehr gut zu ihm passe. „Gerade bei den kürzeren Putts müsse man den Putt nur noch richtig lesen.“ Nach der Open folgt eine mehrwöchige Pause, um die Schulter zu schonen. Zuletzt musste er 2009 wegen einer Fußverletzung nach einem Go-Kart-Unfall pausieren. In den Folgejahren erklimm Kaymer die Spitze der Weltrangliste. Vielleicht ein gutes Omen.

## AUSGERAUBT

**STENSON IM PECH** Für Henrik Stenson begann die Titelverteidigung denkbar ungünstig, was allerdings wenig mit seiner Leistung auf dem Platz zu tun hatte. Das Haus, das der Schwede mit seiner Familie in der Nähe von Royal Birkdale gemietet hatte, wurde ausgeraubt. Die Diebe nutzten die Abwesenheit des Starspielers während der ersten Runde und klauten einige Wertgegenstände sowie Stensons Kleidung für die Turnierwoche. „Ich bin froh, dass meine Familie nicht da war und gleichzeitig traurig, dass ich nicht da sein konnte“, erklärte der Schwede. Seine Bitte an die Zuschauer: „Wenn Sie auf der Anlage jemanden in Boss-Klamotten sehen, seien Sie doch so gut und fragen, was er am Donnerstag zwischen 12 und 16 Uhr gemacht hat.“







# DIE ANDERE OPEN STORY

## NEIDFAKTOR HOCH

Die British Open offen für weit mehr als nur Golf vom anderen Stern. Was Royal Birkdale und Sponsor Mercedes-Benz noch so alles zu bieten haben.

Von Oskar Brunnthaler

**DOPPELSCHLAG** Spielen auf dem Hillside GC, im Rücken den Royal Birkdale GC, jeweils die 18. Spielbahn





**OFFENBARUNG** Rickie Fowler mit Coach Butch Harmon beim Mercedes-Presse-Talk und der Autogramm-Stunde nach der ersten Runde im Royal Birkdale Golf Club



**TEETIME** Hillside Golf Club-Starter Ray Walker begrüßt die Teilnehmer



**E**s ist dies die Story über eine Reise in die Zukunft und in die Vergangenheit zugleich. Die Zeitmaschine hat als Ausgangspunkt die 146. Open gewählt, im Royal Birkdale an der Waterloo Road in Southport. An der englischen Westküste, knapp eine halbe Stunde mit dem Auto von Liverpool oder eine knappe Stunde Fahrzeit von Manchester entfernt. Es ist das dritte Major des Jahres, das einzige auf europäischem Boden, und immer in der dritten Juli-Woche angesetzt. Erstmals 1860 ausgetragen, mit acht Professionals am Start, und zwar in Prestwick.

Seither wurden The Open immer wieder auf den 14 schwierigsten und schönsten Links Courses ausgetragen, diesmal zum zehnten Mal im Royal Birkdale. Der wiederum wurde als Neun-Loch-Kurs 1889 eröffnet, 1894 waren's dann komplette 18 Löcher. Markenzeichen: klassischer Linkskurs, die Fairways eingebettet in

die zum Teil haushohen Dünen. Ideal für die diesmal über 300.000 Zuschauer, die den sogenannten klassischen „Stadiumcourse“ besetzten.

Aber fangen wir unsere Zeitreise von vorne an: In der Lufthansa-Lounge in München kurz vor dem Abflug rasch ein Blick in die Tageszeitungen.

The Open ein Thema? Inzwischen ja. Die FAZ bringt über eine halbe Seite Vorschau und hat sich als möglichen Favoriten Justin Rose auserkoren, der 1998 noch als Amateur in Royal Birkdale sensationeller Vierter wurde. Die Süddeutsche tippt als möglichen Sieganwärter auf Tommy Fleetwood, der nicht nur durch seinen Sieg bei der French Open Top-Form bewies,

sondern als Lokalmatador mit Wohnsitz in Southport den Royal Birkdale Course bestens kennt. Dass weder der eine noch der andere mit dem Ausgang des Turnieres etwas zu tun hatte, wissen wir inzwischen.

Und auch, dass Titelverteidiger Henrik Stenson, der am Montag vor dem Turnier die Open Trophäe, den begehrten Claret Jug, an Martin Slumber, Chief Executive des R&A, überbrachte, anderweitig für Schlagzeilen sorgte. Jedenfalls war seine Auffahrt am historischen Clubgelände im futuristischen Mercedes F015 Luxury ein Quantensprung von – na sagen wir von 150 Jahren. Stenson saß im Fonds des silbernen „rollenden

*»Erstmals wurden The Open 1860 in Prestwick ausgetragen, mit acht Profis am Start. In Royal Birkdale zum zehnten Mal«*



**MARKENZEICHEN TOPFBUNKER** Hindernis gleich beim ersten Turbo-Versuch gemeistert





**DER PROTOTYP** Der Mercedes-Benz F015 in Motion ist das fahrende Forschungslabor und wird so nicht in Serie gehen

Forschungslabors“ von Mercedes, hatte wohl einen Fahrer am Steuer, aber das Markenzeichen des Prototypen ist die Bezeichnung „Autonomes Fahren“. Heißt so viel wie: In 20 bis 30 Jahren wird man über die Art und Weise, wie wir uns heute fortbewegen, nur noch mitläufig lächeln, ungläubig unsere heutigen Diesel-Probleme erzählen.

**VISIONEN** In Zukunft, wenn der Zeitfaktor noch stressiger sein wird, soll das visionäre Auto ein Zufluchtsort der Ruhe und Erholung sein. Während das heute utopisch wirkende Gefährt von A nach B völlig autonom fährt, sitzt man hinten in den Eierbechern ähnlichen Dreh-Sitzen und kann relaxen, die Füße hochlegen, Büroarbeiten erledigen, mit den in den Türen eingebauten Telekommunikationen Konferenzen abhalten oder schlicht einen Cocktail schlürfen und mit dem Lebenspartner in der fernen Heimat tratschen. Dipl. Ing. Thomas Jäger, zuständig bei Mercedes-Benz für

*»Die Vorstellung, dass dies künftig auch ohne Chauffeur am Steuer gehen soll, bedarf noch viel Fantasie«*

Forschung und Entwicklung, zukunftsweisend: „Wenn Sie heute von München nach Hamburg fahren, verlieren Sie einen wertvollen Arbeitstag, nur weil Sie am Steuer eines Autos sitzen. Künftig können Sie in der gleichen Zeit, während der Fahrt im Fond des Autos, völlig anderen Aufgaben nachgehen, je nachdem, was Ihnen vorschwebt, was Sie vorhaben.“

Es ist der Tag der Open, und wir sind vom Flughafen Manchester abgeholt worden. Tatsächlich von einem Chauffeur am Steuer eines Mercedes-Benz GLC Coupe, der uns gleich zum Royal Birkdale kutschiert.

Okay, wir hatten auch nichts anderes zu tun, als am Handy Nachrichten, Mails und Anfragen zu erledigen, aber die Vorstellung, dass dies künftig auch ohne einen Mann am Steuer gehen soll, bedarf doch einer gewis-

### PROTOTYP F015 LUXURY DIE ZUKUNFT

Das ist das visionäre Forschungsfahrzeug von Mercedes-Benz: der F015 Luxury in Motion. 272 PS stark, in 6,7 Sek. auf hundert km/h, theoretische Höchstgeschwindigkeit 200 km/h, tatsächlich ist der Prototyp (wiegt 3 Tonnen) derzeit mit gerade mal 50 km/h unterwegs. Das Auto der Zukunft ist Wohnzimmer, Büro, Bar, Kommunikationszentrum, aber auch Chauffeur, Sekretärin, Butler etc. – nur kein herkömmliches Auto mehr im heutigen Sinne. „Autonomes Fahren“ gibt es heute schon, in ein bis zwei Generationen wird diese Vision Alltag sein.



**NEUES ERFAHREN** Die internationale Journalisten-Gruppe beim Ortstermin F015 Luxury in Motion

sen Fantasie. Thomas Jäger: „In ein bis zwei Generationen eine Selbstverständlichkeit.“

Nicht gerade eine Selbstverständlichkeit ist auch, dass unmittelbar nach seiner Runde Mercedes-Benz-Botschafter Rickie Fowler mit seinem Trainer Butch Harmon im Mercedes Hospitality-Zelt direkt am 18. Fairway zu einem Gespräch und anschließender Autogramm-Stunde für die Mercedes-Benz-Gäste Rede und Antwort steht.

Ein äußerst gut gelaunter Fowler nach seiner Par-Runde: „Man kann nicht Top-Leistungen auf Kommando abrufen, manchmal läuft es top, obwohl man gar nicht gut drauf ist, ein anderes Mal spielt man gar nicht so gut und hat trotzdem ein Top-Resultat auf der Score-Karte.“



**FACHGESPRÄCH** Dr. Eberhard Zeeb beim Fachsimpeln mit der Journalisten-Runde in Liverpool





**NOSTALGIE** Jan Weber (Mercedes), Oskar Brunnthaler im Beatles-Keller „The Cavern Club“, Liverpool

Top-Resultate seiner Studien über „Autonomes Fahren“ präsentiert dann auch Dr. Eberhard Zeeb, Daimler AG, beim Abendessen im kleinen Kreis im Racquet Club in Liverpool. „Autonomes Fahren“ ist sein Spezialgebiet, und in diesem Zusammenhang kam das Thema logischerweise auf die rechtliche Situation.

Darf man heute – richtigerweise – nicht einmal ein Handy am Steuer verwenden, soll man in Zukunft während der Fahrt im Fonds sitzen und gar Alkohol konsumieren können? „Wir sind bereits seit Langem dabei, die rechtliche Seite zu klären“, sagt Dr. Zeeb, „wir sind derzeit in der Stage 3.“ Heißt soviel wie: mitten drin, all diese rechtlichen Probleme eines „Autonomen Fahrens“ zu klären. Den ersten Versuch, autonom zu fahren, hatten wir dann tags darauf bei der Fahrt zum Hillside GC: mit dem neuen E-Class Cabriolet. Schon faszinierend: Hände weg vom Steuer, Fuß weg vom Gaspedal, und trotzdem findet das 240 PS starke „Open“ den Weg in die Hastings Road in Southport, zum Hillside GC, 1911 gegründet und laut Starter Ray Walker bei der Begrüßung an Tee 1: „Der beste Course von UK, auf dem noch keine Open ausgetragen wurden.“

In der Tat: Verdient hätte er es. Der Platz liegt direkt neben Royal Birkdale, hat das gleiche Design, die gleichen Topf-Bunker, die gleichen Ginsterbüsche. An der 1 spielt man entlang der Bahn, die von Liverpool aus direkt zum Golfplatz führt, und an der 18 spielt man direkt parallel zum Schlussloch der 146. Open. Braust plötzlich ein Roar à la Fußballstadion auf, dann sicherlich nicht, weil wir gerade ein Par gespielt haben.

Übrigens: Erst seit 1873 gibt es den Claret Jug zu gewinnen, davor gab es „nur“ einen „Challenge Belt“, einen marokkanischen roten Leder-Gürtel im Wert von 25 Pfund. Am Sonntag sollte sich Jordan Spieth durch einen sensationellen Schlusspurt von Bogey, Birdie, Eagle, Birdie, Birdie, Par seinen dritten Major-Titel verbunden mit einem Preisgeld

von 1,6 Mio Euro sichern. Nachdem er nach einem total verhassten Abschlag an der 13 von der Driving Range aus noch das Bogey rettete. Schreibt doch die „Sun“:

*„Auf den Spuren  
der Beatles in Liver-  
pool. Zeitreise zurück  
in die 60er-Jahre  
im Kult-Tempel  
The Cavern Club“*

„Spieth ist der beste Beweis dafür, dass es, wenn man sich lange genug auf der Driving Range aufhält, absolut wertvoll sein kann.“

Zurück wieder selbstfahrend mit dem goldfarbenen E 300 Cabrio, wie gesagt, Hände weg vom Lenkrad. Nur in kritischen Situationen übergibt das „denkende“ Auto an den Fahrer: Auf dem Display in der Windschutzscheibe tauchen plötzlich zwei rote Hände auf, die das Lenkrad umklammern. Soll heißen: Bitte wieder übernehmen!

Der historische Höhepunkt dann abends in Liverpool: Cocktail im „The Hard Day's Night“, Dinner im „Blakes Restaurant“ und dann um die Ecke in „The Cavern Club“ in der 41 N John Street. Das ist nicht irgendein Club, sondern älteren Semestern wohl bekannt als die „Geburtsstätte“ der Beatles. Heute eine Attraktion mit dem Novum, dass Touristen auf die Bühne kommen und

Beatles-Lieder live ins Mikro plärren können. Im abschließenden Presse-Talk mit Nicola Brackston, zuständig für das internationale Mercedes-Benz Golf-Sponsoring, kommen wir auf das Heute zurück: Mercedes-Benz als Hauptsponsor der drei Majors (Masters, Open, PGA Championship) hat derzeit keine Ambitionen, das vierte Major, die U.S. Open, unter Vertrag zu nehmen. Und dass ein Tiger Woods nicht präsent ist, sei für alle, die bisher Tiger nicht unter Vertrag hatten, nur gut. Denn so haben die vielen jungen Spieler Chancen, auch einmal zu gewinnen, was unter Tigers Blütezeit so gut wie ausgeschlossen war.

So: Jetzt heißt es Aussteigen aus der visionären Zeitmaschine und wieder zurück in den Alltag einer Autowelt, die in Zukunft nur noch mitleidiges Lächeln auslösen wird. **GT**



**ERINNERUNGEN** Fahne mit Fowler-Autogramm, Tickets, Kappe, Schlägerhaube, Beatles-Devotionalien, wie Lennon-Brille



**HIGHLIGHT** Bei The Open unterwegs mit dem neuen E 300 Cabrio



# NEUE CHALLENGE

**PORSCHE EUROPEAN OPEN** Gelungene Premiere vor den Toren Hamburgs. Und garantiert keine Kartellabsprachen – Jordan Smith siegte erst im Stechen gegen Titelverteidiger Alexander Levy.

Wer nichts wagt, der hat auch nichts zu gewinnen. Das gilt gleichermaßen für die Veranstalter der Porsche European Open als auch für Jordan Smith: Der Engländer holte sich nach einem dramatischen Stechen am zweiten Extra-Loch seinen ersten Sieg und somit den fähnchengeschmückten Pokal der European Open; und Porsche hat mit dem gewagten Schritt von Bad Griesbach in Niederbayern nach Green Eagles vor den Toren Hamburgs nichts falsch gemacht.

„Es gibt noch eine Menge von notwendigen Verbesserungen“, so Turnierdirektor Dominik Senn, Geschäftsführer der 4sports & Entertainment AG, „aber wie diese Woche

**CHAMP** Der aktuelle Porsche European Open-Sieger Jordan Smith mit Trophäe



gezeigt hat, sind wir auf dem richtigen Weg.“ Selbst die Wetterkapriolen – das traditionelle Pro/Am am Vortag des Turniers konnte nur über vier Löcher ausgetragen werden, der Trainings-Dienstag fiel wegen des Dauerregens komplett ins Wasser – konnten dem ersten Event der European Tour nach zehn Jahren wieder in Hamburg keinen Abbruch tun. Schließlich gilt der Green Eagles GC als einer der schwierigsten Plätze Deutschlands, mit

6.969 Meter (Par 72) ist er allemal der längste. US-Boy Patrick Reed, erstmals in Deutschland, nach der ersten Runde ganz erstaunt: „Das ist wirklich ein ‚green monster‘, dieser Platz.“

**SPÄTZÜNDER** Jordan Smith, 24, konnte nach dem Stechen am zweiten Extra-Loch selbst kaum fassen, dass er gegen den Titelverteidiger, den Franzosen Alexander Levy (gewann







#### 1 ALEXANDER KNAPPE

Bester Deutscher im Green Eagle auf dem geteilten 12. Platz

2 PATRICK REED Holte sich mit seinem Albatros auf der 18 einen Sonderpreis

3 MARCEL SIEM Erhält von Oliver Eidam die Schlüssel für den Hole in One-Preis

Turbo Sport Turismo im Wert von 158.804 Euro von Oliver Eidam, Leiter Porsche Markenpartnerschaft & Sponsoring. Dabei gestand der vierfache Tour-Sieger, dass er wohl den Wagen an seinen Caddie weiterreichen werde – nämlich an seine Frau Laura.

Von den zehn Deutschen am Start schafften fünf den Cut, am besten schnitten Alexander Knappe und Sebastian Heisele ab. Zwei absolute Zugpferde fehlten: Martin Kaymer nahm nach den Open eine verletzungsbedingte Pause (Schulterprobleme) von zwei Monaten in Anspruch, und Deutschlands Aushängeschild Nummer eins, Bernhard Langer, inzwischen 60 Jahre alt, holte sich zur gleichen Zeit in Royal Porthcawl seinen zehnten Major-Titel bei den Senioren. Es ist anzunehmen, dass die beiden Publikumsmagneten im nächsten Jahr mit von der Partie sein werden, denn die Porsche European Open sind vorerst einmal für die nächsten fünf Jahre im Green Eagles GC mit dem schwierigen, aber zugleich spektakulären Nord Kurs vorgesehen.

Dann werden auch mehr Zuschauer den Weg nach Winsen-Luhe finden, die Zahl von knapp 15.000 Fans müsste künftig leicht zu toppen sein. **GT** Oskar Brunthaler

2016 selbst erst im Stechen gegen Oliver Fisher), seinen ersten Sieg auf der European Tour eingefahren hat. „Ich habe mich Anfang der Woche gar nicht so gut drauf gefühlt“, versuchte der Engländer aus Bath sein Glück zu fassen, „aber dann kam ich immer besser ins Rennen und heute habe ich schon fest daran geglaubt, dass ich das Turnier auch gewinnen könnte.“

Interessant, dass ein Außenseiter schließlich siegte, waren doch mit Patrick Reed, Jimmy Walker, Charl Schwartzel oder Pat

Perez namhafte Sieganwärter aus Übersee an die Alster geholt worden. Patrick Reed ließ sein Können durch einen seltenen Albatros an Bahn 18 (Par 5, 473 Meter) aufblitzen: Er lockte mit einem Holz fünf aus 208 Meter mit dem zweiten Schlag ein. Den absoluten Vogel schoss allerdings der Ratinger Marcel Siem mit dem Hole-in-one an Loch 17 ab: Nach 155 Metern knallte der Ball an den Fahnenstock und von da direkt ins Loch.

Der Mercedes Benz-Botschafter erhielt die Schlüssel des hinter ihm geparkten Panamera

#### ERGEBNISSE PORSCHE EUROPEAN OPEN 2017

1.	Jordan Smith (ENG)	70	67	67	71	275 (-13)	333.330 €
2.	Alexander Levy (FRA)	67	70	69	69	275 (-13)	222.220 €
3.	Rahman Siddikur (BAN)	70	66	73	68	277 (-11)	112.600 €
	Johan Edfors (SWE)	71	67	69	70	277 (-11)	112.600 €
5.	Zander Lombard (RSA)	70	72	69	67	278 (-10)	71.600 €
	Adrian Otaegui (ESP)	71	66	70	71	278 (-10)	71.600 €
	Jens Fahrbring (SWE)	68	68	70	72	278 (-10)	71.600 €
12.	Alexander Knappe (GER)	74	69	70	67	280 (-8)	31.650 €
16.	Sebastian Heisele (GER)	72	70	69	70	281 (-7)	27.000 €
47.	Maximilian Kieffer (GER)	69	72	71	74	286 (-2)	9.800 €
60.	Marcel Siem (GER)	69	71	73	76	289 (+1)	5.700 €
66.	Hinrich Arkenau (GER)	70	73	72	76	291 (+3)	4.400 €



**GELUNGEN** Golf-Show-Event auf dem Spielbudenplatz auf Hamburgs Reeperbahn: Sieger Patrick Reed & Jimmy Walker



NEW



LAUNCHER HB



 **Cleveland**  
GOLF  
WHERE SCORING MATTERS™



# EINFACH, EINFACHER

DIE NEUE CBX WEDGE UND LAUNCHER SERIE VON CLEVELAND GOLF UNGLAUBLICH EINFACH



LAUNCHER  
HB IRONS



LAUNCHER  
CBX IRONS



CLEVELAND  
CBX

## MÜHELOS SPIELEN WAR NOCH NIE SO EINFACH.

Die neuen CBX Wedges und die Launcher Series machen Ihnen es **EINFACH!** Müheless reißen sich der Driver, die Fairway Hölzer und Hybriden in Ihr Set ein. Zwei Eisensets stehen zur Wahl, **EINFACH** und **ULTRA EINFACH**. Gerader und länger als jemals zuvor. Die CBX Wedges ergänzen Ihr fehlerverzeihendes Eisenset und sorgen für ein sorgenfreies Kurzspiel. #GETCLOSER

Besuchen Sie: [www.clevelandgolf.eu](http://www.clevelandgolf.eu) und schauen Sie wie **EINFACH** geht.

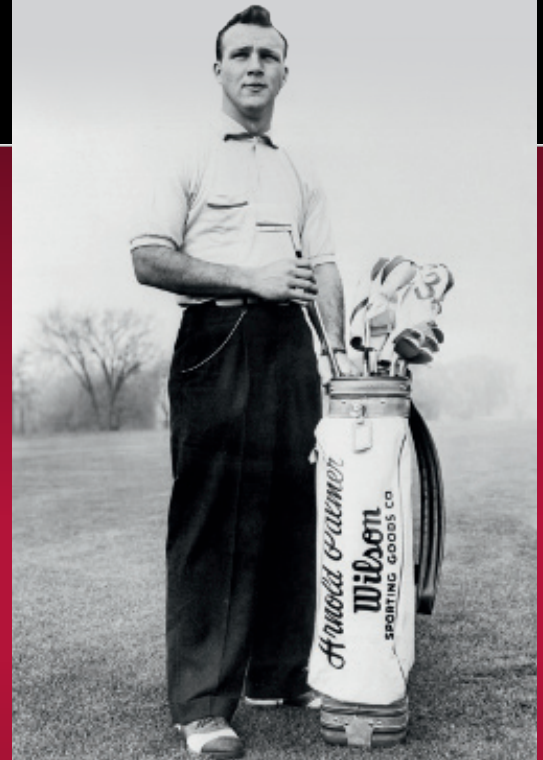
#LAUNCHIT



# FORTSCHRITT MIT TRADITION

**UNTERNEHMENS PORTRÄT** Seit mehr als einem Jahrhundert steht Equipmenthersteller Wilson Golf für Qualität und Innovation. Ein Blick in Vergangenheit und Gegenwart.

Von Damian Bungart



**THE KING** Auch Arnold Palmer erzielte Erfolge mit Wilson. Ihm sind die Shotmaker-Schläger gewidmet



**FRÜHER STAR**  
Der siebenmalige Major-Champion Sam Snead



Mit einem großen Knall entert Wilson Golf 1917 die Golfindustrie. Als erster Hersteller überhaupt gibt der Sportartikelproduzent aus Chicago zwei Jahre Garantie auf seine Eisen. Das ist ein Schock für die Etablierten in der Branche – und ein perfekter Start für den Neuling. Aus dem frechen Andersmacher der frühen 1900er (Gründungsjahr 1914) erwächst im Laufe

der folgenden 103 Jahre ein verlässlicher, stets fortschrittlich arbeitender Golfbranchen-Dinosaurier. Dessen zukunftsgerichteter Anspruch zieht sich durch die gesamte Unternehmensgeschichte und hat bis heute Bestand.

In den Jahren nach dem Paukenschlag zum Start entwickelt sich Wilson rasant weiter. Ein Schlüsselakteur findet 1922 den Weg nach Chicago: Gene Sarazen. Das 20-jährige Top-

**1917**

Wilson startet seine Golfschlägerproduktion und bringt Eisen mit einer Zwei-Jahres-Garantie auf den Markt – ein Novum in der Golfschlägerbranche.

**1922**

Gene Sarazen kommt als Technischer Berater in die Firma. Er ist der erste Golfer in einer solchen Position. Es wird die längste Spieler-Hersteller-Beziehung in der Geschichte des Sports: 75 Jahre bleibt der siebenmalige Major-Sieger Wilson treu. 1974 wird Sarazen in die World Golf Hall of Fame aufgenommen.

**1936**

Die ersten Offset-Eisen werden in die Produktlinie aufgenommen.

**1937**

Sam Snead unterschreibt bei Wilson. Er wird im Laufe seiner Karriere wie Sarazen sieben Majors gewinnen. Die Blue Ridge Golf Clubs sind nach seiner Herkunft in Virginia benannt. Ihre Popularität hält mehr als 50 Jahre an.

**1944**

Walter Hagen Golf Equipment wird Teil des Unternehmens.

**1950**

Die Dyna-Weight-Eisen werden eingeführt. Sie stehen für mehr Power und Präzision.

**1956**

Die Staff-Dyna-Powered-Eisen kommen auf den Markt. Die Fluid-Feel-Hosel-Technologie reduziert die Erschütterung des Schlägers im Treffmoment. Palmer nimmt sie direkt in sein Bag.

**1959**

Palmer erhält mit den Shotmakers seine eigene Schlägerserie.

**1967**

Wilson führt Eisen und Hölzer mit spezieller Abstimmung zwischen Schaft-Flex und der jeweiligen Gewichtung im Schlägerkopf ein.

**1973**

Die 1200-Hölzer und -Eisen sind da. Bei den Eisen verteilen die Entwickler erstmals das Gewicht im Rahmen des Schlägerkopfes.

**1979**

Ein kleiner Schlitz hinter der Schlagfläche macht die Reflex-Eisen zu den ersten Eisen mit Trampolineffekt (Flex-in und Flex-out). Sie liefern mehr Power, ohne dass der Spieler härter schwingen muss.





Talent spielt fortan mit Wilson-Schlägern und wird zudem technischer Berater der Entwicklungsabteilung. Gleich im Premierenjahr der Zusammenarbeit gewinnt Sarazen seine ersten zwei Majors. Es folgen im Laufe seiner Karriere noch fünf weitere. Die Partnerschaft zwischen Sarazen und Wilson hält 75 Jahre. Es ist bis heute die längste Spieler-Hersteller-Beziehung in der Geschichte des Golfsports.

Sarazen bereichert das Unternehmen nicht nur durch seine Erfolge auf dem Platz. Mit seinem Wissen über den Golfschwung unterstützt er auch die Ingenieure bei der Entwicklung neuer Schlägermodelle. So bringt Wilson 1936 die ersten Offset-Eisen auf den Markt, die für eine größere Toleranz bei Fehlschlägen sorgen. Zuvor konzentrierte man sich ausschließlich auf Tour-Eisen.

## WELTSTARS UNTER VERTRAG

Mit den Blades geht es dennoch erfolgreich weiter. Als Beleg für die Qualität der Wilson-Eisen gilt die lange Liste von Weltklasse-Golfern, die in den Folgejahren auf die Chicagoer Schlägerschmiede vertrauen: Arnold Palmer, Billy Casper, Hale Irwin, Johnny Miller, Ben Crenshaw, Payne Stewart, Bernhard Langer, Nick Faldo, John Daly, Paul Lawrie, Padraig Harrington und Colin Montgomerie machen Wilson zu einem der erfolgreichsten Eisen-



**MARKENBOTSCHAFTER** Marcel Siem ist seit 2014 mit Wilson-Eisen unterwegs



**AUSNAHME-GOLFER** Padraig Harrington gewann seine drei Majors mit Wilson-Eisen

hersteller der Branche. 61 Major-Siege erzielten Staff-Spieler mit Wilson-Eisen – so viele Majors kann bis heute kein anderer Eisenproduzent vorweisen.

## AUSRUHEN GILT NICHT

Den bisher letzten Major-Erfolg feierte Padraig Harrington im August 2008. Damit dieser 61. Sieg bei den bedeutendsten Golfturnieren der Welt nicht der letzte in der Unternehmensgeschichte bleibt, arbeiten die Wilson-Entwickler stetig an neuem, schlagkräftigem Eisenmaterial. Das aktuelle Tourmodell FG Tour V6 ist die neueste Forschungsleistung aus den Wilson Labs. Es ist eine moderne Blade-Interpretation, mit leichtem Cavity-Back. Viele der Wilson-Staff-Tour-Spieler haben die, im Vergleich zu puristischen Blades, etwas fehlerverzeihenderen Eisen im Bag.

Einer von ihnen ist Marcel Siem. Der Rater ist seit 2014 Mitglied des Teams. Gleich im ersten Jahr der Partnerschaft feierte er mit Wilson-Eisen seinen sensationellen vierten European-Tour-Sieg. Mit einem Chip-in im Play-off gewann er das BMW Masters in China.

Es war sein bislang letzter Erfolg. Mit Wilson hat er jedoch einen Partner, dessen Innovationskraft und Know-how ihm vielleicht bald zu Sieg Nummer fünf verhelfen können. **GT**

**1995**

Die Wilson-Staff-RM-Eisen, geschmiedete Eisen mit fehlerverzeihendem Cavity-Back, werden eingeführt.

**1997**

Mit den Fat-Shaft-Eisen bringt Wilson das bis dato stabilste Eisen auf den Markt. Es ermöglichte ein präzises und zugleich langes Spiel.

**2000**

Der langjährige Wilson-Schlägerdesigner Robert Mandrella bekommt mit den Robert Mandrella Signature seine eigene Eisenreihe.

**2005**

Die Wilson-Staff-Pis-Eisen kommen heraus, mit denen Harrington in den folgenden Jahren sehr erfolgreich spielt. Unter anderem gewinnt er die Open Championship 2007 (59. Major für Wilson) und 2008.

**2009**

Die ersten FG-Tour-Eisen und Cig-Eisen werden eingeführt.

**2014**

Wilson widmet seiner 100-jährigen Unternehmensgeschichte die FG-Tour-100-Eisen. Sie sind ein Remake der ersten Tour-Blades.

**2017**

FG Tour V6 und D300 heißen die aktuellen Eisenserien. Die V6 sind Tour-Eisen mit leichtem, fehlerverzeihendem Cavity-Back, während die D300 eine hohe Fehlertoleranz haben und im Game-Improvement-Bereich eingeordnet werden.



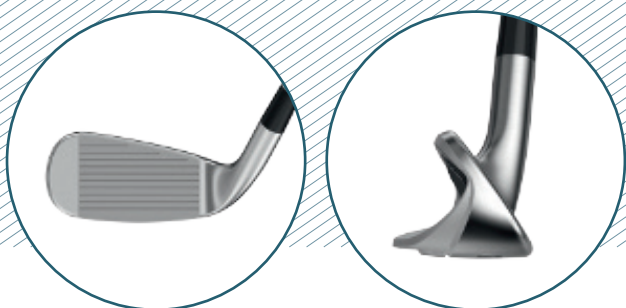
## GOLDIE NOT OLDIE

In der 103-jährigen Unternehmensgeschichte setzte Wilson Golf immer wieder neue Maßstäbe bei der Entwicklung von Golfeisen.



# KURZSPIEL-PROFIS

**CLEVELAND GOLF** Die CBX Wedges und Smart Sole 3 Wedges sorgen für Leichtigkeit bei Pitch, Chip und Bunkerschlag.



**DREISTUFIG** Die Sohle der Smart Sole 3 Wedges wurde optimiert

## SMART SOLE 3 WEDGES

Die neuen Smart Sole 3 S- und C-Modelle von Cleveland Golf besitzen ein dreistufiges Sohlen-Design, das für ein leichtes Gleiten durch das Gras optimiert wurde. Golfer mit unbeständigem Golfschwung profitieren damit von einem besseren Ballkontakt aus dem Bunker sowie bei Chips und Schlägen mit voller Kraft.

Zusätzlich zur neuen dreistufigen Sohle haben die Wedge-Designer der Traditionsmarke die bewährte Feel-Balancing-Technologie in den Schlägerkopf integriert. Sie verbessert das Spielgefühl und die Rückmeldung im Treffmoment.

**PREISE** € 129,99 (Stahlschaft), € 139,99 (Graphitschaft)

## CBX WEDGES

Die meisten Golfer bevorzugen ein Cavityback-Eisen, weil sie damit schlicht besser performen. Diese Eisen sind leichter, fehlertoleranter und auch einfacher zu schlagen als ein klassisches Eisen im Blade-Design.

Cleveland Golf hat nun ein neues Wedge-Design entwickelt, um solchen Spielern eine Alternative zu klassischen Tour-Wedges, die wenig fehlerverzeihend agieren, zu bieten. Die CBX Wedges überzeugen durch ihr klassisches Design, gepaart mit einer modernen Cavityback.

Damit erhalten Golfer einen Schläger im Look eines typischen Tour-Wedges mit der Leichtigkeit, Fehlertoleranz und einfachen Spielbarkeit eines Cavityback-Designs. Schlagflächentechnologien auf Tour-Niveau sorgen für ein Maximum an Spin und Kontrolle, Form und Gewicht wurden für Fehlertoleranz optimiert. Die CBX Wedges sind ab 15. September im Handel erhältlich.

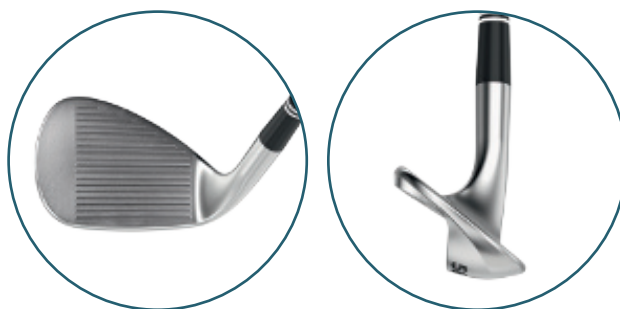
**PREISE** €139,99 (Stahlschaft), € 149,99 (Graphitschaft)

**INFO** [www.clevelandgolf.com](http://www.clevelandgolf.com)



## GROSSER BOUNCE

Die CBX Wedges sind die perfekte Ergänzung zu Cavityback-Eisen







# BÄLLE GANZ NACH IHREM GESCHMACK

VICE **SCHENKT** IHNEN DIE **DRUCKKOSTEN** \* - BEREITS AB 12 BÄLLEN

EXKLUSIVER GUTSCHEINCODE  
FÜR GOLFTIME LESER

**GTWIESN2017**

**\*SO FUNKTIONIERTS:**

Einfach bei der Bestellung auf [www.vicegolf.com](http://www.vicegolf.com) den Gutscheincode **GTWIESN2017** im dafür vorgesehenen Feld im Bezahlprozess angeben und VICE GOLF schenkt Ihnen die Druckkosten! Der Gutscheincode ist bis zum 02. Oktober 2017 gültig.



GLEICH GESTALTEN AUF [WWW.VICEGOLF.COM](http://WWW.VICEGOLF.COM)



## SCHLAU VERSTAUT

**PEARLGOLF** Die PearlGolf Schuhtasche ist aus robustem, wasserabweisendem Nylon gefertigt und bietet viel Stauraum. Die Schuhe können nach der Runde auch feucht in die Tasche gesteckt werden. Zwei Mesh-Einsätze sorgen für die entsprechende Belüftung und verhindern, dass Geruch entsteht. Mit zwei an der Längsseite aufgesetzten Accessoire-Taschen, dem PearlGolf-Logo und farblich abgesetzten Nähten ist die Schuhtasche ein styliher Begleiter. Mit Trageriemen und gepolstertem Boden.

**PREIS** € 29,95/Stück  
**INFO** [www.pearlgolf.de](http://www.pearlgolf.de)



### PRODUKTDDETAILS

- » Trageriemen
- » Umlaufender Reißverschluss
- » Mesh-Einsätze zur Belüftung
- » Zwei Accessoire-Taschen
- » Gepolsterter Boden
- » Farben: Schwarz-Rot, Schwarz-Blau, Schwarz-Grau, Schwarz-Weiß

## OHNE STICH

**SAFERSOX** Das Münchner Unternehmen SAFERSOX hat eine spezielle Socke mit Mückenschutz entwickelt. Mit der Actigard® Funktion schützen sie gegen Insekten wie Zecken, Moskitos und Stechmücken. Die Socken sind somit der ideale Begleiter für alle Golfspieler. Die Actigard® Ausrüstung ist selbstverständlich auf Hautverträglichkeit getestet und sehr waschbeständig.

**PREIS** € 10,90/Paar  
**INFO** [www.safersox.com](http://www.safersox.com)



**CAROLINE MASSON**  
Proette auf der LPGA Tour

## DIE GRÖSSTE PARTY

**GASTKOMMENTAR** Caro Masson über den Solheim Cup und ihr Tourleben.

*Ich melde mich diesmal aus Des Moines, Iowa, wo die größte Party im Damengolf steigt – der Solheim Cup! Aber eines nach dem anderen:*

*Nach dem langen Turnierstretch in den USA tat es gut, mal wieder nach Europa zu kommen, und natürlich habe ich auch einen Abstecher nach Hause nach Gladbeck gemacht. Leider sehe ich meine Familie und Freunde in Deutschland viel zu selten und deshalb genieße ich immer jede Minute, die ich mit ihnen verbringen kann.*

*Von dort aus ging es dann wieder los mit einem Kurztrip nach London, wo im Wentworth Golf Club das Berenberg Bank Gary Player Invitational stattfand. Eine wirklich super Veranstaltung für den guten Zweck, bei der, neben Gary Player selbst, weitere Golf-Legenden wie Bernhard Langer, Tom Watson, Fred Couples sowie aktuelle Stars wie Branden*

*Grace, Charl Schwartzel und Martin Kaymer am Start waren.*

*Von London aus bin ich dann direkt weitergefliegen nach Schottland zur Aberdeen Asset Management Ladies Scottish Open südwestlich von Glasgow. Durch das schottische Wetter mit viel Regen und Wind war es extrem schwierig, auf dem anspruchsvollen Platz gut zu scoren.*

*Nachdem die letzten Wochen in den USA nicht ganz so verlaufen sind, wie ich mir das vorgestellt hatte, war ich sehr zufrieden, dass es am Ende ein geteilter neunter Platz für mich wurde. Insgesamt waren nur neun Spielerinnen unter Par und der Siegerscore lag bei sechs unter Par. Bei einem so starken Teilnehmerfeld zeigt das, welchen Einfluss das Wetter auf die Ergebnisse haben kann.*

*Die Ricoh Women's British Open fand in Kingsbarns nahe St. Andrews, dem „Home of Golf“, statt. Ich wusste, dass direkt nach der British Open die Entscheidung fallen würde, ob ich es zum dritten Mal in Folge ins Team Europe beim Solheim Cup schaffen würde.*

*Natürlich war es ein großes Ziel von mir, wieder dabei zu sein. Ich versuchte aber, mir deshalb keinen zusätzlichen Druck zu machen, sondern mich auf das zu konzentrieren, was ich selbst beeinflussen kann, nämlich mich bestmöglich auf jeden Schlag vorzubereiten. Das hat ganz gut geklappt und die Woche bei der British Open war einfach genial – ich konnte mir mit zwei 67er-Runden am Wochenende am Ende den geteilten dritten Platz sichern und wurde dann abends von unserer Kapitänin Annika Sörenstam erneut ins Team Europe berufen, was mich natürlich riesig gefreut hat.*

*Jetzt bin ich hier in Iowa und schreibe euch, kurz bevor es losgeht. Ich hoffe, dass ihr Team Europe und mir diese Woche die Daumen drückt bzw. gedrückt habt – GO EUROPE!!!*

Bis bald, Eure

*Caro*





**SCHLOSS**  
FLEESEENSEE



## Indian Summer am Fleesensee.

ENDLICH ICH.♥

### Grenzenlos Golfen:

3 oder 5 Übernachtungen inklusive Frühstück im SCHLOSS Fleesensee sowie unbegrenztes Golfspiel auf den 5 Plätzen des Golf & Country Club Fleesensee

**ab 388,- € p.P. im DZ**

Buchbar im Golf & Country Club Fleesensee unter Tel.: 039932 804052  
oder unter [www.fleesensee-golfclub.de](http://www.fleesensee-golfclub.de) • [buchung@fleesensee.de](mailto:buchung@fleesensee.de)  
Auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.



# ZWISCHEN BILANZ

**TEST THE BEST** Erste Rückmeldungen von den 25 Teilnehmern der Putter-Langzeit-Studie von Caledonia Putters trudeln ein. Der generelle Tenor: Es geht nichts über ein professionelles Fitting.

**Z**u Saisonbeginn hatte Caledonia Putters zum großen Langzeit-Puttertest aufgerufen: Gesucht wurden 25 Probanden, die bereit waren, mit einem optimal gefitteten Caledonia Putter für den restlichen Saisonverlauf regelmäßige Rückmeldung über ihre jeweiligen Puttstatistiken zu geben.

Gesagt, getan. Aus Hunderten an Bewerbungen wählte das Caledonia-Team schließlich die Probanden aus – mehr nach dem Zufallsprinzip. In Folge erhielten die Ausgewählten ein komplettes Fitting im Firmensitz in Hirschdorf oder aber im Rahmen von Demo-Days quer durch die Republik – je nach Wunsch des Probanden. Was in der

Regel jedoch auf einen Besuch in Hirschberg hinauslief. Und das nicht ohne Grund: Was dem ambitionierten Golfer im Caledonia Putting Performance Center an Technologien, Analyseverfahren und Fitting-Möglichkeiten geboten wird, gehört mit zum Besten, was Golf-Deutschland zu bieten hat.

## FITTING-VERFAHREN

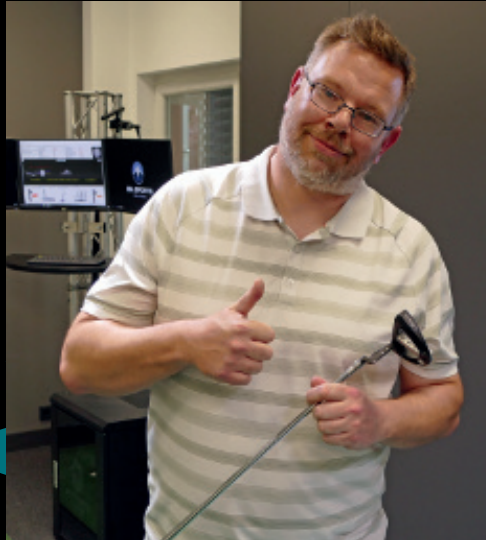
Grundsätzlich fängt ein Caledonia-Fitting mit der Auswahl des Putter-Kopfes an. Und hier geht es schon los mit der Qual der Wahl: Vom klassischen Blade-Modell über Semi-Mallet hin zum Full-Mallet ist alles im Angebot, letztlich entscheidet hier der Gusto des Kunden.

Hat der sich einmal für ein Kopfmodell sowie einen für ihn passenden Griff ent-

schieden – auch hier ist die Palette immens –, geht es los mit dem eigentlichen Fitting. Begonnen wird stets mit einem Long Neck mit Standard Hosel und einem Neigungswinkel von 70°. Überprüft wird, wie sich der Putter in der statischen Position – der Ansprechposition also – sowie der dynamischen – in Bewegung – verhält. Mit einem eigens entwickelten System können die Caledonia-Fitter innerhalb von Sekunden den Lie-Winkel anpassen und so im Schnellverfahren die perfekten Parameter – je nach Körpergröße, Armlänge etc. – ermitteln und feinjustieren.

Es folgt das Suchen und Finden des optimalen Putter-Kopfgewichts, das durch kleine Gewichts-Schrauben individuell verändert und angepasst werden kann.

Kamen in den Genuss eines professionell gefitteten Caledonia Putters: Thomas Gramespacher, Martin Corell, Marcel Riegert (v. l.)







# [TEST THE BEST]

GOLFTIME & Caledonia

Überzeugen sich vor Ort im Firmensitz in Hirschberg: Mark A. Michel (l.), Mario Olbrich (o.), Barbara Koronowski mit Caledonia-Fitter Thore Bienas (u. M.), Sylvia Wilms (u. r.)

## SONDERFÄLLE

In der Regel werden die Caledonia-Fitter nicht vor allzu große Herausforderungen gestellt, nach dem Motto „geht nicht, gibt's nicht“. Doch die Ausnahme bestätigt auch hier die Regel: Ein Kunde benötigte einen besonders flachen Lie-Winkel von nur 66°, was die meisten Hersteller an ihre Grenzen stoßen lässt. Denn das Biegen des Hosels bzw. des Schafts um mehr als 4° bis 5° stellt eine extrem schwierige Prozedur dar, in der Regel ist nicht mehr als 2° üblich.

Auch Caledonia Putters Staff-Player Bernd Ritthammer benötigte zu Beginn der Partnerschaft mit dem Premium Putter-Hersteller einen Lie-Winkel von 66°. Da der European Tour Pro jedoch inzwischen sein Setup verändert hat, liegt er nun wieder bei 68°.

So oder so, wenn es eines gibt, was die Caledonia-Fitter gelernt haben, dann, dass es nichts gibt, was es nicht gibt. Aber wie gesagt, geht nicht, gibt's bei Caledonia Putters nicht. **GT**

Sehr angetan von seinem neuen Caledonia Full Mallet-Modell: Test the Best-Teilnehmer Thomas Liefertüchter

## TEST-FALLSTUDIE

### ZWISCHENBERICHT VON TEST THE BEST-TEILNEHMER THOMAS LIEFTÜCHTER

„Hallo, Herr Sowden, hier mal ein kleiner Zwischenbericht zum Full Mallet im Vergleich zu meinem alten Modell.

Erst einmal ein großes Danke für das perfekte Fitting in Ihrem

Hause - hat viel Spaß gemacht und war sehr effektiv! Ich spiele den Caledonia Full Mallet nun seit drei Monaten und bin einfach begeistert – tolles Design und sehr gutes Gefühl beim Putten.

Durch das Fitting erziele ich deutlich bessere Putt-Ergebnisse und somit auch bessere Scores. Ich wechsle immer wieder zu meinem – nicht gefitteten – alten Putter und spiele auch häufig mal den gleichen Putt mit beiden Modellen, um einen echten Vergleich zu haben.

**FAZIT** Es geht nichts über ein professionelles Fitting ... die Unterschiede sind deutlich spürbar.

Mit freundlichen Grüßen  
Thomas Liefertüchter





# DUFTE PARTNER

**GOLF-ENGAGEMENT** Seit Anfang 2017 ist Laura Biagiotti Parfums der neue Sponsor von Francesco Molinari.

Die Nachricht traf die Welt wie ein Blitzschlag: Am 26. Mai 2017 verstarb Modedesign-Ikone Laura Biagiotti im Alter von 73 Jahren an Herzversagen. Die gebürtige Römerin, die bereits in den 1970er-Jahren vor allem durch ihre eleganten Kaschmirkollektionen weltweit für Furore sorgte, hinterlässt ein Imperium, das sich neben der Mode und Parfums – und das ist den wenigsten bekannt – auch schon seit geraumer Zeit im Golfsport engagiert.

Bereits in den späten 80er-Jahren beschlossen Laura Biagiotti und ihr Ehemann Gianni Cigna 150 Hektar römischer Landschaft rund um das Schloss Marco Simone in den Marco Simone Golf & Country Club zu verwandeln. Der Club, der sich rund 10 Kilometer nordöstlich von Rom befindet, war bereits die Bühne zahlreicher internationaler Wettkämpfe, allen voran der Italian Open 1994, und wird – ganz nebenbei – auch der offizielle Gastgeber für den Ryder Cup 2022 sein.

Der Marco Simone Golf & Country Club gilt als Naturparadies mit 27 Löchern. Es ist ein Ort, der Sport und Entspannung in Einklang mit der Natur bietet. Im mehr als 7.000 m<sup>2</sup> umfassenden Clubhaus befindet sich

**FRANCESCO MOLINARI**  
Seit Anfang 2017 als  
Laura Biagiotti Parfums-  
Markenbotschafter  
unterwegs





ein Fitnessstudio mit Fokus auf Wellness und seelischer Entspannung sowie ein Restaurant mit einer exzellenten, auf natürlichen, biologischen Zutaten basierenden Küche. Die Location umfasst zudem einen Kids Club, eine Junior Akademie und die Marco Golf Academy.

## GOLF-ENGAGEMENT

Euphorisiert durch den Ryder Cup 2022-Zuschlag, wurde zu Beginn des Jahres und anlässlich seines Sieges bei der Italian Open 2016 Francesco Molinari als Markenbotschafter für den Golfsport unter Vertrag genommen. 1982 in Turin geboren, schloss er sein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Luigi Einaudi Universität in Turin ab. Mit acht Jahren begann Francesco im Turiner Golf-Club zu spielen und trat damit in die Fußstapfen seines Vaters und seines älteren Bruders Edoardo, seines Zeichens ebenfalls erfolgreicher European Tour Pro. Nach seinem Sieg bei zwei Amateur-Turnieren wechselte Francesco mit 21 Jahren ins Profilager. Seine Erfolgsgeschichte begann 2004 mit dem Sieg bei der Italian Match Play Championship, das der European Tour Card 2005 voranging.

Aufsehen erregte aber vor allem der Sieg Molinaris bei der Italian Open 2006, die seit dem Triumph von Massimo Mannelli, im Jahre 1980, kein italienischer Spieler mehr gewonnen hatte. Während der folgenden drei Jahre spielte sich Francesco auf der European Tour zwanzig Mal unter die Top Ten, drei Mal belegte er den zweiten Platz. 2009 rangierte er in der Weltrangliste erstmals unter den Top 50.

Heute gilt der jüngere der beiden Molinari-Brüder als solider, intelligenter, konsequenter und leidenschaftlicher Spieler. Als Profi von wahrer Klasse in einer Welt, die sonst so schnell von aufmerksamkeitserregenden Erscheinungen fasziniert ist. Passend dazu



LAVINIA BIAGIOTTI CIGNA Begeistert über den Zuschlag für den Ryder Cup 2022

>>Wir sind sehr stolz, dass Francesco Molinaris Golfbag Laura Biagiotti Parfum >trägt<:

Es ist der Ausdruck unseres Engagements für den Golfsport und unserer Bewunderung für diesen außergewöhnlichen Spieler, der einer der talentiertesten Sportler der Welt ist<<

LAVINIA BIAGIOTTI CIGNA  
Vizepräsidentin der Biagiotti-Gruppe

wird das Logo von Laura Biagiotti Parfums Molinari weltweit auf allen Turnieren und Veranstaltungen begleiten.

## PARTNERSCHAFT MIT POTENZIAL

Designierte Nachfolgerin der Laura Biagiotti Gruppe ist Tochter Lavinia Biagiotti Cigna. Zum erweiterten Engagement des Unternehmens im Golfsport sagt sie: „Meine Mutter und ich waren die Ersten, die die Verbindung von Mode und Sport in Italien förderten und bis heute hervorragende italienische Leistung unterstützen. Dank der einzigartigen Mischung aus Leidenschaft, Qualität und der Liebe zur Schönheit, entwickelte sich daraus ein weltweiter Erfolg. Wir sind sehr stolz, dass Francesco Molinaris Golfbag Laura Biagiotti Parfum ‚trägt‘. Das soll Ausdruck unseres Engagements im Golfsport und unserer Bewunderung für diesen außergewöhnlichen Spieler sein, der einer der talentiertesten Sportler der Welt ist.“

Der Schulterschluss zwischen der Marke Laura Biagiotti Parfums und Francesco Molinari soll dabei als weit mehr als nur klassisches Sponsoring verstanden werden. Sowohl im kreativen Bereich als auch im Sport ist dies unerlässlich. So wie Laura Biagiotti der Welt italienische Expertise und die Kultur der Schönheit vermittelt, so verkörpert Francesco Molinari italienischen Sportsgeist und leistungsorientiertes Training. Man darf davon ausgehen, dass diese Partnerschaft durchaus das Potenzial hat, neue italienische Werte zu etablieren. **GT**



Seit Ende der 1980er-Jahre im Besitz der Biagiottis und Austragungsort des Ryder Cup 2022: Der Marco Simone Golf & Country Club

(Foto: [www.golfmarcosimone.com](http://www.golfmarcosimone.com))





# FAHRSPASS PUR

**TESTWOCHE** Die neue 4er-Reihe von BMW, allen voran das Cabrio, unterstreicht einmal mehr den Firmen-Slogan „Sheer Driving Pleasure“. Eine Woche Test-Spaß rund um die BMW Int. Open 2017.

Von Marcus Brunnthaler

**D**ie Woche der BMW International Open ist für jeden Golfan und natürlich auch Golfjournalisten ganz großes Kino. Die Einladung von BMW zu einem Testdrive mit dem neuen 4er Cabrio während der Turnierwoche im GC München Eichenried setzte dem Spektakel jedoch für uns die Krone auf. Und um es gleich vorwegzunehmen: Seinem Motto „Sheer Driving Pleasure“ wird BMW mit dem neuen 4er Cabrio, das wir zum Testen in der 430i-Version in Vollausstattung bekamen, mehr als gerecht.

Äußerlich werden die Neuerungen gegenüber dem Vorgängermodell nur wirklichen Kennern auffallen – Highlights sind die ab diesem Update serienmäßigen LED-Doppelscheinwerfer, LED-Nebellampen und die neugestaltete Frontschürze. Hinten wurden an den LED-Rückleuchten kleine kosmetische Veränderungen durchgeführt. Der größte Unterschied – unmittelbar spürbar – ist die verbesserte Straßenlage sowie das Fahrgefühl: Mit seinen 252 PS und 350 Nm fühlt und hört sich der Vierzylinder im 430i sanfter an und scheint darüber hinaus auch „smoother“ zu laufen. Mit seinem Gesamtgewicht von knapp 1,8 Tonnen schafft es das 4er Cabrio von 0 auf 100 km/h in sechseinhalb

Sekunden, was man durchaus als moderat sportlich bezeichnen kann. Aber das ist ja auch so gewollt: Gemütliches Cruisen, mit dennoch mehr als genug Power unter der Haube, ist hier die Prämisse.

## FAHRSPASS PAR EXCELLENCE

Und so ist es dann natürlich auch: Den größten Spaß bereitet das BMW 4er Cabrio mit heruntergelassenen Scheiben und offenem Verdeck – am besten mit ausgeklapptem Windfang und aufgedrehten Nackenwärmern. Und, bis auf ein paar Ausnahmen, gab es dafür während der BMW International Open-Woche glücklicherweise ausreichend Gelegenheit. Das Verdeck öffnet sich mit 21,4 Sekunden eher langsam und benötigt im Kofferraum auch ordentlich Platz. Ein Golfbag muss da schon auf den Rücksitz, wenngleich beispielsweise ein Trolley gerade noch Raum darin findet. Bei zwei Bags und zwei Trolleys wird es dann schon etwas kompliziert.

Nicht unerwähnt bleiben sollen das aufpolierte Interieur des neuen 4er Cabrio sowie das neue, programmierbare Instrumentendisplay, inklusive Infotainment, das nun auch der Logik der 3er- und 5er-Serie folgt. Alles in allem Fahrspaß pur und die Krönung einer tollen Woche. **GT**

## ZAHLEN & FAKTEN BMW 4er 430i Cabrio

- + Motor: Vierzylinder Benziner
- + Technologie: BMW Twin PowerTurbo mit Twin-Scroll Turbolader, Direkteinspritzung High Precision Injection, vollvariabler Ventilsteuerung und variabler Nockenwellensteuerung.
- + Leistung in PS: 252
- + Leistung in kW: 185
- + Hubraum (cm³): 1998
- + Drehmoment: 1450 bei 4800 U/min
- + Getriebe: 8-Gang-Steptronic
- + Beschleunigung 0-100 km/h: 6,3 Sekunden
- + Höchstgeschwindigkeit (km/h): 250
- + Preis: ab € 47.500





Perfekt für gemütliches Cruisen mit spritzigen Zwischenspurts: das neue BMW 4er Cabrio



**1** Hochwertiges Interieur: doppelte Ziernähte säumen das multifunktionale Instrumentendisplay und Infotainment-System

**2** Drei neue Polsterfarben und Interieurleisten

**3** Überarbeitet: die neue Heckschürze und die optisch veränderten LED Heckleuchten



**Cart- & Tragebags**

**große Farbauswahl**

**80 Designs**



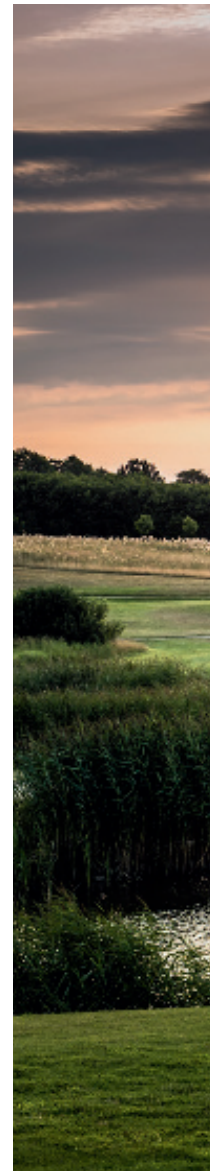
## CART- und TRAGEBAGS auf Individualität ausgelegt

- + Über 80 Designs mit riesiger Farbauswahl
- + diverse Schlägereinteilungen & praktische Details
- + Für jeden Golfer das passende Bag sportlich-elegant, wasserdicht, superleicht, klassisch-schick





Schlosshotel Fleesensee:  
Eine inzwischen stattliche Anlage



axel lange Generali Platz:  
18 Loch, Par 67, 4.816 Meter







Schloss-Platz im Golf & Countryclub Fleeensee:  
18 Loch, Par 72, 6.407 Meter



Schloss Torgelow Course  
18 Loch, Par 72, 6.301 Meter

# Ein Golfresort *voller Superlative!*

**SCHLOSSHOTEL FLEESENSEE** In der nordöstlichen Ecke Deutschlands liegt eines der besten Golfresorts Europas. Nach der Renovierung des Schlosshotels und der Überarbeitung der 72 Löcher ist ein Trip nach Brandenburg geradezu ein Muss.

Von Dawn Young





Schlosshotel Fleesensee:  
Terrasse mit Blick auf den Abschlag 1



**ABSCHLAG** Das 18. Tee des Schlosscourse mit Blick auf das Schlosshotel und das 19. Loch



**ÜBERBLICK** Die GolfArena mit 9-Loch-Plätzen, ganz links der Schloss Torgelow Platz

*»Perfekte Voraussetzungen für ein Golfwochenende oder auch einen Urlaub der Extraklasse«*

**R**und 2,5 km führt die Straße schnurgerade auf unsere Zieldestination zu – ein beeindruckender Anblick, wenn man schließlich durch das Tor hindurch die letzten Meter bis zum Haupthaus vorfährt – Willkommen im Schlosshotel Fleesensee! Knapp anderthalb Stunden nördlich von Berlin, mitten in der idyllischen Mecklenburger Seenplatte, liegt das traditionsreiche Schlosshotel mit angeschlossenem Golf & Countryclub Fleesensee. 72 Löcher Golf, ein Hotel auf 5-Sterne-Niveau, Wellness, Gourmetküche, unbegrenzte Freizeitmöglichkeiten und und und ... perfekte Voraussetzungen für ein Golfwochenende oder auch einen Urlaub der Extraklasse.

1842 errichtet, durch einen Brand zerstört und wieder aufgebaut – man spürt sofort die Geschichte, die dieses Haus in den 175 Jahren seines Bestehens bereits durchlebt hat. Seit 1990 wird es bereits als Hotel genutzt, im Jahr 2016 unter neuer Leitung aber komplett renoviert und neu konzipiert. Die Empfangshalle ist imposant – modernste



Lobby im Schlosshotel  
Fleesensee

Inneneinrichtung, tolles Lichtkonzept, eine einladende Bar – es fällt uns schwer, das Programm wie geplant zu absolvieren und nicht gleich rechts abzubiegen und zum Gin Tonic überzugehen. Doch als wir dann auf der Terrasse des Schlosshotels stehen, den Park hinunter in Richtung Abschlag 1 des Schlossplatzes schauen, ist sofort klar – auf alle Fälle doch erst Golf, dann an die Bar!

**ATEMBERAUBEND** Der von Stan Eby designte Schloss-Platz (Par 72, 6.407 Meter) hat alles, was ein Weltklasse-Golfplatz bieten muss. Pfeilschnelle Grüns, spektakuläre Wasserhindernisse und Spielbahnen, die in eine atemberaubende Landschaft eingearbeitet wurden. Ein ganz besonderes Highlight seit dieser Saison: 70 neu gestaltete Eco-Bunker. Das weltweit größte Projekt dieser Art verleiht dem Platz ein ganz besonderes Flair. Da die Rasenkante eines Eco-Bunkers wie eine Mauer anmutet, erhält der Platz den Charme eines klassisch-britischen Linkskurses. Zudem sind die Bunker pflegeleichter als herkömmliche Hindernisse, die Greenkeeper





**DIE QUAL DER WAHL** Burger oder Sternemenü? Sternekoch Johann Lafer serviert gemeinsam mit der französischen Brasserie-Küche sowie dem Gourmet-Bistro „Blüchers“ alles, sogar auch „Organic Food“

können sich so mit viel mehr Zeit um den restlichen Platz und die Greens kümmern. Was auf der Runde deutlich zu spüren ist: Die topgepflegten Grüns lassen jeden Spieler ins Schwärmen geraten. „Wir sind stolz, unseren Gästen ein in Deutschland einmaliges Golferlebnis bieten zu können“, sagt Michael Hayes, Director Golf & Business Development.

Fleesensee bietet eines der größten Golfresorts Europas. Neben dem Schlossplatz gibt es zwei weitere 18-Loch- (axel lange Generali Platz: Par 67, 4.816 Meter und Schloss Torgelow Course: Par 72, 6.301 Meter) sowie zwei 9-Loch-Plätze, auf denen auch Spieler ohne Vorkenntnisse oder Platzreife ihre ersten Erfahrungen sammeln können. Ein weiterer Superlativ – die kreisrund angelegte

GolfArena mit 400 Metern Durchmesser und rund 200 Abschlagplätzen, dazu ein großzügiges Pitch- und Putt-Areal, das jedes Golfer-Herz höher schlagen lässt.


Wer während des Aufenthalts an seinem Schwung bzw. an seinem Spiel arbeiten möchte, ist in der angeschlossenen Golf Academy des dreifachen European Tour-Sieger Sven Strüver bestens aufgehoben.

**APRÈS GOLF** Nach einer erlebnisreichen Golfrunde wird im Schlosshotel alles geboten, was es für den Abschluss eines perfekten Golf-Tages braucht. Ein beheizter, 25 m langer Außenpool mit angrenzendem Loungebereich lädt zum Relaxen ein, der über 600 m² große Spa-Bereich bietet Wellnessmassagen, Kos-

metikanwendungen sowie spezielle, auf Golfspieler zugeschnittene Behandlungen an.

Der letzte Termin des Tages ist ein weiteres Highlight an einem erlebnisreichen Tag. Nicht nur die Hotelzimmer, die Inneneinrichtung und der Spa-Bereich erhielten einen neuen Glanz, auch die Restaurants bekamen eine neue Ausrichtung. Hotelmanager Harald Schmitt ist stolz auf sein Gourmet-Bistro „Blüchers“, in dem Gerichte im Stil der französischen Brasserie-Küche serviert werden, kulinarisch konzeptioniert in Zusammenarbeit mit Sternekoch Johann Lafer. Ganz besonders stolz ist er auf die generelle Ausrichtung unter dem Motto „Organic Food“, d. h. Fleisch aus eigener Rinderzucht, hotel-eigene Araucana-Hühner sowie Obst und Gemüse aus regionalem Anbau. Healthy Lifestyle wird hier überall großgeschrieben, auch in der Orangerie, dem Buffet-Restaurant des Hotels, sowie in der Genusswerkstatt, dem Restaurant im Clubhaus.

## FAZIT

Das Hotel und Sportresort Fleesensee ist mehr als eine Reise wert. Die neuen Eigentümer Jörg Richter und Kai Lindner (12.18. Investment Management) haben zusammen mit einer ganz neuen Mannschaft für das Schlosshotel, den Schlossplatz und das Clubhaus ein neues Konzept erarbeitet und dieses für viele Millionen Euro bereits erfolgreich umgesetzt. Weitere Investitionen in allen Bereichen sollen in den nächsten Jahren folgen. Man darf darauf mit Recht gespannt sein und sich auf die Zukunft freuen. 



**INNENLEBEN** Die kostspieligen Renovierungsarbeiten im Schlosshotel können sich sehen lassen, ebenso der großzügige Spa-Bereich





# Kommunal Golfen

**BELLA VISTA** Der erste kommunale Golfplatz Deutschlands am Rande des Urlaubsortes Bad Birnbach feiert Jubiläum. Positive Bilanz nach zehn Jahren.



**E**ine Anekdote erzählt Robert Sammereier, Clubmanager im Bella Vista Golfpark in Bad Birnbach, gerne. Die Gemeinde betreibt den einzigen kommunalen Golfplatz in Deutschland. Der Deutsche Golf Verband war auf dieses Modell nicht vorbereitet. „Sie mussten mit der Aufnahme unseres Clubs sogar ihre Statuten ändern“, erklärt Sammereier.

Ein kleines Problem, das aber schnell gelöst wurde. Und so konnte die Anlage 2007 in Betrieb genommen werden. Die Idee zu diesem Projekt entstand bereits in den 80er-Jahren, um wieder mehr Gäste nach Bad Birnbach in Niederbayern zu locken. Der charmante Ort, die Therme und der Bella Vista Golfpark sind so eng miteinander verbunden, dass zwischen Morgengeläut, Aufstehen und dem ersten Abschlag nur eine halbe Stunde vergeht – eine attraktive Kombination.

In der Eröffnungsphase des Platzes holte man sich kompetente Hilfe: Während der Bau- und Einwachphase kümmerte sich ein Agronomie-Experte der European Tour persönlich um die Qualität des Platzes. Auf den Grüns wächst das typische Gras des Old Course: das Festuca. In Schottland, der Wiege des Golfsports, wird es noch heute auf den historischen Kursen von St. Andrews, Turnberry und Carnoustie bespielt. Ein weiterer Vorteil: Die Rasensorte ist besonders umweltfreundlich.

Der Bella Vista Golfpark erstreckt sich über eine Fläche von mehr als 70 Hektar und teilt sich auf in einen 18-Loch-Golfplatz und einen Akademiebereich. Die Golfanlage besteht aus einer großzügigen Driving Range mit mehr als 40 Abschlagplätzen, die teilweise überdacht sind, zwei Pitching- und

Chipping-Bereichen, einem Putting Green, einem 9-Loch-Kurzplatz (Par 3) sowie einer Innovation: Für alle Einsteiger hat sich der Bella Vista Golfpark ein ganz besonderes Programm einfallen lassen. Auf der „spiel!Golf-Anlage“ mit 18 individuellen Bahnen zwischen acht und 15 Metern Länge und auf dem 9-Loch-Kurzplatz, der auch ohne Platzreife bespielbar ist, erleben Anfänger alle Facetten des Golfens auf kleinen Bahnen.

Der 25. August war für die Golfanlage ein besonderer Tag. Bella Vista feierte ihren zehnten Geburtstag und hat sich trotz der hohen Golfplatzdichte im Umkreis mit dem ganz eigenen Konzept etabliert. Hauptaugenmerk lag von Beginn an auf dem Verkauf von attraktiven Urlaubsspielrechten sowie Zweitmitgliedschaften. Die unmittelbare Nähe zu Bad Griesbach, Europas größ-



Bei diesem Ausblick wird schnell klar, weshalb der Golfpark den Namen Bella Vista trägt





tem Golf-Resort, hat zwar durch die enorme Konkurrenzsituation Nachteile, bringt aber auch Golfer nach Bad Birnbach, die feststellen, dass es im Rottaler Bäderdreieck weitere Top-Plätze gibt. Mit den integrierten sieben Kilometern an Wanderwegen werden neben Golfen auch andere Erholungssuchende angesprochen.

Das Relief des Golfparks ist durchaus sportlich und ein echter Fatburner: Auf einer vierstündigen Runde bleiben schon mal 3.000 Kalorien auf der Strecke. Wer es weniger anstrengend mag, kann die Genussvariante wählen und die Runde mit Trolley oder Cart zurücklegen. Das Modell des kommunal betriebenen Golfplatzes funktioniert jedenfalls. Der Weg für weitere Gemeinden wäre geebnet. Auch der DGV und seine Statuten sind nun bestens vorbereitet. **GT**

In Bella Vista warten Grüns wie in St. Andrews und ein anspruchsvolles Layout auf die Golfer



## FERNSPIELRECHT UND VOLLMITGLIEDSCHAFT

2018 Mitglied werden und ab September 2017 schon spielen.

### AKTION FERNMITGLIEDSCHAFT

**ab 100 Kilometer: 379 Euro** (inkl. DGV-Ausweis, Handicap-Verwaltung & 10 Greenfees pro Jahr)

**ab 200 Kilometer: 489 Euro** (inkl. DGV-Ausweis, Handicap-Verwaltung und unbegrenzt Greenfees pro Jahr)

**zwischen 100 – 200 Kilometer: 555 Euro** (inkl. DGV-Ausweis, Handicap-Verwaltung und unbegrenzt Greenfees pro Jahr)

### AKTION VOLLMITGLIEDSCHAFT

Bella Vista Vollspielrecht für **899 Euro oder 76,55 Euro monatlich** • inkl. DGV-Ausweis, Handicap-Verwaltung & unbeschränkter Platznutzung



# Eisen, die deine Seele berühren.

DIE MP-18-SERIE. VEREDELT VON UNSEREN YORO-HANDWERKSMEISTERN

#NOTHINGFEELSLIKEAMIZUNO





# DIE fantastischen = ZWEI =

## IFFELDORF UND THAILING: DOPPELTER GOLFGENUSS MIT EINER MITGLIEDSCHAFT

Traumhaftes Alpenpanorama, entspannte Atmosphäre und eine gepflegte Gastronomie mit Flair und Weitblick. Wer in Thailing und Iffeldorf auf die Runde geht, der will nicht nur golfen, sondern seinen Tag intensiv erleben. **Jetzt neu: Mit einer Mitgliedschaft** haben Sie – auch am Wochenende – **Spielrecht auf beiden Partneranlagen\***, die nur eine gute Autostunde voneinander entfernt liegen. Werden Sie jetzt Mitglied und spielen Sie noch **bis Jahresende ohne Greenfee auf beiden Anlagen!**

Thailing und Iffeldorf vereint noch viel mehr: Diese beiden sportlich herausfordernd gestalteten 18-Loch-Anlagen ermöglichen ein Spiel auf höchstem Niveau. Wunder schön eingebettet in die sanfte Voralpenlandschaft eröffnen sich auf jeder Bahn immer wieder neue Ausblicke auf die faszinierende Bergkulisse und schaffen so im Einklang mit der Natur ein spielinspirierendes Umfeld für eine erlebnisreiche Runde.







GOLFPLATZ  
IFFELDORF



GOLFPLATZ  
THAILING

**Wechseln Sie jetzt**  
und spielen Sie auf beiden Plätzen  
Greenfee-frei bis Ende 2017!



Thailing, im Ebersberger Forst gelegen, und Iffeldorf, Nähe Starnberger See und den Osterseen, sind in ihrem Gesamtkonzept einzigartig und durchaus einen Kurzurlaub wert. In der Golfakademie gehen international erfahrene Pros auf Ihre ganz persönliche Spielentwicklung ein. Das Trainingszentrum mit neuester Analysetechnik und gepflegten Übungsplätzen ist High-Level und schafft die Voraussetzung, Ihr Spiel nach vorne zu bringen.

**Ein Highlight** ist der 6-Loch-Kurzplatz in Thailing. Hier können Einsteiger und Spieler, die gerade ihre Platzreife gemacht haben, ganz entspannt ohne Druck das Gelernte auf die Bahn bringen.

**Zwei Anlagen, ein Ziel: Golferlebnis pur!**

Für Genussgolfer, ambitionierte Turnierspieler, Jugendliche sowie Familien mit Kindern – und Vierbeinern.

\* Und auch auf den Plätzen in Cleebronn (Nähe Heilbronn) und Steißlingen am Bodensee.

Rufen Sie uns doch einfach an:

In Thailing:  
Tel.: 08094 / 90550-0  
[www.thailing.de](http://www.thailing.de)

In Iffeldorf:  
Tel.: 08856 / 9255-0  
[www.golfplatz-iffeldorf.de](http://www.golfplatz-iffeldorf.de)





**Samsonite**  
GOLF CLUB TOUR

# JETZT WINKT DAS FINALE

**SAMSONITE GOLF CLUB TOUR** Die Clubturniere sind gespielt, jetzt geht es bei sechs Regionalfinals um die Qualifikation fürs Finale auf Mauritius.

**D**ie erste Hürde haben viele Teilnehmer der Samsonite Golf Club Tour geschafft. Die erfolgreichsten Spieler der diesjährigen Samsonite Golf Club Tour haben sich für die regionalen Ausscheidungsturniere qualifiziert. Wie in den vergangenen zwei Jahren, werden sechs Regionalfinals ausgetragen, bei denen die jeweils Besten in den Klassen Brutto Damen, Brutto Herren, Netto A, B und C Tickets für das Gesamtfinale lösen. Das findet im kommenden Jahr vom 4. bis 8. Juni auf der Trauminsel Mauritius statt. Auf den beiden Plätzen des 5-Sterne-Resorts Constance Belle Mare Plage entscheidet sich dann, wer die Samsonite Golf Club Tour 2017 gewinnt. Zunächst muss jedoch beim Regionalfinale niedrig gescored werden.



**TRAUMREISE** Darum geht es: Die Sieger der Regionalfinals fliegen im Juni 2018 zum großen Gesamtfinale ins 5-Sterne-Luxusresort Constance Belle Mare Plage auf Mauritius





Mainzer GC



GC Fränkische Schweiz



GC Passau-Raßbach



GC Kurpfalz

#### REGIONAL-/LANDESFINALS 2017

- 25.08. **MITTE:** Golf Club Würzburg
- 15.09. **ÖSTERREICH:** GC Seefeld Wildmoos
- 17.09. **SÜD:** St. Eurach Land- & Golfclub e. V.
- 24.09. **WEST:** Golfclub Velbert-Gut Kuhlendahl
- 06.10. **NORD:** Golf Club Fleesensee
- 08.10. **OST:** Spa & GolfResort Weimarer Land

#### FINALE 2017

04.06. - 08.06. 2018  
Constance Belle Mare Plage, Mauritius

Die erste Möglichkeit, sich fürs Finale im Indischen Ozean zu qualifizieren, erhalten die Teilnehmer des Regionalfinals Mitte. Am 25. August treten sie auf der Anlage des Golf Club Würzburg an. Die befindet sich auf einem Hochplateau über den Dächern der Stadt. Von dort aus genießen die Golfer Ausblicke auf das Panorama Würzburgs und die Silhouette der Festung Marienberg.

#### ALPENBLICK IN ÖSTERREICH

Drei Wochen nachdem sich im Frankenland die ersten fünf Spieler fürs Finale qualifiziert haben, macht die Club Tour Halt in Österreich. Auf dem Platz des Golfclub Seefeld-Wildmoos werden die besten Club-Tour-Golfer des Jahres aus der Alpenrepublik ermittelt.


Im Hinblick auf die Kulisse steht der Platz mit Alpenblick dem Golfclub Würzburg in nichts nach. Termin für das Regionalfinale Österreich ist der 15. September.

Bereits zwei Tage später, am 17. September, gastiert die Samsonite Golf Club Tour zum Regionalfinale Süd im St. Eurach Land- und Golfclub. Zwischen München und Garmisch Partenkirchen bietet sich den Qualifikanten ein Spielerlebnis mit Blick auf das Karwendelgebirge und die Zugspitze. Davon sollten sich die Spieler jedoch nicht allzu sehr ablenken lassen, schließlich geht es um die Plätze elf bis 15 fürs Finale.

Das nächste Zwischenziel des Club-Tour-Trosses ist der Golfclub Velbert-Gut Kuhlendahl. Hier müssen die Teilnehmer

des Regionalfinales West am 24. September einen anspruchsvollen Par-70-Parcours absolvieren.

Nach West kommt Nord – zumindest was die Regionalfinals angeht. Am 6. Oktober wird im Golf Club Fleesensee um die Tickets 21 bis 25 gespielt. Und zwei Tage danach steht das letzte der sechs Regionalfinals im Spa & GolfResort Weimarer Land auf dem Programm. Dort wird dann am Abend des 8. Oktober feststehen, welche 30 Club-Tour-Spieler beim Finale auf Mauritius dabei sind.

Alle Informationen rund um die Samsonite Golf Club Tour, inklusive Turnierkalender und Ergebnislisten, finden Sie im Internet unter [www.golftime-clubtour.com](http://www.golftime-clubtour.com). 

#### CO-SPONSORS

 CONSTANCE  
BELLE MARE PLAGE

 PEARL  
GOLF

 Caledonia  
A TRADITION OF GOLF

 KIESER  
TRAINING

 Vice  
GOLF

 LeisureBREAKS  
Golf

#### SUPPLYING SPONSORS

 AIGNER  
PARFUMS

 W/S  
Wilson Staff

 COBRA PUMA GOLF

 XFORE  
GOLFWEAR

 GOLF TECH  
Golfaccessoires & mehr

 SRIXON





**PRO-AM-CHALLENGE**  
Marcel Siem (r.) und  
seine drei Kontrahenten  
hatten viel Spaß in  
Eichenheim



# Spaßfaktor nicht zu toppen

**ERLEBNIS GOLF** Mercedes-Benz AWGC Pro-Am Challenge:  
Marcel Siem gewinnt im GC Eichenheim im Team-Scramble-  
Format mit 3 Auf gegen seine drei Amateur-Kontrahenten.

Den Tag werden sie so schnell nicht vergessen: **Diana Ribbeck** (GC Nahetal), **Selina Nüßle** (Allgäuer Golf & Landclub Ottobeuren) und **Johann Schnitzenbaumer** (Open.9 Eichenried) konnten zunächst ihr Glück kaum fassen, als sie über ihren Gewinn eines Startplatzes im Rahmen der Mercedes-Benz AWGC Pro-Am Challenge gegen Marcel Siem informiert worden waren. Am 13. August war es schließlich soweit: Um 9.00 Uhr begann sich das Trio auf der Driving-Range einzuschlagen, pünktlich 45 Minuten später kam dann der vierfache European Tour-Sieger dazu und gab nach einer herzlichen Begrüßung die letzten Tipps auf dem Chipping- und Putting-Grün.

Erneut pünktlich, um 10.10 Uhr, ging es dann auf die Runde. Das Format: „Alle gegen Marcel“, soll heißen, ein Team-Scramble der drei Gewinner gegen den Rater. Und der legte gleich stark los mit einem Birdie auf dem

ersten Loch und zog mit 1 Auf davon. Nach geteiltem Loch 2 (Par 3) erhöhte Siem auf dem dritten Loch (Par 5), erneut mit einem Birdie, auf 2 Auf. Nach zwei weiteren geteilten Löchern mit jeweils Par gelang es dem Sieger-Team mit einem gelochten Putt vom Vorgrün mit einem Birdie heranzukommen – nur noch 1 Auf für Marcel.

Doch die Antwort ließ nicht lange auf sich warten: Mit einem Konter-Birdie auf Loch 7 ging Marcel erneut mit einem Birdie auf 2 Auf und plötzlich stand es „Dormie“ – das Sieger-Team unter Druck. Davon beflügelt, legte Siem noch einen nach und machte mit einem weiteren Birdie auf Loch 8 den Sack zu und beendete das Match vorzeitig mit 3 Auf.

Natürlich wurde trotz des vorzeitigen Ergebnisses zu Ende gespielt, hier schlug Siem seinen Abschlag an der Neun kurzerhand übers Grün des abschüssigen Par-4-

Lochs, konnte sich aber aus misslicher Lage sensationell befreien. Im Anschluss ging es dann zum gemeinsamen Mittagessen, wo das Match noch einmal analysiert und diskutiert wurde. Marcel stand hier auch für persönliche Fragen mit seinem charmanten Schalk offen Rede und Antwort.

„Das war einfach ein toller Tag mit einem tollen Team und einem noch tolleren Marcel Siem“, so Johann Schnitzenbaumer (Gewinner GOLF TIME) im Anschluss, „dass wir verloren haben, ist dabei Nebensache ...“ Dann verabschiedete er sich mit seinen zwei Team-Kolleginnen auf die zweiten Neun – dieses Mal jedoch leider ohne Marcel, dafür um zahlreiche Tipps, Tricks und vor allem Erinnerungen reicher.

## JETZT NOCH TEILNEHMEN

Auf Tipps und Tricks vom Profi können die meisten Teilnehmer des diesjährigen AWGC nicht zurückgreifen. Trotzdem sind einige Spieler mit starken Leistungen im Laufe der Saison ganz oben in den Ranglisten dabei. Und auch für diejenigen, die bis jetzt noch kein AWGC-Turnier gespielt haben, besteht noch bis zum 22. September die Möglichkeit, an Deutschlands größter 9-Loch-Turnierserie teilzunehmen.

Neben der direkten Anmeldung für eines der After-Work-Turniere sollten sich AWGCler auch unter [www.awgc.de](http://www.awgc.de) registrieren. Mit einer Registrierung nehmen sie am Gewinnspiel um die Jahrespreise teil.



**RANGLISTEN (STAND 17.08.2017)****DEUTSCHLAND DAMEN BRUTTO**

1. Anke Niepel	62 Pkt.
2. Daniela Blömer	54 Pkt.
3. Nicole Roik	51 Pkt.

**DEUTSCHLAND HERREN BRUTTO**

1. Tim Steckel	65 Pkt.
2. Jochen Freisinger	62 Pkt.
3. Henning Rosenfeld	59 Pkt.

**HANDICAP -54,0 BIS -37,0 NETTO**

1. Michael Reinhardt	87 Pkt.
2. Daniel Bergmann	86 Pkt.
3. Reiner Ottens	83 Pkt.

**HANDICAP -36,9 BIS -26,5 NETTO**

1. Timo Schuler	94 Pkt.
2. Frederick Mayr	85 Pkt.
3. Tino Landmann	78 Pkt.

**HANDICAP -26,4 BIS -18,5 NETTO**

1. Mike Fritsch	77 Pkt.
2. Fabian Koehn	75 Pkt.
3. Klaus Haack	75 Pkt.

**HANDICAP -18,4 BIS -11,5 NETTO**

1. Björn Demmin	83 Pkt.
2. Andrea Somann	75 Pkt.
3. Luben Deltchev	74 Pkt.

**HANDICAP -11,4 BIS -4,5 NETTO**

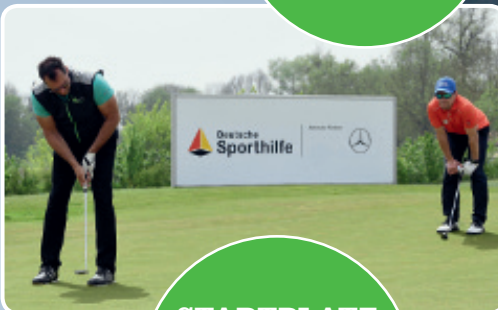
1. Tim Steckel	79 Pkt.
2. Fritz Schröder	74 Pkt.
3. Frank Timpelty	72 Pkt.

Der Hauptpreis ist ein Mercedes-Benz CLA Shooting Brake im Wert von 45.000 Euro. Zudem gibt es eine Golfreise von **GOLF TIME TOURS**, VIP-Tickets für ein DTM-Rennwochenende, ein Motocaddy S7 Remote und einen Startplatz für das Sporthilfe Golf Masters 2018 im Spa & GolfResort Weimarer Land zu gewinnen. **GT**

Alle Informationen zur Teilnahme am After Work Golf Cup sowie die aktuellen Ranglisten und Gewinnspielbedingungen finden Sie auf der Internetseite der Turnierserie unter [www.awgc.de](http://www.awgc.de).

**JAHRES  
HAUPTPREIS**

Mercedes-Benz CLA  
Shooting Brake im  
Wert von € 45.000

**GOLFREISE  
mit Golf Time tours****VIP-  
TICKETS  
für ein DTM-Renn-  
wochenende****MOTO-  
CADDY  
S7 Remote  
Lithium****STARTPLATZ  
für das Sporthilfe  
Golf Masters 2018  
im Spa & GolfResort  
Weimarer Land**

**GOLFTIME**  
tours

**GARMIN®**

**MOTOCADDY®**





**TOP-LOCATION** Neben der beeindruckenden Golfanlage bietet das neu renovierte Hotel SCHLOSS Fleesensee ein wunderschönes Ambiente



# FINALE VORAUSS

**DEUTSCHE PUTTLIGA** Die Qualifikationsphase ist abgeschlossen. Nun geht es um die Finaltickets.

Die Suche nach Deutschlands bestem Golfer auf dem Grün geht in die heiße Phase. Alle Qualifikationsturniere in den Partneranlagen sind beendet, die Teilnehmer der vier Regionalfinals stehen fest. Sie haben dort nun die einmalige Gelegenheit, sich ins große Deutschlandfinale zu putten. Das wird vom 27. bis 29. Oktober im Golf Club Fleesensee ausgetragen. Erstmals in der Geschichte der GOLF-TIME-Putt-Turnierserie verbringen die Finalteilnehmer ein gesamtes Wochenende auf Einladung im neu renovierten SCHLOSS Fleesensee.

Bis es soweit ist, gilt es aber noch die Hürde Regionalfinale zu nehmen. Das erste Ausscheidungsturnier findet am 25. August im Golf Club Würzburg statt. Zwei Tage später haben die Teilnehmer im Süden der Republik im OPEN.9 Eichenried die Chance, sich fürs Finale zu qualifizieren.

Am 24. September putten sich die Spieler aus dem Westen im Golfclub Velbert-Gut Kuhlendahl Richtung Fleesensee, ehe es eben an jener Finaldestination beim Regionalfinale Nord um die letzten Finaltickets geht. **GT**

EINER FÜR ALLE FÄLLE...







GC Pleiskirchen



GC Gut Berge



GC Gut Sansenhof



GC Schloss Lütetsburg



GC Hof Hausen von der Sonne



GC Ansbach



#### REGIONALFINALE

25.08. GC Würzburg  
27.08. OPEN.9 Golf Eichenried  
24.09. GC Velbert-Gut Kuhlendahl  
06.10. GC Fleeensee

#### FINALE SCHLOSS FLEESENSEE

27. bis 29. Oktober 2017



#### TURNIERSERIEN-INFOS

Alle Infos, inklusive Turnierkalender, Austragungsorte und Ausschreibung gibt es im Internet auf der Turnierserien-Homepage  
[www.deutscheputtliga.de](http://www.deutscheputtliga.de)



GC Erlangen

#### SPONSORS

*Caledonia*  
a trademark of CPT



SCHLOSS  
FLEEENSEE

*Vice*  
GOLF

#### SUPPLYING SPONSORS



BOGNER



VALMONT



**SRIXON**  
DEDICATED TO IMPROVING YOUR GAME™

[www.srixoneurope.com](http://www.srixoneurope.com)





# Don Jaly und das Gewitter

**S**chärding, Österreich, 40° im Schatten – schon am Probetag. Es war brütend heiß – die Luft stand und Don Jaly hatte ein durchschwitzte Nacht hinter sich. Drohende Gewitter in der ganzen Region. Und es kam, wie es kommen musste – ein Gewitter, das seinesgleichen suchte. Dem Blitz und Donner folgten heftige Regenfälle.

Die Spielleitung hatte das Turnier rechtzeitig unterbrochen und die Spieler warteten nun auf den Wiederbeginn. Alle saßen jetzt schon drei Stunden im Clubhaus zusammen. Dies war sehr kurzweilig, da parallel die Open im TV liefen. Jetzt kam der Recall, in 45 Minuten bitte auf der Position der Unterbrechung spielbereit zu sein.

Don Jaly schlug einige Bälle auf der Range und begab sich auf seine Startposition. In der Annahme, dass er den Signalton zur Wiederaufnahme des Spiels überhört hatte, schlug er seinen nächsten Ball, da er einige Spieler das Neben-Fairway runtergehen sah. Danach hörte er den Signalton zur Wiederaufnahme des Spiels. 35 Minuten und zwei Löcher später, die nächste Unterbrechung. Im Clubhaus schildert Don Jaly den Fall dem Chief Referee, der ihm zunächst sagt, dass sein Verhalten ein DQ nach sich zieht – er aber die genaue Entscheidung noch mitgeteilt bekommt. Don Jaly geht ins Clubhaus und in der Annahme, dass er disqualifiziert ist, trinkt er

nun zwei große Feierabend-Biere. 45 Minuten später, beim erneuten Recall, teilt ihm der Chief Referee mit, dass sein DQ nach Decision 6-8b/6 unter Anwendung von Regel 33-7 von der Spielleitung aufgehoben wurde und er nun zwei Strafschläge bekommt.

**REGEL: 6-8b**

**DECISION: 6-8b/6**

**TITEL: Spiel durch Spielleitung ausgesetzt; Bewerber nimmt das Spiel nicht zu dem von der Spielleitung angeordneten Zeitpunkt wieder auf**

**FRAGE:** In einem Zählspiel setzt die Spielleitung das Spiel aus und teilt allen Bewerbern mit, dass die Wiederaufnahme des Spiels durch einen Sirenton zu einer bestimmten Zeit angezeigt wird.

Ein Bewerber einer Spielergruppe nimmt das Spiel jedoch zwei Minuten vor dem Sirenton wieder auf, weil er eine andere Spielergruppe das anliegende Fairway hinuntergehen sah. Sollte der Bewerber nach Regel 6-8b disqualifiziert werden?

**ANTWORT:** Nein. Bei der ungewöhnlichen Art der Wiederaufnahme des Spiels sind solche geringfügigen Fehler unvermeidlich und die Strafe der Disqualifikation wäre zu hart. Somit kann die Spielleitung unter Anwendung von Regel 33-7 die Strafe der Disqualifikation aufheben, falls die

Umstände dies rechtfertigen, oder in eine Strafe von zwei Strafschlägen abändern, wenn der Spieler, nachdem die Wiederaufnahme des Spiels durch die Spielleitung angeordnet worden ist, sein Spiel nicht mehr als fünf Minuten später (oder fünf Minuten früher) wieder aufnimmt.

In dem vorliegenden Fall wäre die Umwandlung der Strafe in zwei Strafschläge angemessen.

Auch hier hatte Don Jaly gelernt, dass mit ein bisschen Geduld der Spielleitung gegenüber es sich immer wieder herausstellt, dass die Golfregeln dafür da sind, die Spieler zu schützen und nicht zu bestrafen. **GT**



**DR. ULRIKE GARTZ UND  
HOLGER GARTZ**

haben seit 1997 über 250 Turniere und Turnierserien im Profi- und Amateurbereich veranstaltet und organisiert. Als Spielleiter sind beide seit 2005 im Golfverband Niedersachsen-Bremen tätig. Dr. Ulrike Gartz hat die Prüfung zum R&A Referee 2011 mit Erfolg bestanden



# STARKER NACHWUCHS

## 8. FALDO SERIES GERMANY CHAMPIONSHIP

Die fünf Sieger treffen Nick Faldo beim Weltfinale in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Insgesamt 99 Talente der internationalen Golfszene im Alter von zwölf bis 21 Jahren traten auf dem Faldo Course Berlin in Bad Saarow zur 8. Faldo Series Germany Championship an. Erstmals ging es für die Teilnehmer auch um Punkte für das World Amateur Golf Ranking (WAGR), da das Turnier dieses Jahr über 54 Löcher gespielt wurde. Die Sieger in den fünf Alterskategorien qualifizierten sich für das Weltfinale in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Dort wird auch Sir Nick Faldo dabei sein.


Den Gesamtsieg der 8. Faldo Series Germany Championship holte sich **Niklas Jason Griffiths** vom Club zur Vahr. Er benötigte für

seine drei Turnierrunden 210 Schläge, blieb damit sechs Schläge unter Par. „Ich bin überglücklich über meinen Sieg auf diesem tollen Platz und freue mich sehr auf das Finale in den Emiraten. Dass ich dort auf Sir Nick Faldo persönlich treffe, ist unglaublich“, sagte Griffiths. Sein erster Verfolger, **Felix Kramer** vom Golf Club München Valley, konnte die Kategorie „Jungen bis 16 Jahre“ entscheiden, und Vorjahresgesamtsieger **Nikolai Schaffrath** vom Golf und Landclub Berlin-Wannsee gewann in der Klasse „Jungen bis 18 Jahre“. Er nimmt bereits zum dritten Mal am Weltfinale teil. **Miriam Emmert** vom Hamburger GC siegte in der Kategorie „Mädchen bis 21 Jahre“.



**SIEGERFOTO** Richard Höwing (FSK, Sponsor) mit den Gewinnern Felix Kramer, Nikolai Schaffrath, Niklas Griffiths, Lisa Marie Schumacher, Miriam Emmert und Nick Faldos Sohn Matthew (v. l. n. r.)

Die erst 14-jährige **Lisa Marie Schumacher** entschied den Wettkampf der „Mädchen bis 16 Jahre“ für sich.

Die fünf Sieger treten nun im November beim Weltfinale der Faldo Series im Al Ain Golf Club in den Vereinigten Arabischen Emiraten an. Dort treffen sie auf die Sieger aus insgesamt 30 Nationen, können sich einen Startplatz für ein Profiturnier sichern und werden von Weltklassegolfer Sir Nick Faldo persönlich trainiert. 



# DRIVER ODER DRIVER?

Ihr erster Abschlag liegt nur einen Kilometer entfernt von der Autobahnausfahrt Würzburg-Stadtmitte.

**GOLF CLUB WÜRZBURG –  
NÄHER ALS SIE DENKEN!**

Unterfrankens einziger Leading Golf Course  
und 5-Sterne-Golfanlage.  
Greenfee-Reservierung: 0931 / 678 90

[WWW.GOLFCLUB-WUERZBURG.DE](http://WWW.GOLFCLUB-WUERZBURG.DE)





# IST TEUERER GLEICH GUT?

Clubfitter Johannes Herbig über die aktuelle Entwicklung im Schlägermarkt.

In den vergangenen beiden Jahren sind einige Barrieren gefallen, was die Preisgestaltung der Golfschläger angeht – zumindest wenn man sich den Markt der Hersteller anschaut, die einen Großteil des Schlägermarktes repräsentieren. Es gab schon immer eine Art Parallel-Universum im Schlägermarkt, in dem sich Firmen wie Honma, Maruman, Craze, Muir, Epon und weitere asiatische Hochpreis-Firmen getummelt haben. Deren Verbreitungsgrad ist allerdings bei uns relativ gering, sodass die Preislagen zwar durchaus registriert und kommentiert werden, aber keine Diskussion nach sich ziehen, aufgrund der Sonderstellung dieser Produkte in der Kundenwahrnehmung.

## BÜHNE FREI FÜR PARSONS

Vor zwei Jahren kam dann ein Unternehmen auf den Markt, das auch weit davon entfernt ist, Schläger für jeden Spieler anbieten zu wollen. Bob Parsons trat mit PXG an, um in seiner poltrigen und durchaus großspurigen Art einen Markt aufzurütteln. Wenn man sich die Produkte von PXG anschaut und testet, kann man den Entwicklern attestieren, dass es sich um ein spannendes Sortiment handelt mit sehr interessanten Detaillösungen und einigen Performance-Parametern, die einen Spieler sehr wohl für das Thema begeistern können.

Doch was sind die eigentlichen Auswirkungen auf den Markt durch den Auftritt von PXG? Eine ganz klare und pragmatische Auswirkung ist der Umstand, dass Preislagen salonfähig gemacht wurden, die schon lange in der Schublade der großen Hersteller verschwunden waren. Die ersten Callaway Big-Bertha-

Driver waren auch nicht für ein Taschengeld zu haben, doch lange Jahre wurden diese Preislagen eher gemieden, um Konsumenten nicht zu verschrecken. Doch wenn ein Driver eines Herstellers für 800 Euro angeboten wird, erscheinen 550 Euro auf einmal gar nicht mehr so teuer – und diese 550 Euro entsprechen dem Preis der Great Big Bertha aus alter Väter Tagen. Dass die neuen Produkte eine andere Qualität und Spielbarkeit aufweisen als Schläger von vor 20 und mehr Jahren, darüber lässt sich nicht diskutieren.

## TECHNIK UND MATERIAL

Doch neben der monetären Seite gibt es natürlich auch technische Aspekte, die wieder in den Vordergrund rücken. Es ist en vogue, sich mit dem technisch Machbaren auseinanderzusetzen. Welche Möglichkeiten bieten aktuelle Produktionsmethoden und Materialien? Was ist zu erreichen, wenn man den Entwicklern Carte blanche erteilt und ihnen keine oder nur sehr wenige Beschränkungen auferlegt? Einige sehr interessante Beispiele hat die jüngere Vergangenheit im Golfmarkt geliefert. PXG hat es vorgemacht – Titleist und Callaway kommen kurz danach mit Neuerungen auf den Markt, die von der Produkt- und Designseite her sehr interessant sind.

Titleist lieferte mit der C16-Serie eine erste limitierte Produktfamilie, in der alles gemacht wurde, was das Unternehmen mit seinen Partnern und Entwicklern leisten kann: neuartige Materialien, spezielle Legierungen, hochwertige Schäfte als Standardausstattung – und das alles in einem Titleist-typischen noblen Design. Die Serie wurde wie eine Reihe von Concept Cars behandelt und dient als Basis für die zukünftigen Neuentwicklungen.

Einige Elemente fanden sich dann auch kurz danach in der 917er-Serie wieder und wir gehen davon aus, dass die neuen Titleist-Eisen, die im Herbst vorgestellt werden, ebenfalls Merkmale der C16-Serie tragen

werden. Zusätzlich zu diesen Produkten kommt auch eine neue Wedgefamilie unter dem Regime von James Patrick auf den Markt. Die James-Patrick-Wedges können im Rahmen eines persönlichen Fittings mit dem Entwickler erworben werden, was sich natürlich auf den Kaufpreis auswirkt.

Bei Callaway wurde – auch aufgrund des Erfolgs der Big-Bertha-Epic-Hölzer – diese Serie um Eisensätze und Hybrids erweitert. Die Konstruktion ist ähnlich aufwendig wie bei den Drivern. Tragender Rahmen, eingesetzte Schlagfläche, individuelle Wolframgewichte zur optimalen Gewichtsverteilung innerhalb des Schlägerkopfes, hochwertige Standardschäfte. All das produziert sich nicht in der chinesischen Graugussbude nebenan und sorgt so natürlich auch für höhere Verkaufspreise. Schon zu Beginn seiner Arbeit für Callaway Golf hat der derzeitige Chef aller Reußen – Chip Brewer – den Entwicklern mehr Spielraum für bessere Produkte gegeben. Die Callaway-Epic-Serie ist hier sicher der bisherige Höhepunkt.

## POSITIVE ENTWICKLUNG

Am Ende stehen die Fragen: Was bringt es für den jeweiligen Spieler? Ist teurer auch immer gleich besser? Wenn sich diese Fragen so leicht beantworten ließen, dann wäre unser Leben als Fitter deutlich einfacher. Wir können sagen, dass in den vergangenen Jahren sehr viel Positives im Materialbereich passiert ist. Die neuen Hochpreis-Produkte erschließen uns neue Möglichkeiten, für die wir sehr dankbar sind. Ob es für Sie als Golfer eine Option darstellt, finden Sie am besten selbst bei einem professionellen Fitting heraus. In unseren eigenen Bags sind sehr viele aktuelle Produkte, weil sie einfach besser funktionieren. Und wir haben nun wahrlich den Luxus, alles jederzeit auf den Prüfstand stellen zu können. **GT**

INFO [www.clubmategolf.com](http://www.clubmategolf.com)



**JOHANNES HERBIG**  
Jahrgang '61,  
Inhaber der Fitting-  
Schmiede Clubmate Golf  
mit Stützpunkten  
in Pfungstadt und  
im Jordan Golfclub,  
Köln





**PARADEGOLFER**  
Die Verantwortlichen  
samt den Gewinnern  
der imt bei der Sieger-  
erhebung: Tolles Niveau  
im GC Sinsheim

# ECHTER MEILENSTEIN

**IMT CHAMPIONS** Die Französin Bérénice Bronner und Maximilian Mayridl vom Stuttgarter GC Solitude siegen bei der International Matchplay-Trophy im GC Sinsheim Buchenauerhof.

Ende Juli 2017 fand im GC Sinsheim die achte Ausgabe der International Matchplay-Trophy (imt) statt. Mit 105 Teilnehmern aus zehn Nationen war es das größte internationale Teilnehmerfeld und stellt einen echten Meilenstein in der Weiterentwicklung des Turniers dar.

Diese Weiterentwicklung verdankt das Turnier den Hauptsponsoren Gloria Hotels & Resorts und Maserati sowie allen weiteren Sponsoren, ohne deren Hilfe dieses Turnier nicht möglich wäre. Der Baden-Württembergische Golfverband (BWGV) unterstützt vor allem damit die Golfjugend und besitzt mit dem Turnierformat im Matchplaymodus ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland.

Alle absolvierten zwei Runden Zählspiel über 18 Loch, um sich für das Matchplay zu qualifizieren – nur die jeweils besten 16 Mädchen und Jungen kamen weiter.

An den folgenden zwei Tagen wurden in vier Runden Matchplay die Sieger ermittelt. Bei den Mädchen wurde die Französin Bérénice Bronner (GC Rheinhessen Hofgut

Wißberg St. Johann) „imt Champion 2017“, die sich im Finale gegen Vivienne Gina Bühle (GC Hetzenhof) durchsetzte. Die Dritte, Danielle Modder vom Kiawah GC Riedstadt, siegte im kleinen Finale gegen Paula Schulz-Hanßen, GC St. Leon-Rot.

Bei den Jungen siegte der erst 14-jährige Maximilian Mayridl vom Stuttgarter GC Solitude gegen den 18-jährigen Marnick Modder, GC St. Leon-Rot. Modder, der bereits den dritten und den zweiten Platz in den beiden Vorjahren belegte, unterlag in einem

spannenden Match nach Stechen auf dem zweiten Extraloch. Dritter wurde Tim Scholl (GC Bad Ems), der sich gegen Benedict Heine (Berlin-Wannsee) durchsetzen konnte.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Otto Leibfritz, Präsident des BWGV, bei den Sponsoren, dem Austragungsort mit Präsidentin Claudia Zwilling-Pinna, und beim Oberbürgermeister der Stadt Sinsheim, Jörg Albrecht, denn im Rathaus der Stadt findet jährlich die Players Night und damit eines der Highlights des ganzen Turniers statt. Abschließend galt sein Dank Landesjugendwart und Initiator der imt, Manfred Kohlhammer. Turnierdirektor Norbert Zimmermanns, der durch die Siegerehrung führte, überreichte den Gewinnern die von Titleist gesponserten Preise sowie Pokale und Medaillen. **GT**

**REKORD** Teilnehmerfeld so groß wie noch nie: 105 Mädchen und Jungen aus zehn Nationen waren im GC Sinsheim am Start



Fotos: Frank Föhlinger | Golfmomente.de



# »Danke der Nachfrage – Nein!«



**GÖTZ SCHMIEDEHAUSEN**  
Seit 2011 Mitarbeiter bei GOLF TIME. Sieht die Entwicklung im Profigolf, die Tiger Woods ausgelöst hat, als Segen für den Sport, jedoch als Fluch für den Vater des Erfolges.

*»Man kann sich an den Restfingern eines minderbegabten Holzfällers ausrechnen, dass die einstige Lichtgestalt des Golfsports nie wieder ein bedeutendes Turnier gewinnen wird«*

**O**utet man sich im Verlauf einer Golfrunde unvorsichtigerweise als Golfjournalist, ist es nur eine Frage der Zeit, bis die neugeschlossene Vier-Stunden-Bekannntschaft die eine Frage stellt, mit der man die Mitglieder meiner Zunft seit Jahren unablässig quält: „Wird Tiger je wieder ein erfolgreiches Comeback gelingen?“ Eine kurz und bündig abschließende Antwort wäre: „Lass mich mal eben überlegen ... nein!“ Doch meist bleibt man höflich und spult das Standard-Referat ab.

Denn auch wenn man nicht mit Tigers ellenlanger Krankenakte vertraut ist oder all seine inneren Dämonen mit Vornamen kennt, kann man sich an den Restfingern eines minderbegabten Holzfällers ausrechnen, dass die einstige Lichtgestalt des Golfsports nie wieder ein bedeutendes Turnier gewinnen wird. Im Grunde genügt schon ein Besuch beim Jugendtraining im lokalen Golfclub.

Da sieht man reihenweise Grundschüler, deren Schwung schon jetzt mehr Eleganz ausstrahlt, als diese auf dem Reißbrett entstandene Aneinanderreihung zahlloser Schmerzvermeidungsbewegungen, die Tiger Woods' aktuellen Golfschwung ausmachen. So ungezwungen, natürlich und vor allem mit so vielen frei beweglichen Wirbelkörpern und Knochengelenken hat Woods zuletzt in einer Zeit geschwungen, in der George W. Bush gerade noch das Interieur des Weißen Hauses nach seinen Vorstellungen umgestalten ließ.

Nicht zuletzt aus Respekt vor Spielern wie Bobby Jones, Jack Nicklaus oder eben Tiger Woods verbietet sich eigentlich die logische Folgefrage, nämlich, ob es früher einfacher war, als überragender Spieler eine ganze Ära zu prägen. Seit Tiger nach seinem U.S.-Open-Sieg 2008 in den Sonnenuntergang gehumpelt ist, konnte sich jedenfalls kein weiterer „Dominator“ mehr etablieren.

Doch ist nicht Tiger selbst der Grund dafür, dass es im modernen Golfsport keinen einsa-

men Überflieger mehr geben kann? Durch sein Erscheinen wurde das Nischenprodukt Profigolf zum Mainstream-Phänomen. Dank Tiger verdient heute jeder Spieler mit einer PGA Tour-Karte automatisch Millionen und weiß, dass er selbst nach einer durchschnittlichen Karriere finanziell ausgesorgt haben sollte. Diese goldene Perspektive lässt natürlich weltweit Begehrlichkeiten entstehen, was gleichbedeutend ist mit einem deutlich härteren Wettbewerb um die rar gesäten Futterplätze.

In Asien bspw. schießen seit Jahren professionelle Nachwuchszentren wie Pilze aus dem Boden, in denen unzählige Heranwachsende systematisch gesichtet, gesiebt und schließlich wie Hochleistungssportler trainiert werden. In Südkorea wurde der Golfboom vornehmlich durch die Erfolge von Se Ri Pak auf der LPGA Tour Ende der Neunzigerjahre ausgelöst. Heute kommen 40 der besten 100 Spielerinnen der Welt aus Südkorea. Über die PGA Tour wird diese Flut, wenn auch mit etwas Zeitverzögerung, ebenfalls unweigerlich hereinbrechen.

Dank Tiger Woods' Inspiration kamen weltweit unzählige Talente mit Golf in Berührung, die sonst vielleicht nie ein Fairway betreten hätten – darunter sicherlich auch so mancher Dustin, Jordan, Jason oder Rory. Diese Dynamik kennt man von jeder Sportart, die zum „Big Business“ mutiert ist. Tiger war zudem der erste echte Athlet im Golfzirkus und ist verantwortlich dafür, dass moderne Golfprofis kein Sixpack mehr trinken, sondern unter dem Golfshirt spazieren tragen.

Aber wie so viele Pioniere muss Woods einen hohen Preis zahlen, denn seine Art zu Spielen taugt nicht für die Ewigkeit. Eine erfolgreiche Ü50-Karriere wie die von Jack Nicklaus, Arnold Palmer oder Bernhard Langer lässt sein Körper nicht mehr zu. Trotzdem freue ich mich auf Tiger Woods' nächstes „Comeback“, das zweifelsohne vornehmlich dem Bankkonto zuliebe stattfinden wird. Weniger jedoch auf die Frage, die es unweigerlich exhumiert. Die Antwort lautet: „Nein!“ **GT**



**GESCHWISTER-ELITE**

Die Mercedes-Benz-Markenbotschafter Karolin und Moritz Lampert setzten sich am Ende durch

# BROSIS CHALLENGE

**DEUTSCHLANDS BESTES GESCHWISTERPAAR** BroSis? War das nicht damals diese Casting-Band mit Ross, Indira und Co., deren ehemalige Mitglieder immer mal wieder im Dschungelcamp auftauchen? Nur teilweise richtig!

Unter dem Motto „BroSis“ stand auch das Gewinnspiel, das wir zusammen mit Mercedes-Benz initiierten. **Marion und Christian Wegeler** waren die stolzen Sieger, die sich mit dem besten golfenden Geschwisterpaar Deutschlands, den Mercedes-Benz-Markenbotschaftern **Karo und Moritz Lampert**, im GC St. Leon-Rot messen durften.

Es war alles angerichtet für einen perfekten Tag: Sommerliches Wetter, hochmotivierte Teilnehmer und ein Golfplatz in perfektem Zustand. BroSis, die Geschwister-Challenge, begann mit einem **Klassischen Vierer**, in dem die Tour-Spieler Karo und Mo (gestartet mit Handicap +5) stolze vier Schläge unter Par



**BITTE LÄCHELN...** Die erste von vielen spannenden Challenges: Ein Klassischer Vierer über neun Löcher auf dem Platz St. Leon



Herausforderungen auf und abseits des Golfplatzes



blieben. Marion und Christian Wegeler folgten mit starken 17 Netto-Punkten allerdings dicht dahinter.

Nach dem Mittagessen warteten zwei Herausforderungen außerhalb des Golfplatzes auf die Teilnehmer. Bei der Frage-Challenge war es das Ziel, immer die gleichen Antworten auf den Blöcken stehen zu haben. Gefragt wurde unter anderem nach dem Lieblingsplatz der Schwester/des Bruders. Nach dem Spiel waren die Wegelers nur noch einen Punkt hinter den Lamperts.

Bei der **Fahr-Challenge** mit der Mercedes-Benz A-Klasse wurden dem Fahrer die Augen verbunden und es galt, nur durch die Anweisungen der Schwester einen kleinen Parcours zu absolvieren und am Ende im abgegrenzten Bereich zum Stehen zu kommen. Der Fahrer wurde von den Geschwisterpaaren selbst bestimmt. Lamperts legten mit 30 Sekunden eine starke Zeit vor. Die Wegelers kamen bereits nach 21 Sekunden im Ziel zum Stehen und übernahmen somit die Gesamtführung.

Danach ging es in die **Einzel** auf die Back-Nine von St. Leon: Es wurde erneut sehr gutes Golf gespielt. Zum Abschluss folgte auf der Clubterrasse die Siegerehrung. Das Geschwisterpaar Lampert konnte sich am Ende den Sieg mit gerade einmal drei Punkten Vorsprung sichern. Abgerundet wurde der Tag von einem gemeinsamen Abendessen und Champagner für die Sieger.

Für Marion und Christian Wegeler wird der Begriff „BroSis“ in Zukunft wohl nicht mehr mit einer Casting-Band vergangener Tage belegt sein, sondern mit einem unvergesslichen Golftag in St. Leon-Rot. **GT**



# Meerblick- *Weltmeister*

**GOLFPARADIES** 26 Golfplätze von so namhaften Architekten wie Jack Nicklaus, Pete Dye, Tom Fazio oder Sir Nick Faldo machen die Dominikanische Republik zum wahren Golfparadies.

Von Marcus Brunthaler

Das Golfjuwel der Karibik aus der Feder von Pete Dye: Teeth of the Dog, Teil des Casa de Campo Luxus-Resorts





D

er erste Tourist erreichte die Dominikanische Republik im Jahr 1492 und hieß Christoph Kolumbus. Reich an historischen Sehenswürdigkeiten, präsentiert sich die zweitgrößte Insel der Karibik dem Besucher heute als vielfältiges Reiseziel, in dem verschiedene Einflüsse

aus Europa, Amerika und Afrika über mehrere Jahrhunderte hinweg zu einer neuen, modernen karibischen Kultur verschmolzen.

Im Jahr 2015 kamen über 5,6 Millionen Touristen aus aller Welt, darunter rund 140.000 Golfer. Von der International Association of Golf Tour Operators (IAGTO) drei Mal zum besten Golf-Reiseziel in der Karibik und in Lateinamerika gekürt und zuletzt 2016 bei den World Golf Awards als „Beste Golf-Destination der Karibik“ ausgezeichnet, bietet die Dominikanische Republik derzeit 26 Golfplätze von so namhaften Architekten wie Jack Nicklaus, Robert Trent Jones, Nick Faldo oder Pete Dye. Zahlreiche Hotels & Resorts der Luxusklasse samt atemberaubender Strände ergänzen das Wohlfühlpaket. Ob Strand-, Golf- oder Aktivurlaub, aufgrund ihres breiten Angebots ist die Dominikanische Republik bei Familien, Singles und Paaren gleichermaßen beliebt. Viele internationale Stars und berühmte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft verbringen nicht ohne Grund regelmäßig ihren Urlaub auf der paradiesischen Karibik-Insel. ►



Der erste Jack Nicklaus Signature Platz der Dominikanischen Republik: Punta Espada Golf Course





Tom Fazio lässt grüßen: Corales Golf Course

## GOLFMEKKA OSTKÜSTE

Es gibt wohl nur wenige Flecken Erde, an denen die Golfplatzdichte mit vergleichbar hohem Anteil an Meerblick höher liegt als an der Ost- bzw. Südküste der Dominikanischen Republik: An der Küstenlinie erstrecken sich auf rund 50 Kilometern satte zehn Anlagen mit insgesamt 180 Löchern. Darunter wahre Perlen wie Punta Espada, Corales, La Cana, Hard Rock at Cana Bay oder Barceló Bávaro The Lakes.

Der Cap Cana Punta Espada Golf Course ist der erste Nicklaus-Signature-Course in der Dominikanischen Republik. Acht Löcher werden entlang des Karibischen Meeres gespielt, darunter die beeindruckende 17 (Par 4), bei der ein Abschlag über eine Bucht erforderlich ist. Punta Espada war auch schon Austragungsort der heutigen Champions Tour bei der Cap Cana Championship in den Jahren 2008, 2009 und 2010.

Einen weiteren Leckerbissen der Ostküste stellt der von Tom Fazio designte und im April 2010 eröffnete Corales Golf Course des Punta Cana Resort & Club dar. Fazios herausragendes, unverwechselbares Design mit seinen sechs am Ozean gelegenen Bahnen, zwischen Felsenklippen, Korallenriffen und dem Karibischen Meer, avancierte schnell zu einem Muss

unter den Golfplätzen in der Dominikanischen Republik. Der zweite Platz des Resorts, der La Cana Golf Course aus der Feder von Pete Dye, wurde bereits 2001 eröffnet, und auch er besticht durch atemberaubende Ausblicke auf das Karibische Meer von sage und schreibe 14 Bahnen; vier davon verlaufen direkt am Strand.

Ein komplett anderes Design wählte Jack Nicklaus beim Hard Rock Golf Course at Cana Bay, schon allein wegen der Tatsache, dass der Platz im Hinterland gebaut werden musste. Die 18 Bahnen lassen sich somit



Zwei der Top-Anlagen an der Ostküste mit „Parkland-Charakter“: Barceló Bávaro The Lakes (kleines Bild, oben), Hard Rock Golf Course at Cana Bay (r.)



Neugestaltet von Rees Jones:  
Playa Grande Golf Course



# ROCK, SWING, REPEAT

*THE SOUND OF YOUR STAY®*



**Hard Rock**  
GOLF CLUB™  
AT CANA BAY

Get up to  
**\$3,600 LIMITLESS**  
RESORT CREDIT\*  
FOR SPA, WINE UPGRADES & MORE  
\*20% SERVICE FEES APPLY

FOR MORE INFORMATION:  
[EURO-ASIA@RCDHOTELS.COM](mailto:EURO-ASIA@RCDHOTELS.COM)

THIS IS **Hard Rock**

PUNTA CANA DOMINICAN REPUBLIC | [HARDROCKHOTELPUNTACANA.COM](http://HARDROCKHOTELPUNTACANA.COM)

\$3,600 Limitless Resort Credit based on a 7-8 night consecutive stay per room. Bookings of 5-6 night stay, up to \$2,000 with a 9-11 night stay and up to the equivalent of \$2,500 with a stay of 12-13 night stay and up to \$3,600 with a stay of 14 nights or more. A 20% service fee will apply over the final price of all transactions using the Limitless Resort Credit promotion on all services or products. Service fee can only be paid with cash, room charge and credit card. Other restrictions may apply.



wohl am ehesten als „karibischen Parkland Course“ beschreiben – sie winden sich sportlich herausfordernd durch die subtropische Flora und Fauna des imposanten Hard Rock Resorts.

Als einer der ersten Golfplätze der Region wurde der The Lakes bereits 1991 im Barceló Bávaro Beach Resort, ebenfalls im Landesinneren, entlang der Bávaro Lagune, eröffnet. Das ursprüngliche Design stammt von Juan Manuel Gordillo, jedoch wurden neun Löcher von Pete Dye im Jahre 2009 neu gestaltet, um mit anderen Golfplätzen Schritt zu halten und mehr Herausforderungen zu bieten.

## ZÄHNE ZEIGEN

Das Luxusresort der Insel schlechthin ist das „Casa de Campo Resort & Villas“, das nicht umsonst bereits mit dem Titel „Bestes Golfresort der Welt“ ausgezeichnet wurde und mehrfach mit dem World Travel Award dekoriert ist. Der wohl bekannteste Golfplatz des Resorts ist der von Pete Dye entworfene „Teeth of the Dog“, der durch seine ebenfalls spektakuläre Lage direkt am Meer sowie die großflächigen Bunkerlandschaften, kleinen

## INFO

### GOLFPLÄTZE DOMINIKANISCHE REPUBLIK

#### SÜDKÜSTE

##### LAS LAGUNAS GOLF COURSE

18 Löcher, Par 72, 6.150 m  
www.laslagunas.com.do

##### SANTO DOMINGO CC

27 Löcher, Par 72, 6.043 m  
www.santodomingocc.com

##### GUAVABERRY G&CC

18 Löcher, Par 72, 6.544 m  
www.guavaberrygolf.com.do

##### ISABEL VILLAS G&CC

9 Löcher, 957 m, Flutlicht  
www.clubisabelvilla.com

##### METRO CC LOS MARLINS GOLF

18 Löcher, Par 72, 5.849 m  
www.metrocountry.com

#### SÜDOSTKÜSTE

##### CASA DE CAMPO DYE FORE

27 Löcher, Par 72, 7.105 m  
www.casadecampogolf.com

##### CDC TEETH OF THE DOG

18 Löcher, Par 72, 6.298 m  
www.casadecampogolf.com

##### CASA DE CAMPO THE LINKS

18 Löcher, Par 72, 6.081 m  
www.casadecampogolf.com

##### LA ROMANA CC AT CDC

27 Löcher, Par 72, 6.091 m  
www.casadecampogolf.com

##### PLAYA NUEVA ROMANA GC

9 Löcher, 1.363 m  
www.laestancia.do

#### OSTKÜSTE

##### THE LAKES BÁVARO GC

18 Löcher, Par 72, 5.830 m  
www.barcelo.com

##### HARD ROCK GC AT CANA BAY

18 Löcher, Par 72, 6.632 m  
www.hardrockhotelpuntacana.com

##### CAP CANA PUNTA ESPADA GC

18 Löcher, Par 72, 6.763 m  
www.capcana.com

##### IBEROSTATE BÁVARO GC

18 Löcher, Par 72, 6.307 m  
www.iberostar.com

##### CATALONIA BÁVARO R. C.

CABEZA DE TORO GC  
9 Löcher, 2.615 m  
www.cataloniacaribbean.com

##### CATALONIA B.R.C. CARIBE GC

18 Löcher, Par 72, 6.081 m  
www.cataloniacaribbean.com

##### COCOTAL G&CC

27 Löcher, Par 72, 6.662 m  
www.cocotalgolf.com

##### PUNTA BLANCA GOLF CLUB

18 Löcher, Par 72, 6.560 m  
www.punta-blanca.com

##### PUNTACANA R&C CORALES GC

18 Löcher, Par 72, 6.584 m  
www.puntacana.com

##### PUNTACANA R&C LA CANA GC

18 Löcher, Par 72, 6.540 m  
www.puntacana.com

#### NORDKÜSTE

##### PLAYA DORADA GOLF CLUB

18 Löcher, Par 72, 6.186 m  
www.playadoradagolf.com

##### LOS MANGOS GOLF COURSE

18 Löcher, Par 72, 6.630 m  
www.losmangosgolf.com

##### PLAYA GRANDE GOLF COURSE

18 Löcher, Par 72, 6.483 m  
www.playagrande.com

#### IM LANDESINNEREN

##### BELLA VISTA GOLF CLUB

9 Löcher, Par 27, 1.299 m

##### LAS AROMAS GOLF CLUB

18 Löcher, Par 70, 5.678 m  
www.hodelpa.com/es/golf

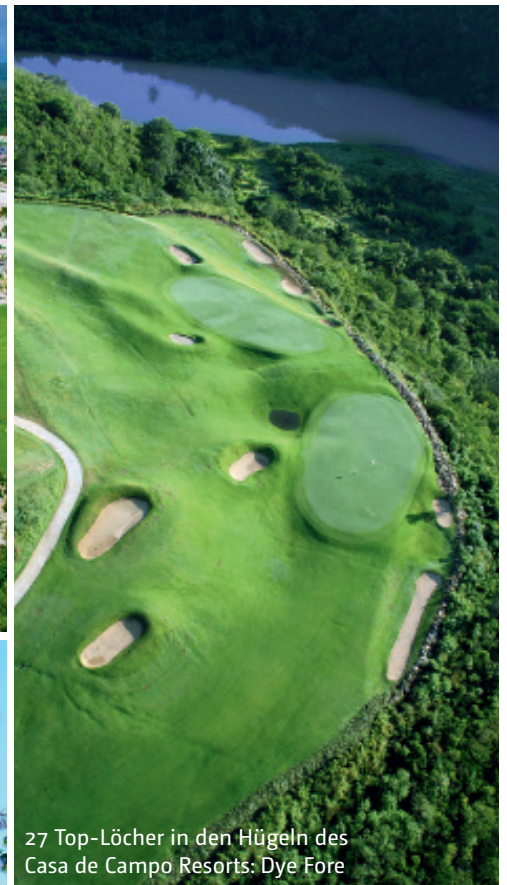
##### JARABACOA GOLF CLUB

9 Löcher, 2.662 m  
www.jarabacoagolfclub.com





14 Löcher mit Meerblick, vier davon verlaufen  
direkt am Strand: La Cana Golf Course von Pete Dye



27 Top-Löcher in den Hügeln des  
Casa de Campo Resorts: Dye Fore



„The Links“ von Pete Dye



Playa Dorada Golf Course



Traumsetting im Norden  
der Insel: Los Mangos Golf

Teiche und Wellentäler begeistert.

Nicht weniger erstklassig, wenngleich im hügeligen Hinterland des Resorts, wo im angrenzenden Flussdelta schon Filme wie „Apocalypse now“ und „Rambo II“ gedreht wurden, thronen der 27-Loch-Platz „Dye Fore“ sowie der 18-Loch-Platz „The Links“. Von beiden hat man auf einigen Löchern traumhafte Rundumblicke über den Ozean und die Marina des Resorts.

Wen es in den Norden der Insel verschlägt, der trifft nach rund drei Viertel des Weges die Küste entlang in Richtung Puerto Plata unweigerlich auf den Playa Grande Golf Course. 1997 eröffnet, ver-

körpert er das letzte Werk von Robert Trent Jones Sr. und wurde 2015 von dessen Sohn Rees Jones komplett überarbeitet. Auch hier verlaufen zehn Löcher direkt am Meer, weshalb der Platz gerne als das „Pebble Beach der Karibik“ bezeichnet wird.

In bzw. rund um Puerto Plata locken schließlich der Los Mangos und der Playa Dorada Golf Course. Während sich letzterer inmitten des Playa Dorada Resorts mit seinen zwölf Hotels befindet, schlängelt sich der Los Mangos Golf Course durch die Wohnanlagen von Costambar. Neun Löcher verlaufen direkt am Meer und lassen Golferherzen einmal mehr höher schlagen. **GT**

## GOLF TIME TOURS ANGEBOT



### CASA DE CAMPO RESORT AB € 1.790,-

**REISEZEITRAUM:** 15.8. bis 5.11.2017 (weitere Termine auf Anfrage)

**REISEPREIS:** Pro Person im DZ ab € 1.790,-

#### EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- >> 7x Übernachtung in einem Elite Patio Zimmer, inkl. Frühstücksbuffet
- >> 2x Greenfee auf dem Teeth of the Dog Course, inkl. 1/2 Buggy
- >> 2x Greenfee auf dem Dye Fore Course, inkl. 1/2 Buggy
- >> 1x Greenfee auf dem The Links Course, inkl. 1/2 Buggy
- >> Täglich kostenfreie Rangebälle und Aufbewahrung des Golfbags
- >> Transfer ab/bis Flughafen Punta Cana
- >> 1x GOLF TIME Jahres-Abonnement (8 Ausgaben)

Aufpreis für All-inclusive-Verpflegung pro Person und Woche: € 990,-

**Infos & Buchungen:** GOLF TIME tours, Telefon +49 (0)89 / 42 71 81 84,  
E-Mail: [buchung@golftimetours.com](mailto:buchung@golftimetours.com), [www.golftimetours.com](http://www.golftimetours.com)



# Prinzenhaft residieren

**CONSTANCE PRINCE MAURICE** Das 5-Sterne-Luxushotel bietet mit seinen Villas und Suiten Privatsphäre, erfüllt aber auch sportlichen Gästen fast jeden Wunsch.

**E**ine traumhafte Lage, höchste Privatsphäre und edelstes Ambiente – willkommen im Constance Prince Maurice. Wer mag, bekommt schon bei der Anreise zum nordöstlich auf Mauritius gelegenen 5-Sterne-Hotel eine Extraportion Luxus. Denn von der Inselhauptstadt Port Louis kann der Transfer zum Hotel mit dem Helikopter erfolgen. Eine Viertelstunde lang überfliegt man die von wunderschönen weißen Sandstränden geprägte Insel im Indischen Ozean, um schließlich im Urlaubsparadies Constance Prince Maurice zu landen.

Das 1998 erbaute Luxushotel befindet sich auf einem 60 Hektar großen Privatareal, das windgeschützt direkt an einer Lagune liegt. Die Lagune, deren Wasserfarbe von türkis bis dunkelblau strahlt, liefert zusammen mit den grünen, tropischen Gärten und dem weißen Sandstrand ein natürliches Farbenspiel erster Güte. Davon dürfen sich Gäste des Prince Maurice von den erstklassig ausgestatteten Suiten oder Villas aus überzeugen.

**WEISSE STRÄNDE, TROPISCHE GÄRTEN** Die Anlage des Constance Prince Maurice liegt in wunderschöner Naturlandschaft

Die insgesamt 64 Junior Suiten mit einer Wohnfläche von 70 Quadratmetern befinden sich in strohgedeckten Gebäuden und verfügen entweder über Meerblick oder die Aussicht auf die exotische Pflanzenlandschaft im tropischen Garten des Hotels.

**FAMILIE** Auch die zwölf Familiensuiten des Prince Maurice sind in strohgedeckten Gebäuden untergebracht. Sie sind mit einer Fläche von 86 m<sup>2</sup> etwas geräumiger und verfügen über ein Extrazimmer mit Etagenbett – perfekt geeignet für Familien mit Kindern.

Wer noch luxuriöser wohnen möchte, ist in einer der zwölf Villas bestens aufgehoben. Hier residieren Gäste auf 130 Quadratmetern,

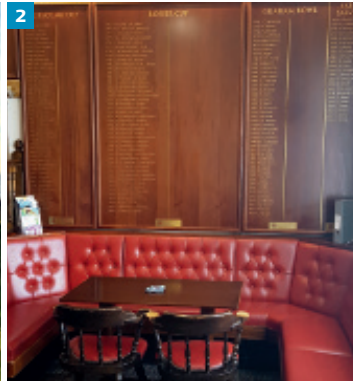
samt Privatpool, Whirlpoolbadewanne und direktem Strandzugang. Größten Luxus erleben Gäste der Princely Suite. Zwei beheizbare Privatpools, 350 Quadratmeter höchst private Wohnfläche und ein herrlicher Blick auf die Lagune, den tropischen Garten und das Meer – da bleibt kein Wunsch offen.

Und sollte man doch mal aus seinem privaten Luxusbereich herauskommen wollen, findet man in einem der erstklassigen Restaurants, den Bars, dem exklusiven Spabereich, beim Kajakfahren, Windsurfen oder auf einem der beiden Top-Golfplätze „The Links“ und „The Legend“ hervorragende Möglichkeiten, seinen Urlaub auch in sportlicher Hinsicht in vollen Zügen zu genießen. **GI**



**ENTSPANNUNG** Der Cocktail lässt sich im Constance Prince Maurice am besten in der Laguna Bar schlürfen – natürlich mit Meerblick





1 Links-Paradies Royal Porthcawl 2 Ein Blick ins altherwürdige Clubhaus des P&K Golf Clubs 3 Schafe beim „Greenkeeping“ in Southerndown

# Geheimtipp *Wales*

**LINKSGOLF-VERGNÜGEN** Der Royal Porthcawl Golf Club gehört zu den schönsten Links-Plätzen Großbritanniens und hat einige attraktive Nachbarn.

**A**n Wales denken nicht viele Golfer, wenn es um traumhafte Links-Plätze geht. Doch vor allem die Region westlich der immer lebendiger werdenden Hauptstadt Cardiff mit dem Aushängeschild Royal Porthcawl Golf Club bietet ein attraktives Ziel für einen Linksgolf-Trip auf die Britische Insel.

Über den Platz von Royal Porthcawl sagt Bernhard Langer, er habe das Potenzial, irgendwann die Open Championship der Herren austragen zu können. Langer gewann die Senior Open Championship an der walisischen Küste einst mit einem Rekordvorsprung von 13 Schlägen und dann noch mal in diesem Jahr.

Der Platz bietet ein strategisch anspruchsvolles Layout auf bretthartem Untergrund mit Topfbunkern und ondulierten Grünkomplexen – ein harter, aber keineswegs unfairer

Test. In jeder Sekunde ist das Meer sichtbar mit malerischem Ausblick auf die Bucht von Swansea oder die Halbinsel von Gower. Die 18 historischen Löcher wurden bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts von König Edward VII. mit dem Prädikat „Royal“ geehrt.

**ALTERNATIVEN** Porthcawl ist aber nicht der einzige erstklassige Linkskurs in der Gegend. Im benachbarten Southerndown Golf Club trifft man nicht nur auf einige Schafherden, sondern auch auf interessante Golfplätze. Der hügelige Kurs wirkt maximal ursprünglich. Topfbunker, Ginsterbüsche und der Wind sind die Herausforderungen für diesen sogenannten Downland-Links-Platz, der nicht direkt am Meer liegt.

Weniger hügelig, aber ebenfalls authentisch spielt sich der Platz des Pyle & Kenfig Golf Club, kurz P&K. Von den Gipfeln der

Dünen bietet sich ein herrlicher Blick auf den Bristol-Kanal und die umliegenden Berge. Während die ersten neun Bahnen, entworfen vom berühmten Harry Colt (Hamburg-Falkenstein), „lediglich“ sehr gut sind, wird es auf den hinteren Neun teilweise phänomenal. Zu Colts Verteidigung: Mackenzie Ross, der die zweite Platzhälfte kreierte, hatte auch das spektakulärere Gebiet zur Verfügung.

Nicht versäumen sollten Sie einen Besuch im charmanten und gemütlichen Clubhaus. Die drei benachbarten Linksplätze liegen keine 20 Minuten Autofahrt voneinander entfernt und sind aus Cardiff in maximal einer guten halben Stunde zu erreichen.

Mit dem Wetter ist das so eine Sache: Der Übergang von Sonne zu Graupel und zurück kann in wenigen Minuten erfolgen. Aber das gehört zum Linksgolf nun mal dazu. **GT**

Thomas Fischbacher

## DER PYLE&KENFIG GOLF CLUB

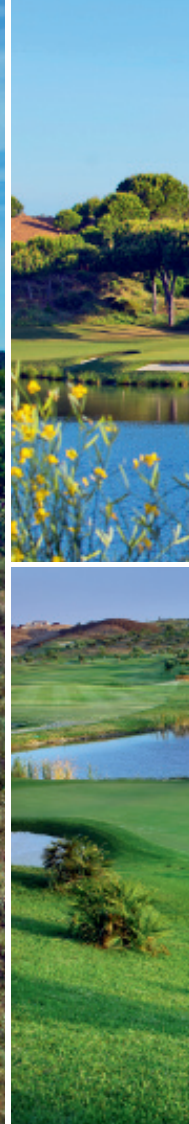
Ein klassischer Links-Course, den man einmal gespielt haben muss – die zweiten Neun sind einfach phänomenal







ANSPRUCHSVOLL Das Loch 9  
im Monte Rei Golf & Country Club



# Golf à la carte

**HIDEAWAY** Abwechslungsreiches und exklusives Golf an der unentdeckten Ost-Algarve.

**A**ls hervorragende Golfdestination ist im Gegensatz zu der fest etablierten Algarve westlich von Faro die Region Richtung Osten noch relativ unbekannt. Insgesamt sechs unterschiedliche Golfplätze erstrecken sich von Faro entlang des größten Naturschutzgebietes Portugals hin bis zur spanischen Grenze.

Vor allem die beiden 18-Loch-Golfplätze **Quinta da Ria** und **Quinta da Cima** grenzen an das Naturschutzgebiet Ria Formosa und sind idyllisch in unverbauter Natur eingebettet. Die Bahnen 12 bis 14 des Golfplatzes Quinta da Ria führen direkt am Atlantischen Ozean entlang. Die Grüns auf Loch 16 und 17 sind von großen Wasserhindernissen gesäumt und auch für erfahrene Golfer eine echte Herausforderung.

Weiter im hügeligen Hinterland befinden sich die beiden 18-Loch-Plätze **Castro Ma-**

**rim Golf & Country Club** und **Quinta do Vale Golf Resort**.

Diese 27-Loch-Anlage des **Castro Marim** Golfplatzes besteht aus den drei 9-Loch-Plätzen „Grouse“, „Atlantic“ und „Guadiana“, die zwei hervorragende 18-Loch-Kombinationen erlauben. Eine Runde in den Abendstunden verspricht den Spielern von den höher gelegenen Bahnen einen tollen Sonnenuntergang über der Algarve.

Der **Quinta do Vale Golf Course** stammt aus der Feder von Seve Ballesteros und liegt auf Hügeln nahe des Guadiana Flusses, der die Grenze zu Spanien bildet. Das Ziel des berühmten spanischen Golfspielers war es, jeden unabhängig vom Handicap zu erfreuen, was ihm mit diesem vielseitigen und gut spielbaren Platz gelungen ist. Dennoch: Vorsicht ist geboten – einige Bahnen haben ihre Tücken und stellen Technik und taktisches Spiel der Golfer auf die Probe.

Idealer Ausgangspunkt für diese unterschiedlichen Golfplätze ist das neu renovierte **Praia Verde Boutique Hotel** bei Castro Marim, das bevorzugter Partner des nahe gelegenen Quinta do Vale Golfplatzes ist. Die 40 Suiten verfügen alle über einen separaten Wohnraum mit kleiner Küche und sind daher für einen längeren Aufenthalt sowie für Familien hervorragend geeignet. Wir empfehlen die großräumigen Zimmer auf der obersten Etage, die vom Bett aus durch bodentiefe Glasfronten einen tollen Blick auf das Meer bieten.

Kulinarisch werden Sie im Hotelrestaurant „A Terra“ mit feiner, mediterraner Küche in urgemütlicher Atmosphäre verwöhnt. Das junge, pfiffige Personal sowie die Sitzgarnituren auf der romantisch beleuchteten Terrasse laden zum Verweilen ein. Aber auch die eleganten Restaurants direkt am fußläufigen Strand Praia Verde warten mit fangfrischen Fischen und Meeresfrüchten auf.





Quinta do Vale  
Golf Course



**TOP-DESIGN** Das absolute Highlight der Ost-Algarve ist der **Championship Course Monte Rei Golf & Country Club**, den Sie trotz der happigen Greenfee von bis zu 220 Euro auf keinen Fall verpassen sollten. Wie Perlen reihen sich die individuell angelegten Fairways aneinander, ohne anzudeuten, wohin die nächste Bahn führt. In dieser weitläufigen, hügeligen Landschaft hat der Designer Jack Nicklaus jedoch bei 11 der 18 Löcher reichlich Wasser mit ins Spiel gebracht. Die Grüns sind oftmals von sehr großen Bunkern gesäumt, sodass ein präzises Spiel erforderlich ist. Der nur mit Buggy zu spielende Platz bietet

**STRANDSPIELE** Praia Verde Beach;  
Quinta da Ria Golf Course;  
Praia Verde Boutique Hotel

**EINZIGARTIG** Golfen, Schlemmen und  
Residieren im eleganten Monte Rei Golf  
& Country Club

erstklassigen Service bereits vom Empfang ab, kostenlose Rangebälle auf erstklassiger Driving Range, Sonnencreme, Obst, Wasser bis hin zum personalisierten Golfbag-Anhänger nach der Runde.

Die großräumigen, modern ausgestatteten Villen auf dem **Monte Rei Country Club**, die über ein bis vier Schlafzimmer verfügen, werden höchsten Ansprüchen gerecht. Zur Ausstattung gehören Marmorbäder, eine hochwertige Küche, Wohn- und Speisezimmer sowie eine private Terrasse. Im Zentrum der üppig blühenden Gartenlandschaft befinden sich Swimmingpool, Fitnesscenter, Spa sowie das Restaurant „Veranda“. Nebst dem Restaurant „The Grill“ im Clubhaus, das Frühstück à la carte serviert, bietet das elegante Restaurant „Vistas“ unter der Leitung von Küchenchef Albano Lourenço, einer der ersten Michelin-Köche in Portugal, exklusive Speisen und erlesene Weine an.

**TIPP** Besuchen Sie die Ost-Algarve möglichst bald, bevor es sich herumgesprochen hat, wie toll man hier golfen kann. **GT** Elke Boehnke



Quinta da Ria  
Golf Course





INDIVIDUALREISE

## Portugal: Praia Verde Boutique Hotel

Schickes Boutique Hotel nahe den Top Plätzen der Ost-Algarve.

**Golfplätze: Quinta do Vale, Quinta da Ria, Monte Rei Golf Club**

**Beschreibung:** Das Praia Verde Boutique Hotel ist ein modernes und zugleich charmantes All-Suite-Hotel, eingebettet in einen Pinienwald, ca. 800 m vom gleichnamigen, feinen Sandstrand entfernt. Die Lage des Hotels ist himmlisch ruhig, aber dennoch zentral in unmittelbarer Nähe zu den Top-Golfplätzen.

Im Umkreis von ca. 10 Kilometern erreichen Sie den von Jack Nicklaus designten Championship Course Monte Rei sowie den an der Küste im Naturschutzgebiet gelegenen Quinta da Ria Course. Monte Rei zählt mit seinem einmaligen Design zu den besten Golfplätzen Por-

tugals und ist ein absolutes Muss einer jeden Golfreise an die Ost-Algarve.

Quinta da Ria besticht durch einen atemberaubenden Blick auf den Atlantischen Ozean, einen jahrhundertealten Baumbestand und fünf Seen, die teilweise nahe an den Grüns liegen.

Weiter nordöstlich liegt der von Seve Ballesteros gestaltete Quinta do Vale Golfplatz. Wunderschön in die Landschaft eingebettet, bietet er interessante und abwechslungsreiche Löcher mit tollen Ausblicken über den Guadiana River, der Portugal von Spanien trennt.



**Reisezeit: z. B. 1.9. bis 31.10.2017**

- ▶ 7x Übernachtung in einem Doppelzimmer inkl. Frühstück
- ▶ Geteilter Leihwagen der Kat. B ab/bis Faro Flughafen
- ▶ 2x Greenfee auf dem Monte Rei GC inkl. 1/2 Buggy
- ▶ 1x Greenfee auf dem Quinta da Ria GC
- ▶ 2x Greenfee auf dem Quinta do Vale GC

**Reisepreis: 1.9. bis 30.9.2017  
€ 1.449,- pro Person im DZ,  
1.10. bis 31.10.2017 € 1.249,- pro Person  
im DZ, zzgl. Flug**

**Anfragen:**

buchung@golftimetours.com  
Telefon 089/42 71 81 84

INDIVIDUALREISE

## Portugal: Monte Rei Golf & Country Club

Entdecken Sie Golf vom Feinsten für anspruchsvolle Genießer an der sonnigen Ost-Algarve.

**Golfplatz: Monte Rei Golf & Country Club**

**Beschreibung:** Wer nebst erstklassigem Golf auch großen Wert auf Gaumenfreuden legt, ist hier genau richtig. Im Monte Rei Golf & Country Club finden Sie ein preisgekröntes Restaurant, das „fine dining“ in elegantem Ambiente bietet.

Aber auch die lokalen Restaurants verwöhnen in rustikaler Atmosphäre mit erstklassiger Hausmannskost. Die Luxus Villen mit

separatem Wohn- und Schlafzimmer bieten viel Platz und höchsten Komfort.

Der Monte Rei Golf Course stammt aus der Feder von Jack Nicklaus und ist mit viel Wasser malerisch in das Vorgebirge der Ost-Algarve eingebettet.

Freuen Sie sich auf einen atemberaubenden Platz, von dem Sie sicher noch lange schwärmen werden.



**Reisezeit: z. B. 1.9. bis 31.10.2017**

- ▶ 7x Übernachtung in einer Luxus Villa
- ▶ Bei 2 Personen 1 Schlafzimmer, bei 4 Personen 2 Schlafzimmer
- ▶ Tägliches Frühstück im Clubhaus
- ▶ 4x Green Fee inkl. 1/2 Buggy

**Reisepreis:**  
**ab € 1.299,- (bei 4 Personen),  
€ 1.499,- (bei 2 Personen),  
zzgl. Flug und Leihwagen oder Transfer**

**Anfragen:**

buchung@golftimetours.com  
Telefon 089/42 71 81 84



**BEGLEITETE GRUPPENREISE**

# Myanmar: Golfreise ins goldene Land



Diese von unserem Golfreise-Experten Fritz Schneider begleitete Gruppenreise führt Sie durch das atemberaubende Myanmar. Erleben Sie exotische Golfplätze, geheimnisvolle kulturelle Highlights und fantastische Landschaften einer anderen Welt.

## Golfplätze: Yangon City, Pun Hlaing, Yay Dagon Taung, Bagan, Aye Thar Yar

**Programmablauf:** Sie spielen auf erstklassigen Golfplätzen mit außergewöhnlichem Ambiente und besuchen die kulturellen Highlights des Landes, u. a. die heilige Schwedagon Pagode in Yangon, die Kulturhochburg Bagan, wo über 3.000 Tempel die Landschaft säumen, eine ganztägige Bootsfahrt auf dem Inle Lake mit seinen schwimmenden Märkten und auf Stelzen gebauten Dörfern. Die Golfplätze sind in üppige tropische Landschaft eingebettet und teilweise von Tempeln und Pagoden gesäumt. Der von Gary Player designte und als bester Golfplatz von Myanmar ausgezeichnete Pun Hlaing Golf Course liegt zwischen zwei Flüssen und ist eine echte Herausforderung. Nicht zuletzt trägt auch die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Burmesen dazu bei, dass diese Reise ein unvergessliches Erlebnis wird.

**Optionale Badeverlängerung nach Ngapali!**

### Reisetermin: 11. bis 24.11.2017

- ▶ Flüge in Economy Class auf Thai Airways ab/bis Frankfurt via Bangkok nach Yangon
- ▶ 3 Inlandsflüge in Economy Class
- ▶ Transfers in klimatisierten Reisebussen
- ▶ 3x ÜF im Club Zimmer im Chatrium Hotel 4\* in Yangon
- ▶ 3x ÜF im Deluxe Zimmer im Mandalay Hill Resort 4\*
- ▶ 3x ÜF im Deluxe Zimmer im Tharabar Gate Hotel 4\* in Bagan
- ▶ 5x ÜF im Deluxe Zimmer im Sanctum Inle Resort 4\* am Inle Lake
- ▶ 7x Green Fee auf oben genannten Plätzen inklusive Caddie

- ▶ Eintrittsgelder zu den eingeschlossenen Besichtigungen
- ▶ Bootsfahrt auf dem Inle Lake (Sunset tour)
- ▶ Ganztägig Bootsfahrt von Mandalay nach Bagan
- ▶ Weinprobe im Read Mountain Weingut
- ▶ deutschsprachige Reisebegleitung durch Golfreise-Experten Fritz Schneider
- ▶ Mindestteilnehmerzahl 12 Personen – maximal 20 Personen
- ▶ **Reisepreis ab € 4.890,- pro Person im DZ, EZ-Zuschlag € 1.290,-**

### Anfragen:

buchung@golftimetours.com  
Telefon 089/42 71 81 84





**RUNDREISE**

## Südafrika: Die Garden Route auf eigene Faust entdecken

Spielen Sie die schönsten Golfplätze der Garden Route und genießen Sie die Freiheit, Ihre eigenen persönlichen Highlights zu entdecken.

**Golfplätze: Erinvale, Montagu, Outeniqua, Simola, Pezula**

**Programmablauf:** Diese zehntägige Selbstfahrer-Reise von Kapstadt bis Port Elizabeth führt Sie zu den schönsten Golfplätzen entlang der malerischen Garden Route. Ein Highlight ist das bekannte Fancourt Golf Resort mit drei erstklassigen Golfplätzen, darunter auch die Nr. 1 von Südafrika: The Links Course. Zwei weitere Spitzenplätze sind Simola GC und Pezula GC, bei Knysna gelegen.

Es bleibt auch genügend Zeit, die Sehenswürdigkeiten des Kaps und der Garden Route zu besuchen, z. B. den Tafelberg, das Kap der Guten Hoffnung, die Knysna Lagoon und das Featherbed Nature Reserve.

Die ausgewählten Unterkünfte liegen direkt am Golfplatz. Die Reise kann auch nach Ihren individuellen Wünschen gestaltet und um eine 2-Tage-Safari verlängert werden.



**Reisezeit: z. B. 8.1. bis 30.4.2018**

- ▶ 3x ÜF im Erinvale Estate Hotel 4\* in einem Deluxe Zimmer mit Balkon
- ▶ 4x ÜF im Fancourt Golf Hotel 5\* in einem Luxury Zimmer
- ▶ 3x ÜF im Simola Golf Hotel 5\* in einer Suite
- ▶ 6x Green Fee auf oben genannten Plätzen
- ▶ Fancourt Links gegen Aufpreis buchbar
- ▶ **Reisepreis ab € 1.890,- pro Person im DZ, EZ-Zuschlag € 1.100,-, zzgl. Flüge und Mietwagen**

**Anfragen:**

buchung@golftimetours.com  
Telefon 089/42 71 81 84



**INDIVIDUALREISE**

## Mauritius: Constance Belle Mare Plage 5\*

Das 5-Sterne-Luxushotel erstrahlt in neuem Glanz. Genießen Sie traumhafte Ausblicke auf die wunderschöne Landschaft auf und abseits der Golfplätze.

**Golfplätze: The Legend, The Links**

**Programmablauf:** Am kilometerlangen, weißen Sandstrand im Osten der Insel Mauritius liegt das modern-luxuriöse Hotel Constance Belle Mare Plage. Malerisch in einer geschützten Bucht gelegen, überzeugt das Golfresort mit Privatsphäre in tropischer Natur.

Herausragend ist neben den Unterkünften auch die Küche. Internationale Spitzengerichte

machen den Aufenthalt kulinarisch zu einem Highlight.

Die sportlichen Aushängeschilder des Resorts sind unbestritten seine beiden penibel gepflegten Golfplätze, die Golfer aller Handicapklassen beeindrucken. Und das aus gutem Grund: Der Legend Course ist seit Jahren Austragungsort der MCB Tour Championship der European Senior Tour.



**Reisezeit: z. B. 21.10. bis 30.11.2017**

- ▶ 7x Übernachtung im Prestige-DZ inkl. Frühstück und Abendessen (HP)
- ▶ Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen (bei mind. 2 Personen)
- ▶ Tägliche Green Fees auf den beiden hotel-eigenen Golfplätzen The Links und The Legend
- ▶ Bitte beachten: Buggy-Pflicht auf The Links (Gebühr muss vor Ort bezahlt werden)
- ▶ **Reisepreis ab € 1.490,- pro Person im DZ, EZ-Zuschlag € 810,-, zzgl. Flug**

**Anfragen:**

buchung@golftimetours.com  
Telefon 089/42 71 81 84



BEGLEITETE GRUPPENREISE

## Marokko: Kenzi Menara Palace Hotel

Entdecken Sie mit Marokko-Kenner Fritz Schneider großartige Golfplätze und lassen Sie sich von den orientalischen Highlights der Königsstadt Marrakesch verzaubern.

**Golfplätze: Assoufid, Palmgolf Ourika, Amelkis, Samanah**

**Programmablauf:** Diese organisierte Gruppenreise begeistert alle, die Golf gerne in kleiner, geselliger Runde spielen und orientalisches Flair im 5\* Kenzi Menara Palace Hotel mit All-inclusive-Angebot genießen möchten. Die spektakulären Golfplätze liegen wunderschön zwischen Wüste und alten Olivenbäumen, eingebettet zwischen Palmen, Wasserhindernissen und mit exotischem Rough. Auch die Lage des Hotels überzeugt. Alle Golfplätze

erreichen Sie schnell und bequem mit dem Shuttle. Und wenn Sie sich für die marokkanische Kultur interessieren, finden Sie in nur 10-minütiger Entfernung eines der Highlights der Königsstadt Marrakesch: Der Platz Djemaa el Fna ist das Herz der Stadt und einer der aufregendsten Treffpunkte der Welt. Freuen Sie sich auf entspannte Tage mit alten und neuen Golf Freunden.

**Die Reise wird von unserem Golfreise-Experten Fritz Schneider begleitet.**



**Reisetermin: 29.10. bis 5.11.2017**

- ▶ 7x Übernachtung in einem Deluxe-Doppelzimmer
- ▶ „All-inclusive“-Verpflegung
- ▶ Flughafentransfers ab/bis Marrakesch und zu den Golfplätzen
- ▶ 5 Runden Golf auf oben genannten Plätzen, Turnier (auf Wunsch)
- ▶ Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen
- ▶ deutschsprachige Reiseleitung
- ▶ Reisepreis ab € 1.499,- pro Person im DZ, EZ-Zuschlag € 320,-, zzgl. Flug

**Anfragen:**

buchung@golftimetours.com  
Telefon 089/42 71 81 84

LESERREISE

## Dolomitengolf: Auf zur GOLF TIME Trophy

Malerisch in die Osttiroler Landschaft gebettet liegt das nunmehr 36-Loch-Resort Dolomitengolf. Die vierten neun Löcher wurden am 13. Mai 2017 offiziell eröffnet.

**Golfplatz: Dolomitengolf Osttirol**

**TRADITION** Italienische Grandezza gepaart mit Osttiroler Flair: Das Dolomitengolf Suites, das zu den Hamacher Privathotels gehört, ist wie geschaffen für alle, die unaufdringliche Exklusivität und luxuriöse Behaglichkeit schätzen.

Gespielt werden ein Texas-Scramble, dann zwei Tage Ryder Cup-Modus, am freien Tag steht GT-Biomechaniker Dr. Christian Haid mit

Rat und Tat zur Seite und zum Schluss gibt es dann noch die 2-tägige GOLF TIME-Trophy.

Die neuen Neun sind ein absolutes Sahnestückchen und eine optimale Ergänzung zu den bereits vorhandenen 27 Löchern.

Also, noch nicht angemeldet? Höchste Zeit – vor allem „Newcomer“ sind im Kreis der traditionellen Teilnehmer willkommen.



**Termine: 8. bis 15. Oktober 2017 und 6. bis 13. Mai 2018**

- ▶ 7x Ü/ HP im Dolomitengolf Suites in Juniorsuite mit Verwöhn-HP
- ▶ 5 Turniertage und tolles Rahmenprogramm
- ▶ Startgebühren, attraktive Preise
- ▶ Golf-Klinik „Healthy Swing“ mit Biomechaniker Dr. Christian Haid
- ▶ Alle Green Fees und Golf unlimited
- ▶ Betreuung durch GOLF TIME
- ▶ Ab € 769,- (Mitgl. GC Dolomitengolf) / ab € 1.009,- pro Person/Woche im DZ

**Buchung direkt über Dolomitengolf Suites:**

+43 (0)4852 / 61 12 25 00  
info@dolomitengolf-suites.com  
www.dolomitengolf-suites.com



## EISEN-SKILLS

**PROFI-TIPPS** Olympiasieger Justin Rose verrät einen Trick, das Schlägerblatt richtig auszurichten; und Matteo Manassero erklärt den Punch-Schlag.



**JUSTIN ROSE**

*»Zuerst den Schlägerkopf ausrichten«*

**ZWISCHENZIEL** Die meisten Golfer achten zu wenig auf die Schlägerkopfausrichtung. Sie bestimmt, wohin der Ball startet. Es ist daher unverzichtbar, den Schlägerkopf exakt dorthin auszurichten, wo der Ball starten soll. Ich habe über die Jahre eine sehr viel präzisere Ballansprache entwickelt. Meine Pre-Shot-Routine hilft mir dabei, das Schlägerblatt genau auszurichten: Ich stehe hinter dem Ball und suche mir ein Zwischenziel rund eineinhalb bis zwei Meter vor mir, auf der Linie, auf der der Ball starten soll. Dann richte ich den Schlägerkopf an diesem Ziel aus und gehe in meine athletische Ansprechposition.

### BALANCIERTE POSITION

Eine gute Ansprechposition sorgt dafür, dass der Schläger arbeiten kann, wie gewünscht. Für die richtige Balance sollten das Gewicht in der Mitte der Füße liegen und die Arme in entspannter Position gerade herunterhängen.







**MATTEO MANASSERO**

*»Punch die Eisen für einen kräftigen, konsequenten Ballflug«*

**EXTRA-SKILL** In der Lage zu sein, den Ball flacher zu schlagen, ist eine hervorragende Fähigkeit. Vor allem bei windigen Bedingungen oder wenn man den Ball flach halten muss, um ihn zum Beispiel unter Ästen hervorzuschlagen. Ich habe aber auch festgestellt, dass flache Eisenschläge für einen besseren Schläger-Ball-Kontakt, mehr Genauigkeit und Distanzkontrolle sorgen. Der Fokus auf die Kontrolle und Qualität des Schlages helfen dabei, mehr Grüns zu treffen – unabhängig von den äußeren Bedingungen, in denen Sie spielen.



#### ANSPRECHPOSITION EINEN SCHLÄGER MEHR

Ich stelle meine Füße etwas näher zusammen als bei einem normalen Eisenschlag. Der Ball ist in der Mitte meines Standes positioniert, um einen flacheren Abflugwinkel zu erreichen. Die Schlägerwahl variiert natürlich, aber ich nehme meist einen Schläger mehr, als bei einem vollen Schlag für die jeweilige Distanz nötig.



#### OBEN KÜRZERER AUFSCHWUNG

Ich schwinge normal, mache aber einen kürzeren Aufschwung als gewöhnlich. Dadurch reduziere ich die Schlägerkopfgeschwindigkeit und verbessere den Rhythmus und die Balance im Aufschwung. Ich mag das Gefühl, dass anschließend die Arme die meiste Arbeit auf dem Weg nach unten verrichten, verbunden mit einer ruhigen Körperrotation.



#### TREFFMOMENT KOMPAKTE RECHTE SEITE

Nach dem Übergang arbeitet meine rechte Körperseite kompakt nach unten in Richtung Ball. Indem ich die rechte Seite synchron nach vorne bringe, bleibe ich über dem Ball und Sorge dafür, dass das Schlägerblatt square an den Ball kommt. Die rechte Schulter läuft unter dem Kinn vorbei, während die rechte Seite den Schlag leitet.



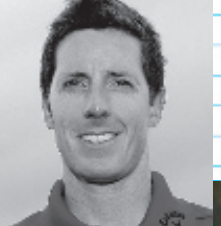
#### FINISH KÜRZER UND AUSBALANCIERT

Die Endposition ist kürzer als bei einem vollen Schwung. Ich mag es, den Schaft im Finish praktisch vertikal zu stellen. Eine gute Balance ist besonders dann wichtig, wenn man den Ball flach „punchen“ möchte; man kann sehen, dass der Großteil meines Gewichts nun auf meiner linken Seite liegt. Diese Position sollten Sie erreichen, dann haben Sie die richtige Technik.



**HANDARBEIT** Dustin Johnson winkelt sein Handgelenk im Aufschwung ab wie kein Zweiter. Ian Holloway erklärt, ob das auch was für Sie sein könnte.

**WINKELPHYSIK** Dustin Johnson winkelt sein Handgelenk im Aufschwung extrem ab und schließt damit die Schlagfläche



**IAN HOLLOWAY**  
Jahrgang '80,  
Fully Qualified  
PGA Professional  
und Certified  
Senior Instructor der  
David Leadbetter  
Golf Academy im  
Golfclub Velbert-  
Gut Kuhlendahl  
[www.leadbetter.de](http://www.leadbetter.de)

# ABKNICKEN WIE DUSTIN?

**D**ustin Johnson ist zur Zeit nicht nur die Nummer eins der Golf-Weltrangliste, sondern auch einer der längsten Spieler auf der Tour. Auch wenn wir vor vielen Jahren prognostiziert haben, dass die Golfschwünge der Profis sich im Laufe der Zeit weniger unterscheiden würden, ist Dustin ein Beispiel dafür, dass es beim Schwung um Funktion geht und nicht um Stil. Wir stellen nämlich fest, dass Golfschwünge doch nicht allgemein technisch perfekter werden – zumindest nicht von visueller Seite her –, sondern jeder entwickelt weiterhin seinen eigenen Stil.

Bei Dustin Johnson ist die Position des Handgelenks vor allem im höchsten Punkt des Schwungs sehr auffällig. Viele Schüler fragen uns, ob diese Beugung des Handgelenks und die dazugehörige geschlossene Schlagfläche etwas sind, was sie kopieren könnten. Heute klären wir es für Sie auf!

## DIE FOLGEN

Eine solche Biegung des Handgelenks, wie sie auf dem großen Bild von Dustin Johnson zu sehen ist, schließt die Schlagfläche. Behält man nun seinen gewohnten Bewegungsablauf bei, zeigt die Schlagfläche deutlich weiter nach links.







## SERVICE

Um herauszufinden, welche Merkmale in Ihrem Schwung tatsächlich Wirkung haben oder nicht, bieten wir allen GOLF TIME-Lesern eine kostenlose Schwunganalyse an!

Schicken Sie uns ein Video Ihres Golfschwungs (Handy reicht aus!) und Ihre spezifische Frage an [info@leadbetter.de](mailto:info@leadbetter.de). Wir beantworten alle!



## WARUM SIE ES KOPIEREN SOLLTEN?

Entweder lassen wir es so, weil wir es aus irgendeinem Grund so möchten, oder wir gleichen diese Schlägerstellung durch eine andere Bewegung aus. Grundsätzlich gibt es drei Gruppen von Golfern, die DJs abgewinkeltes Handgelenk kopieren könnten.

### 1. SLICER

Wenn Ihre Bälle nach rechts (Rechtshänder) abbiegen, nennen wir das Slice. Wenn Sie diesen Fehlschlag abstellen möchten oder die Kontrolle darüber bekommen möchten, ist das Schließen der Schlagfläche durch das Handgelenk eine gute Idee. Probieren Sie es aus, so wie in **BILD 1**.

### 2. BEWUSSTE DRAWKURVE SPIELEN

Ein Abwinkeln des Handgelenks ist auch hilfreich, wenn Sie Drawkurven spielen möchten. Probieren Sie es aus!

### 3. ATHLETISCHE SPIELER

Sind Sie jung, athletisch und Ihre Schlägerkopfgeschwindigkeit liegt weit über 160 km/h? Dann könnte die DJ-Bewegung auch etwas für Sie sein. Die Problematik ist, dass Sie die geschlossene Schlagfläche durch viel Rotation im Unterkörper im Durchschwung ausgleichen müssen. Diese Bewegung ist für viele unmöglich und führt zu wenig Konstanz. Sind Sie aber kräftig genug, würden Sie mehr Distanz generieren. **BILD 2**



## WARUM SIE DJ LIEBER NICHT KOPIEREN SOLLTEN?

Die einfache Antwort hier lautet: weil Sie nicht Dustin Johnson sind. Wir haben alle Bewegungen in unserem Golfschwung, die zu vergleichen sind mit unserer Handschrift. Sie sind einfach Bewegungsmerkmale und an sich nicht wichtig. Wenn Sie also keine Probleme mit dem Slice haben, die Draws ganz gut können und auch nicht gerade ein kräftiger Nachwuchsspieler sind, dann sollten Sie nicht versuchen, Dustin Johnsons Abknicker zu kopieren. **GT**



**KEIN JOHNSON** Wenn Sie nicht zu den oben genannten Spielertypen gehören, bleiben Sie einfach bei Ihrer eigenen Schwungbewegung





**JONATHAN TAYLOR**  
Der Engländer und GOLF TIME-Buchautor hat zunächst „The Move“ und schließlich „Swing Simply“ entwickelt, ist Fellow of the English PGA sowie G1 Class Professional der PGA of Germany

# DER SPLASH EFFEKT

**EASY GOLF** Im Sandbunker zu landen, ist für viele Golfer ein Albtraum. Wenn Sie das Prinzip von Jon Taylors Power Swing adaptieren, brauchen Sie keine Angst mehr zu haben!

**D**ie meisten Probleme, die Golfer im Bunker haben, sind im Prinzip nichts anderes als die potenzierten Probleme ihres normalen Golf-schwungs. Die beiden Hauptprobleme liegen dabei im Center of Swing (GOLF TIME 3/2017) und der rechten Schulterrotation. Beides führt zu einem zu steilen Angle of Attack, also dazu, dass der Schläger zu steil von oben kommt, und zu Schwierigkeiten, die richtige Menge Sand, die zwischen Schläger und Ball sein sollte, zu kontrollieren.

**LÖFFELN** Wenn Sie das Gewicht nach rechts verlagern und sich beim Downswing regelrecht nach hinten lehnen, was ich häufig beobachte, verlagern Sie den tiefsten Punkt im Schwung bei dem Versuch, den Ball aus dem Bunker zu „löffeln“, unbewusst zu weit hinter den Ball.

**SPLASH EFFEKT** Was in der Tat eine Herausforderung im Bunker darstellt, ist die rechte Schulter dazu zu bekommen, dass sie die Arme im Downswing so nach unten zieht, dass der Release, also das „Entlassen“ der Handgelenke, das für den bekannten Katapulteffekt

verantwortlich ist, verzögert wird und so der Angle of Attack möglichst flach wird, der Schläger also in einem flachen Winkel in den Sand eintaucht. Das Resultat ist der „Splash Effekt“, zwischen Schlägerkopf und Sand – ganz wie bei einem Bauchplatscher.

**ANLEITUNG** Der Ball sollte zwischen der Mitte Ihres Standes und der linken Ferse liegen. Richten Sie sich mit Beinen, Hüfte und Schultern so aus, dass Sie in etwa vier Meter nach links von der Fahne zielen. Das Schlägerblatt hingegen zeigt etwa einen Meter nach rechts. Das Gewicht ist gleichmäßig auf beide Füße verteilt. Leiten Sie die Ausholbewegung ein, indem Sie die linke Schulter durch das Kontrahieren der linken Bauchmuskulatur nach unten ziehen und beugen Sie das rechte Handgelenk und den rechten Ellbogen, sodass Ihr Oberkörper weiterhin mittig ist.



## FALSCH

Das Gewicht hinten, löffeln Sie unkontrolliert Sand aufs Grün. Wohin der Ball fliegt, lässt sich so schwer kontrollieren



## RICHTIG

Das Gewicht liegt zentral auf beiden Füßen. Der Schläger taucht in einem flachen Winkel flach in den Sand





## SWING SIMPLY IM DOPPELPAK

Der Erfolgs-Coach von der The Move Golf Academy hat seine innovative Teaching-Philosophie in einem Buch mit über 120 Fotos anschaulich zu Papier gebracht. Dabei ist der Titel „SWING SIMPLY II – Wie Sie garantiert 20 Meter weiter schlagen“ kein leeres Versprechen: „Wer mit meiner Technik nicht 20 Meter weiter schlägt, bekommt sein Geld zurück“, bekräftigt Jon Taylor.



Jonathan Taylor Buch (€ 19,90) und DVD „SWING SIMPLY 2 + 20“ (€ 29,90) zzgl. Versandkosten (€ 3,-/europ. Ausland € 7,-). Erhältlich unter Telefon 089/42 71 81 81 bzw. über [www.golftime.de](http://www.golftime.de)

Nachdem Sie ausgeholt haben, leiten Sie den Downswing ein, indem Sie die linke Hüfte mit dem linken Bein nach hinten drücken und die rechte Schulter durch das Kontrahieren der rechten Bauchmuskulatur nach unten ziehen. Arme und Hände bleiben passiv, sodass der Winkel von Ellbogen und Handgelenken durch die Fliehkräfte gelöst wird, sobald die rechte Schulter den tiefsten Punkt im Schwung erreicht. Achten Sie dabei darauf, dass sich Ihr rechtes Bein nicht weiter beugt, damit der Abstand zum Ball gleich bleibt. Klingt kompliziert – ist es aber nicht. Probieren Sie das zunächst „trocken“ und in Zeitlupe.

Stellen Sie sich vor, dass die Rückseite des Schlägerblatts den Sand berührt, sodass der Sand in alle Richtungen spritzt und der Schlägerkopf dann unter den Ball eintaucht. Und zwar in einer flachen Ebene von der Mitte Ihres Standes bis gegenüber Ihrer linken Ferse. **GT**



Fotos: Marcel Brunnthaler

### MORE

Weitere Tipps und Tricks von Jonathan Taylor sowie alle bisherigen Folgen finden Sie unter [www.golftime.de](http://www.golftime.de) in der Rubrik Training.



# 3 für 2

3 Nächte bleiben - nur 2 Nächte bezahlen  
gültig bis 13. Oktober 2017

Anreise nach Verfügbarkeit  
von Sonntag bis Dienstag

159,00 € p.P. im Doppelzimmer Comfort  
174,00 € p.P. im Doppelzimmer Comfort Plus  
188,00 € p.P. im Einzelzimmer Comfort  
208,00 € p.P. im Einzelzimmer Comfort Plus

- 3 Übernachtungen im Doppel- oder Einzelzimmer
- reichhaltiges Vitalfrühstück vom Buffet
- 1 Flasche Wasser und Obst bei Anreise auf dem Zimmer
- Nutzung des Spa „StrelaMare“ mit Indoor-Pool und Saunalandschaft
- kostenfreie W-LAN-Nutzung
- Parken auf dem hoteleigenen Parkplatz

Spätsommer-Special  
**AUFGEPASST:  
EINE NACHT  
GESCHENKT!**

Golfpark Strelasund GmbH & Co. KG · Zur Alten Mühle 1-4 · 18516 Süderholz  
Tel.: 038126 45 830 · [hotel@golfpark-strelasund.de](mailto:hotel@golfpark-strelasund.de) · [www.golfpark-strelasund.de](http://www.golfpark-strelasund.de)

# RÖMMERT

Wein | Gut | Franken

# Erfrischung gefällig?

Dann probieren Sie unsere  
jungen Sommer-Weine  
und spritzigen Seccos

Jetzt Kennenlern-Rabatt (-25%)  
auf Ihre Wein-Bestellung sichern!  
In unserem Online-Shop unter  
[www.weingut-roemmert.de](http://www.weingut-roemmert.de)

Rabatt-Code:

**GT06/17**

(gültig bis 30.09.2017)

Von der Aktion ausgenommen sind bereits rabattierte  
Pakete, Sonderangebote, Verpackung und Versand.



Weingut Römmert GmbH & Co. KG | Erlachhof 1 | 97332 Volkach  
T: 09381 2366 | [info@weingut-roemmert.de](mailto:info@weingut-roemmert.de) | [www.weingut-roemmert.de](http://www.weingut-roemmert.de)



# STABILE BASIS

**KRAFTTRAINING FÜR GOLFER** Durch gezielte Stärkung der Beinmuskulatur eine bessere Performance auf dem Golfplatz erzielen.



**ÜBUNG** In der Ausgangsposition (u. l.) sind die Beine angewinkelt, die Füße leicht nach außen gedreht. In der Endposition (u. r.) darauf achten, die Knie nicht durchzustrecken.

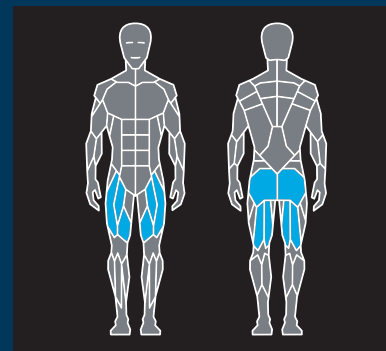
**S**tarke Beinmuskulatur, starkes Golf. Zugegeben, ganz so einfach ist es nicht, aber dennoch: Nicht nur als stabile Basis für die gesamte Schwungbewegung und damit mehr Länge bei den Schlägen ist eine gut trainierte Beinmuskulatur sehr förderlich.

Auch im Zusammenhang mit der nicht zu unterschätzenden Wegstrecke, die man auf einer 18-Loch-Runde zurücklegt – schnell mal zehn Kilometer – empfiehlt es sich, die Beine zu stärken. Vor allem auf hügeligem Terrain kommt man doch recht schnell aus der Puste. Wenn dann auch noch die Beinmuskulatur an Steigungen anfängt zu „brennen“, ist an ein Weiterspielen ohne eine kurze Regenerations-Pause so gut wie nicht zu denken.

## JETZT ANMELDEN ZUM PERSONAL TRAINING

Profitieren Sie jetzt von drei kostenlosen Personal Trainings im Wert von 90 Euro. Melden Sie sich hierfür unter [kieser-training.de/golf](http://kieser-training.de/golf) an und machen Sie einen persönlichen Termin aus. **GT**

**INFO** [www.kieser-training.de/golf](http://www.kieser-training.de/golf)



## ÜBUNG BEINPRESSEN

Wussten Sie, dass Krafttraining die Schlägerkopfgeschwindigkeit erhöht, ohne dabei das Gefühl beispielsweise beim Putten zu beeinflussen? Eine Erhöhung von 5km/h kann Drives bis zu 15 Meter verlängern. Zudem hat sich gezeigt, dass die Beinkraft generell einen positiven Effekt auf den Score hat. Deshalb empfehlen wir, gezieltes Krafttraining zu betreiben.

Die Maschine zum Beinpressen bei Kieser Training kräftigt den zwei- und vierköpfigen Schenkelmuskel, den großen Gesäßmuskel sowie den Halb- und Plattsehnenmuskel. Das Zusammenspiel dieser Muskeln beugt das Knie im Kniegelenk und streckt das Bein im Hüftgelenk. Beim Golfen ist die beschriebene Beinmuskulatur sowohl beim Laufen als auch beim Schlag dauernd im Einsatz und unterstützt das Golfspiel. Die Kräftigung dieser Muskeln führt zu einem stabilen Bewegungsablauf im Schwung.





# TRAINING OHNE TECHNIK-FOKUS

**FAIRWAY-BUNKERSPIEL** Mit abwechslungsreichen, praxis- und ergebnisorientierten Übungen zum besseren Handicap.

## DAS RICHTIGE SET-UP

**Golf  
Routines**

Ziel der Übung ist es, ein Gefühl für den Fairwaybunkerschlag zu bekommen.

Achte zunächst insbesondere auf die Tricks, wie in „Wissenswertes“ beschrieben. Vermeide mit dieser Übung fett getroffene Fairwaybunkerschläge, indem du den Schläger nicht zu weit hinter dem Ball ansprichst. Lege dir als Hilfsmittel eine 2 Euro Münze unmittelbar hinter den Ball – das sollte dem Abstand zwischen Schläger und Ball entsprechen. Führe nun einen normalen Schwung aus und versuche, **sechs Bälle** mit einem Eisen 7 / Eisen 8 aus dem Bunker zu befördern.

## DAS RICHTIGE SET-UP

**Golf  
Routines**



## ERGEBNISINTERPRETATION

**Golf  
Routines**

Bei dieser Übung geht es darum, ein Gefühl für den Fairwaybunkerschlag zu bekommen und sich eine anständige Ansprechposition anzueignen.

Eine Option wäre, sich ein „Kohle-Papier“ auf den Schläger zu kleben, um den Treffmoment auf dem Schlägerblatt zu registrieren.

Wichtig beim Fairwaybunkerschlag ist, dass du deinen regulären Schwung nicht veränderst und keine ruckartigen Bewegungen ausführst, die zu einem Misserfolg führen können.

Es ist wie eine Tabu-Zone: Der Fairway-Bunker wird im Training gerne links liegen gelassen – wer landet da schon? Und wehe, es trifft Sie doch, dann werden die Knie weich und die Spielentscheidungen irrational. Angriffslustig mit dem Holz in Richtung Grün oder seitlich mit dem Sandwedge raus aus dem Bunker, man beobachtet vieles auf dem Golfplatz.

Mit ein paar Tricks von Golf Routines wird das Fairway-Bunker-Spiel zum Kinderspiel.

Golf Routines hilft Ihnen dabei, Ihr Spiel rund ums Grün ohne technischen Fokus zu verbessern. **GI**

MIT  
INTUITIVEN  
ÜBUNGEN  
ZUM BESSEREN  
SPIEL!

Jetzt anmelden und kostenlos  
Trainingseinheiten erhalten!  
[www.golfroutines.de](http://www.golfroutines.de)



**PROBLEMZONE FAIRWAYBUNKER**  
Angriff oder defensives Spiel – das ist hier die Frage. Wichtig: das richtige Gefühl ...





**SABANA CROWCROFT**  
PGA Professional,  
Ex-Tourspielerin,  
Management  
Trainerin,  
Gründerin  
von KAGAMI

# RETTUNGSSCHLÄGE

**DER PUNCH-SHOT** Mit diesem Schlag retten Sie sich aus allen möglichen Lagen und unter windigen Bedingungen.

Jedem Golfer passiert es hin und wieder, dass er den Ball unter Bäume oder in eine andere ungünstige Lage spielt (**BILD 1**). Der Schlüssel für einen guten Score ist, wie schnell man den Ball zurück auf das Fairway schlagen kann.

Wenn Sie bei Wind einen „Links-Platz“ spielen, werden Sie mit einem hohen Schlag nicht erfolgreich sein. Sie müssen flach unter den Wind spielen, auch bei seitlichem Wind. Diesen Schlag, der Sie aus allen oben genannten Situationen rettet, nennt man „Punch-Schlag“.



**KAGAMI GOLF**  
von Sabana Crowcroft,  
35.000 Exemplare ver-  
kauft. € 24,90 + € 3,-  
Versand/europäisches  
Ausland € 7,-

Erhältlich telefonisch  
(089/42718181)  
über den GOLF TIME  
Verlag oder über  
[www.kagami-golf.de](http://www.kagami-golf.de)

**GOLF TRAINING DVD**  
von Sabana Crowcroft.  
€ 36,90 inkl. Versand.  
Erhältlich über  
[www.kagami-golf.de](http://www.kagami-golf.de)

**BUCH & DVD PAKET**  
Sonderpreis: € 51,90  
inkl. Versand.  
Erhältlich über  
[www.kagami-golf.de](http://www.kagami-golf.de)



Fotos: Aufgenommen im Rosapenna Golf Resort, Irland

## PLASTIZITÄT DES GEHIRNS

Einen neuen Golfschlag zu lernen, nützt Ihrem Golfspiel, aber auch Ihrem Gehirn: Dort werden neue Neuronen (Nervenzellen) gebildet, was sicherstellt, dass wir sowohl geistig fit als auch flexibel und anpassungsfähig bleiben – und das nicht nur beim Golf!

## DER KÖRPER FOLGT DEM GEIST

Diese Tatsache nutzt die KAGAMI Methode: Visualisierungen helfen dem Körper, neue Bewegungen auszuführen, da die Muskeln mühelos auf klare Vorstellungen reagieren, und so die Veränderungen des Schwunges sehr präzise ausfallen.



## GOLF URLAUBSREISEN Frühling 2018

mit Sabana Crowcroft



**Zypern:** *Aphrodite Hills, Paphos*  
**Mallorca:** *Zafiro Palace, Alcudia*  
**Portugal:** *Hilton Vilamoura, Algarve*



**Championship Golfplätze  
mit gleichgesinnten Golfern  
genießen.**

**Inklusive 5-tägigem  
KAGAMI Training auf  
der Range und dem Platz.**



Mehr Informationen unter:

**kagami-golf.de/  
reisen**



### ANSPRECHPOSITION (BILD 2)

Die Ansprechposition ist wesentlich für einen erfolgreichen Schlag. Eine Workshop-Teilnehmerin formulierte es so: „Je schlechter, je rechter.“ Je schlechter die Lage des Balles, umso rechter sollte der Ball beim Ansprechen liegen (bei Rechtshändern). Bei einem „Punch-Schlag“ gilt dasselbe. Mit einem kürzeren Eisen (7 – SW) können Sie den Ball vor Ihren hinteren Fuß platzieren, mit einem längeren Eisen zwischen der Mitte und Ihrem hinteren Fuß.

Ihre Hände sollten vor dem Schlägerblatt positioniert sein und der Schaft in Richtung Ihrer vorderen Hüfte zeigen. Dies erzeugt ein geschlossenes Schlägerblatt, woraus eine niedrige Flugbahn des Balls resultiert.

### DER PUNCH-SHOT

Dieser Schlag stellt eine größere Version von einem flachen Annäherungsschlag dar. Stellen Sie sich vor, dass Ihr Schlägerkopf

einer Spielzeug-Autobahn folgt (BILD 3). Ihre Hände und der Schlägerkopf bleiben während des ganzen Schlages in der gleichen Position wie beim Ansprechen. Ihre Handgelenke bleiben passiv, weil Sie visualisieren, dass sie eingegipst sind. Dadurch machen Ihre Hände die ganze Zeit ein Rennen gegen den Schläger – und sie gewinnen es auch! Zum Schluss sollten sich Ihre Hände immer noch vor dem Schlägerkopf befinden (BILD 4).

### RHYTHMUS

Da man bei diesem Schwung leicht zu schnell schwingt, ist es wichtig, den Rhythmus wahrzunehmen. Ich selbst mache immer eine kleine Pause am Ende des Rückschwungs.

Nehmen Sie außerdem einen Schläger mehr für die Distanz, die Sie spielen möchten, damit Sie leicht schwingen und den Schlag nicht forcieren müssen. Üben Sie den Punch-Schlag auf der Driving Range, bevor Sie ihn auf dem Golfplatz anwenden! **GT**



# VERLETZUNGEN VERMEIDEN



**DR. CHRISTIAN  
HAID**  
Biomechaniker,  
Universitätsklinik  
Innsbruck

**URSACHENFORSCHUNG** Drei Analysen, wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.

## ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE URSACHEN FÜR DIE ENTSTEHUNG VON VERLETZUNGEN:

**1** Einen Schlag erhalten, mit dem Fuß umkippen, sich stark verdrehen und dabei Muskeln bzw. Bandapparat überfordern, sind Verletzungen durch einmalige starke Überlastung.

**2** Sehr häufige geringe Überlastung mit Mikroschäden, bei denen die nächste Überlastung erfolgt, bevor die letzte ausgeheilt ist, führen zu großen Schädigungen und zählen zu den „Ermüdungsverletzungen“.

**3** Öfter vorkommende Belastungen mit Mikroverletzungen, die nicht vollständig ausheilen und später zu einem größeren Schaden führen, betreffen hauptsächlich die Bandscheiben.

**1** Im Zusammenhang mit Golf können für die erste Gruppe einige Maßnahmen zur Verletzungsvermeidung getroffen werden. Dazu gehören vernünftiges Aufwärmen und koordinative Bewegungsübungen. Ist die Muskulatur aufgewärmt und vorbereitet, kann sie auf plötzliche Ereignisse besser reagieren. Dies gepaart mit vernünftigem Verhalten und guter Ausrüstung kann dafür sorgen, dass Ausrutschen, Umkippen und andere ungünstige Geschehnisse glimpflicher ausgehen.

In diese Gruppe gehören jedoch auch Schläge mit übertriebenem Bodenkontakt, die zu Muskel- und Sehnenverletzungen führen. Um diese zu verhindern, sind ein lockerer Griff, gute Schwungtechnik und der Verzicht auf rohe Gewalt notwendig.

**2** Ein schwerer beherrschbares Problem stellt die zweite Gruppe der Verletzungen dar. Es können häufige kleine Überlastungen mit der Zeit zu großen Schädigungen führen. So können ein Schuhwechsel und die dadurch veränderten Fußbelastungen aufgrund der hohen Schrittzahl sogar zu Ermüdungsbrüchen führen. Das Gleiche gilt

bei Veränderung der Schwungtechnik. Das beste Hilfsmittel ist, bei Bewegungsveränderungen, die vermeintlich Belastungen hervorrufen, die Wiederholungszahlen begrenzt zu halten. Also öfter Pausen machen und die Intensität langsam steigern.

**3** Die dritte Gruppe von Verletzungen stellt eine wirklich große Gefahr dar. Wir spielen Golf und bekommen dabei häufig Kreuzschmerzen. Nun müsste man unterscheiden, ob „nur“ muskuläre Überlastung oder ob Mikroschäden in den Bandscheiben die Ursache für diese Kreuzschmerzen sind.

Wird vorgedehnte Muskulatur häufig belastet, dann führt das zu Ermüdungserscheinungen und zu krampfähnlichen Schmerzen. Es sticht bei jedem Schlag und ab dem „12. Loch“ macht das Spielen keinen Spaß mehr. Häufiger ist dabei die Muskulatur der Brustwirbelsäule betroffen. Dieser Fall ist weniger kritisch, auch wenn Golf so eigentlich keine Freude macht. Aber die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass kein Bandscheibenschaden vorliegt. Abhilfe schaffen Haltungsveränderung, eventuell

längere Schäfte bei den Schlägern und die Veränderung der Schwungtechnik.

Entstehen die Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule, dann ist meistens Gefahr im Verzug. Die Schwungtechnik erfordert dann ein Bewegungsausmaß, bei dem die Bandscheiben stark beansprucht werden. Das geschieht z. B. immer beim Ausschöpfen des gesamten Bewegungsumfanges. Es helfen auch keine Dehnungsübungen, wenn anschließend im Schwung entsprechend weiter gedreht und gekrümmt wird.

Die zwingende Maßnahme ist, den Golfschwung so umzustellen, dass derartige Bewegungen nicht mehr vorkommen. Das passt zwar häufig nicht ins Bild des typischen gelehrten Golfschwunges, jedoch konnte ich mir **Healthy-Swing.at** beweisen, dass sehr gutes Golf extrem belastungsarm gespielt werden kann und fast schon wie Therapie wirkt. Seitdem schicken zahlreiche Ärzte ihre Patienten zu mir, aber leider haben die Krankenkassen diese Möglichkeit der Prävention noch nicht in ihr Programm aufgenommen. **GT**



**OPFER VON  
VERLETZUNGEN**  
Tiger Woods und  
Brooks Koepka sind  
typische Beispiele für  
absolute Über-  
belastung





**MARTINAS  
ECKE**

**DAS LETZTE LOCH**  
Sieger Jordan Spieth in  
Royal Birkdale bei den  
British Open 2017

EINE NEVER-ENDING-LOVESTORY

# Das erste und das letzte Loch

**TEIL 2** Das letzte Loch spielen als wäre es das achte oder zwölfte.

**W**ieder sind wir bei der Frage, warum ist das so? Warum werden die Löcher 16 – 18 immer so immens schwierig?

Vor allem die 18 bedarf eines tiefen Durchatmens vor dem Abschlag. Wenn dieser sitzt, dann ist die halbe Miete schon bezahlt ...

Es ist lustig, dass die meisten Amateure denken, dass wir all diese Probleme nicht kennen, aber das tun wir sehr wohl. Nur kümmern wir uns, die Pro's und guten Amateure, darum und buchen die ein oder andere Mentalstunde beim nächsten Coach. Wie ich in der letzten Ausgabe schon beim ersten Loch erwähnt hatte, die Vorstellung „weiterzuspielen“ kann immens helfen.

Jetzt ist es an der Zeit, sich vorzustellen, dass die Runde mindestens 36 Löcher lang ginge. Warum? Somit nimmt man sich den Druck der letzten Löcher und des „Haltens“ oder „Wieder-gut-machens“ weg. Warum nicht einfach so weiterdenken wie an der 12 oder 13 oder am achten Loch?

Unsere Golfkarriere ist eine einzige Runde Golf. So wäre die Vorstellung sehr gut.

Es gibt auch andere Hilfestellungen, die mir in meiner 16-jährigen Leistungsgolfkarriere geholfen haben:

» **SHOT BY SHOT** Jeden Schlag von Neuem beginnen

» **100% COMMITMENT** mit dem „Play-Box-System“ (Justin Walsh „Trained Brain“ und „Vision54“)

» **GENAUE ZIELE NEHMEN**

Je kleiner desto besser.  
Fokus auf den einzelnen Schlag

» **ATEMÜBUNGEN** zur Puls-kontrolle

Und wenn die Nervosität überhandnimmt, einfach mal wieder mit den Zehen wackeln und sich in die Gegenwart zurückbeamen. „Stay in the present!!!“

Also, ihr seht, Golf ohne mentale Tricks und tolle Vorstellun-

gen ist einfach sehr schwierig. Deshalb wieder eine dicke Säule des erfolgreichen Spiels: die mentale Stärke.

Ab 2018 werde ich Workshops und auch Kurztrips mit mentalem Hintergrund anbieten. Vielleicht sehen wir uns schon bald dort! Mehr Infos dazu coming soon:  
[www.martina-eberl-golfakademie.de](http://www.martina-eberl-golfakademie.de)

*Bis dahin, viel Erfolg und  
ein sehr erfolgreiches Spiel!*

*Eure Martina*



»Wenn die  
Nervosität überhand-  
nimmt, einfach mal  
wieder mit den Zehen  
wackeln und sich in  
die Gegenwart  
zurückbeamen«





**FELIX LUBENAU**,  
Jahrg. '75, Head Pro  
Schuster & Lubenau  
Academies GC  
Schloss Egming  
und GC Chieming,  
Head Coach Quell-  
ness & Golf Resort  
Center of Excellence

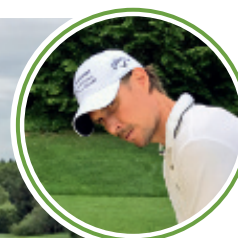
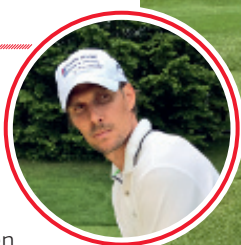
# MIT KÖPFCHEN

**KOPFDREHUNG** Die richtige Bewegung des Kopfes ist wichtig für die Ausrichtung zum Ziel. Felix Lubenau erklärt, worauf es ankommt.

Ich beobachte immer wieder, dass die meisten Amateurgolfer bei der Vorbereitung auf ihren Schlag einen großen Fehler machen: Sie drehen ihren Kopf beim Anvisieren des Ziels falsch. Weit verbreitet ist vor allem das Anheben des Kopfes, um über die linke Schulter (bei Rechtshändern) in Richtung Ziel zu schauen. Dadurch täuschen sie sich selbst in der Ausrichtung und korrigieren sie, oftmals mit einer – wenn auch geringen – Veränderung der Fuß-Ziel-Linie. Das führt zu Fehlschlägen.

## FALSCH KOPF ANHEBEN

Vor dem Schlag sollte das Ziel anvisiert werden. Viele Amateurspieler richten sich dafür zunächst aus, sprechen den Ball an und heben dann den Kopf an, um über ihre Schulter zum Ziel zu schauen. Daraus resultiert, dass sie nicht an ihrer Fußlinie entlangschauen, sondern weiter nach links (bei Rechtshändern). Sie korrigieren daraufhin ihre Standposition und stehen entsprechend falsch ausgerichtet zum Schlag bereit.



## RICHTIG KOPF DREHEN

Um die richtige Ausrichtung zu finden, stellen Sie sich in Schlagposition an den Ball. Anschließend drehen Sie Ihren Kopf lediglich leicht in Richtung Ziel, OHNE ihn anzuheben. So verlieren Sie die Fuß-Ziel-Linie beim Anvisieren nicht und können Ihre Körperposition verändern, ohne aus der korrekten Ansprechposition auszubrechen. **GT**

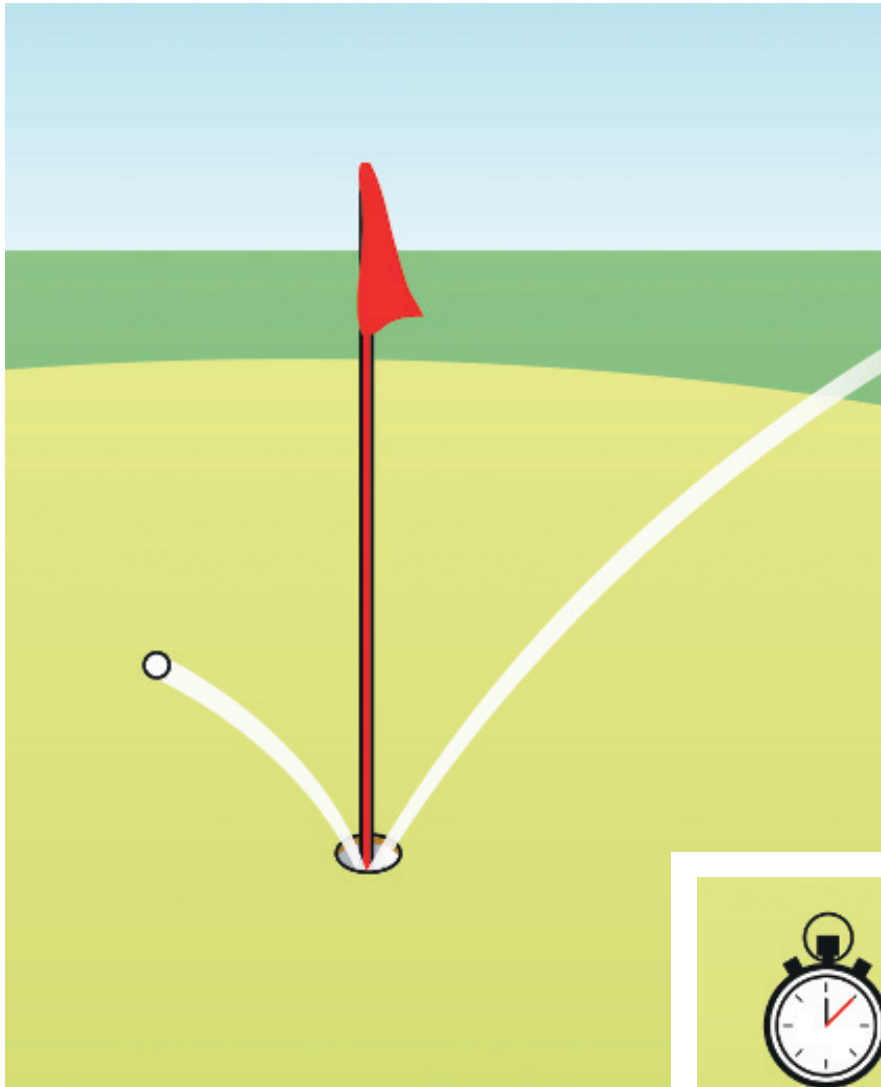




**YVES C. TON-THAT,**  
Schiedsrichter,  
Buchautor und  
App-Entwickler,  
berät Golfclubs  
und -verbände zur  
Regelausbildung.

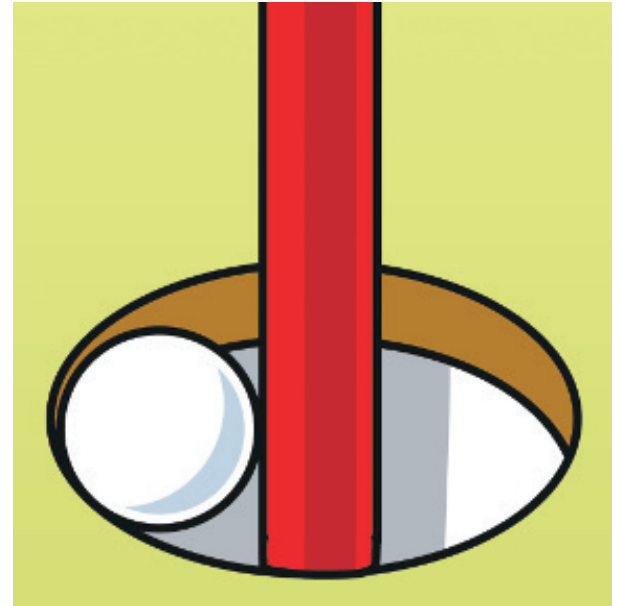
# AUF DEM GRÜN

**GOLFREGELN KOMPAKT** Was muss beim Einlochen auf dem Grün beachtet werden? Hier gibt es die Antworten.



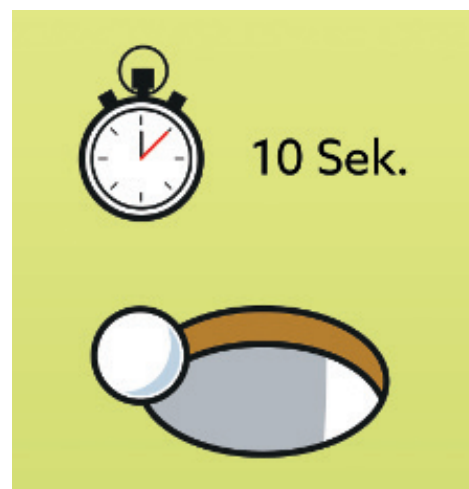
## **BALL SPRINGT WIEDER AUS LOCH HERAUS**

Wenn Ihr Ball ins Loch fällt und wieder herausspringt, gilt er nicht als eingelocht, denn der Ball muss im Loch zur Ruhe kommen. Sie müssen den Ball erneut einlochen, indem Sie ihn spielen, wie er liegt.



## **BALL AN FAHNENSTANGE EINGEKLEMMT**

Ist der Ball zwischen Fahnenstange und Lochrand eingeklemmt, aber noch nicht unterhalb der Lochkante, so dürfen Sie die Fahne drehen oder sorgfältig herausnehmen, damit der Ball ins Loch fällt. Er gilt dann als mit dem letzten Schlag eingelocht.



## **BALL AM LOCHRAND**

Bleibt Ihr Ball am Lochrand stehen, so müssen Sie ohne Verzögerung an das Loch herantreten und dürfen dann 10 Sekunden warten. Fällt der Ball innerhalb dieser Zeit, so gilt er als eingelocht. Fällt er nach 10 Sekunden, so gilt er ebenfalls als eingelocht, doch Sie müssen sich einen Strafschlag hinzuzählen.

**INFO** [www.expertgolf.com](http://www.expertgolf.com)

Entnommen aus dem weltweit erfolgreichsten Regelbuch „Golfregeln kompakt“ von EXPERT GOLF (auch als App „iGolfrules“ erhältlich).





# HIGH TIMES

Große Sause zum 20-jährigen Bestehen von GOLF TIME im exklusiven Margarethenhof Golf & Hotel am Tegernsee. Inizialzündung eines neuen Branchen-Treffs.



Beinahe komplett: Gruppenfoto von Team GOLF TIME im Rahmen der Abendveranstaltung



Aufschneider: Die Geburtstagstorte in Form des GOLF TIME Titels 3/2017



Gratulation: Achim Battermann (DGV-Vize, I.)



Feierten auch ihren 70. und 45. Geburtstag (beide 7. Juli): Oskar und Marcus Brunnthaler (v. l.)



Moderierte die Abendveranstaltung: Ralf Exel



Die Bruttosieger: Team Caledonia rund um Oskar Brunnthaler und Dawn Young mit Claus-Peter Maier, Robbie Sowden, Thore Binas und Hilton Smith (G Sports, v. l.)





Genossen die zwei Tage am Tegernsee: Wiestaw und Gattin Renate Kramski (Kramski Putter)



Nettosieger: Stefan Rogge (z. v. l.) und Florian Muthmann (r., beide Callaway Golf), Michael Bärwald (M., Motocaddy) um Oskar Brunthaler, Dawn Young und Elke Böhnke (M.)



Süße Geburtstags-Grüße von Familie Remer (Golfpark Strelasund), die urlaubsbedingt nicht dabei sein konnten

**Z**wanzig Jahre GOLF TIME – eigentlich Anlass genug, das runde Firmenjubiläum 2017 gebührend zu feiern. Wenn dann noch der 70er des Firmengründers sowie der 45er des designierten Nachfolgers ansteht (beide am gleichen Tag), wird daraus eine mehr als runde Sache. Gedacht, getan: Dem Ruf von Oskar und Marcus Brunthaler zur großen Sause in den exklusiven Margarethenhof Golf & Hotel am Tegernsee folgte eine illustre Truppe der Golfbranche. Tagsüber wurde ein launiger Vierer-Scramble gespielt, abends ging es zur noch launigeren Abendveranstaltung samt Siegerehrung.

Noch lange bis in die Nacht wurde sich rege ausgetauscht, erst um 4.00 Uhr sollten schließlich die Lichter ausgehen. Doch so manches Gespräch wurde beim morgendlichen Brunch gleich fortgesetzt. Die internationalen Gäste, deren Flüge erst am späten Nachmittag gingen, verbrachten mit den Gastgebern noch ein paar idyllische Stunden hoch über dem Tegernsee. Fortsetzung folgt ...



Vom Vorgrün eingelocht: Oskar Brunthaler, Achim Battermann



Der Schlussflight, flankiert von Dawn Young, v. l.: Christian Pankratz (Schillinger & Pankratz), Dirk Heuzeroth (Skechers Golf), Stefan Voss (Voss Communications), Marcus Brunthaler



Einer der Besten des Tages: Stuart Pringle (St. Eurach L&GC)



Top-Flight (v. l.): Oskar Brunthaler, Achim Battermann (DGV-Vizepräsident), John Collard (Sports Impact), Frank Ewers (Golf House)



Austausch unter Kollegen: Gastgeber Marco Hank, Thomas Mönch (Weimarer Land)



Idylle pur: Der Margarethenhof Golf & Hotel über dem Tegernsee



Gut gelaunt: Andreas Dorsch (GMVD)



Branchen-Chat: Peter Rudolph (Leisure-Breaks, l.), Achim Winter (Bushnell)



Bernhard Fleischmann (GolfHeroes) mit Freundin Therese Haubold





## RÖMMERTS KLEINES WEIN-WISSEN

Der Sommer zieht durch das Land und ist noch lange nicht vorbei! Die langen, warmen Abende laden immer wieder zum gemütlichen Beisammensein ein – wir grillen dann gerne mit Familie und Freunden im Weingut. Zu traditioneller Bratwurst und Salaten, aber auch ausgefallenen Speisen wie Sushi oder Curry passt eine Rebsorte besonders gut: die Scheurebe.

Im Jahr 2016 feierte die Scheurebe ihren 100. Geburtstag und gilt nicht erst seitdem als eine der erfolgreichsten neugezüchteten Rebsorten in Deutschland. Ihren Namen verdankt die Rebsorte ihrem Züchter, Dr. Georg Scheu. Denn „scheu“ und „zurückhaltend“ ist diese junge Rebsorte keineswegs: Die Scheurebe präsentiert sich jugendlich und frisch in jeglichen Qualitätsstufen, überzeugt mit einem breiten Bouquet und berauschender Aromen-Vielfalt. Oftmals wird die Scheurebe wegen ihres intensiven, blumig-fruchtigen Duftes nach schwarzen Johannisbeeren, Grapefruit und Pfirsich auch als „echte Fruchtbombe“ bezeichnet.

Die Scheurebe stammt übrigens vom Riesling ab. Im Gegensatz zu ihrem „Vater“ ist die Säure der Scheurebe aber weniger intensiv und begeistert durch das harmonische Spiel mit Süße und Aroma die modernen Weingenießer.

Lust bekommen? Dann probieren Sie doch einmal unsere 2016er Scheurebe und überzeugen Sie sich von der Vielfalt dieser außergewöhnlichen Rebsorte.

Genussreiche Wein-Momente vom Weingut Römmert wünscht Ihnen

Ihre Laura Krefßmann, Weinprinzessin

[www.weingut-roemmert.de](http://www.weingut-roemmert.de)

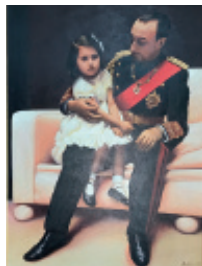
# Königliches Golf

**JUBILÄUM** In Slowenien gab es allen Grund zum Feiern: 80 Jahre Royal Bled. Ein wahres Schmuckstück nach Renovierung des Golf-Courses und Sanierung des Clubhauses.

**K**eine Geringere als ihre königliche Hoheit **Prinzessin Elisabeth von Jugoslawien** schlug den Goldenen Ball anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Royal Bled Golf Clubs in Slowenien. Der 2014 von der Familie **Gordana und Dragan Solak** gekaufte Golfplatz in traumhafter Landschaft ist nunmehr nach fast dreijähriger Sanierung ein wahres Schmuckstück geworden.

Prominenteste Gäste beim Re-Opening Ende Juli: die Ryder Cup-Legenden **Sam Torrance** und **Costantino Rocca** sowie der vierfache European Tour-Sieger **Marcel Siem** – der auch gleich beim Eröffnungsturnier mit 69 Schlägen einen neuen Platzrekord aufstellte (Par 72, 6.653 Meter).

Vor rund 100 Jahren avancierte Bled zum Treff der High Society, angeführt vom jugoslawischen König **Aleksander Karadordevic** und seiner Gefolgschaft. Gleichzeitig unterstützte er den Bau des ersten Golfplatzes in Jugoslawien, auf



**HISTORIE** Jugoslawiens König Aleksander Karadordevic mit Töchterchen Prinzessin Elisabeth



**EINWEIHUNG** Prinzessin Elisabeth beim Abschlag des Goldenen Balles, beobachtet von Gordana Solak



**ZUFRIEDEN** Der neue Royal Bled Besitzer Dragan Solak







**ATMOSPHERE** Der Innenausbau des 1938 erbauten und unter Denkmalschutz stehenden Kings Clubhauses ist perfekt gelungen



**HOHER BESUCH** Einweihungsfeiern auf der Burg Bled und im Royal Bled Golf Club

einem malerischen Plateau, umgeben von den jugoslawischen Alpen. Die offizielle Eröffnung des von dem Österreicher **Rudolf von Gelmini** gebauten Platzes war dann 1937. gebaut von dem, 1972 gab **Donald Harradine** dem Kurs einen neuen Schliff, bis nunmehr der Championship-Course eine echte Herausforderung

für jede Spielstärke darstellt. Die neue Besitzerin, Gordana Solak, in ihrer Eröffnungsrede: „Der Golfplatz war eine schlafende Schönheit, wir wollten jetzt daraus ein echtes Schmuckstück machen.“ Was absolut gelungen ist: Royal Bled zählt nach dem Re-Design zweifelsfrei zu den schönsten Golfplätzen Europas.

Was auch Ryder Cup-Captain 2002, Sam Torrance, bestätigt: „Ich war schon viel in Sachen Golfplätze weltweit unterwegs, aber dieser zählt eindeutig zu den besten.“ Auch wenn es noch keine konkreten Pläne für große internationale Turniere gibt, meint Torrance, dass „Royal Bled den Standard hat, European Tour Events oder gar den Ryder Cup auszutragen.“

**SCHMUCKKÄSTCHEN** Auch wurde das historische Kings Clubhaus aus dem Jahre 1938, unter Denkmalschutz stehend, renoviert. Während die Außenfassade kaum verändert wurde, wird der Innenausbau modernsten Ansprüchen voll gerecht.

Verantwortlich für die Qualität von Royal Bled zeichnet auch Partner IMG. **Russell Hannah**, Direktor IMG Golf, überzeugt: „Ich bin sicher, dass durch die Qualität des Platzes und das Engagement der Familie Solak Royal Bled in kürzester Zeit ein anerkanntes internationales Golfresort wird.“

Kein Zweifel: Wer den neuen Kings-Kurs schon gespielt hat, weiß, dass hier ein ganz besonderes golferisches Juwel geschaffen wurde. Und der Titel „Royal“ nicht nur historisch bedingt seine Berechtigung hat. **GT** OB



**HIGHLIGHT** Sam Torrance, Costantino Rocca, William Swan und Marcel Siem beim Abschlag zu viert



**Stanglwirt**

*Mein Urlaub  
... daheim beim Stanglwirt*



6353 Going am Wilden Kaiser, Tirol, Austria  
Tel.: +43/(0)5358/2000 | [daheim@stanglwirt.com](mailto:daheim@stanglwirt.com)  
[www.stanglwirt.com](http://www.stanglwirt.com)





Dürfen wir vorstellen: Eckart von HIRSCHhausen mit seinen Arzthelferinnen:-)



Erkenn' den Fehler...



Ja, AUF Wasserhindernissen kann man auch fahren ... Beispiel hier: der Chiemsee, mehr als nur zeitweiliges Wasser"

# GOLF&CAMPING TOUR 2017



Biathlon-Legende Fritz Fischer – auch so kann man einen Hexenschuss kaschieren ...



Bei uns ist der Kunde König ... Und Held ... Und Träger des blauen Frottee-Bademantels

## GolfHeroes erfinden den GolfPer

Laut Statistiken nimmt die Zahl der Camper immer mehr zu, auch bei unserer diesjährigen Tour waren mehr Leute dabei, ist ja auch genial-einfach: Der Golfplatz ist eh schon ein Camping-Platz, bloß die meisten Betreiber wissen es noch nicht (oder wollen's nicht wahrhaben). Top-gepflegte sanitäre Anlagen sind da, Parkplätze zu Hauf und für jeden Gast gibt's a frisches Handtuch. Golfclub-Manager, erschließt euch eine neue Zielgruppe, den GolfPer, den golfenden Camper ... der schmutzt nicht und ist abenteuerlustig und gesellig (und Greenfee macht auch Mist!!) ... Und aus eigener Erfahrung heraus können wir sagen: Auf dem Parkplatz lernst du die lustigsten Leute kennen: Einfach auf ein Bier einladen und schon trennt sich die Spreu vom Weizen (bzw. Hopfen...). Und ganz ehrlich: Ich genieße es schon auch, wenn ich morgens mit meinem leicht-ranzigen Leoparden-Bademantel über den Parkplatz zum Frühstück geh' und der just parkierende Spießig-Golfer nur verständnislos den Kopf schüttelt ... Ja, dann denke ich mir: „Du bist auf dem richtigen Weg, auch wenn du nicht auf der Bahn bist.“ Und im Grunde ist jeder ein GolfHeld ... Auch du!



Bei diesem Bild sind keine Tiere zu Schaden gekommen – Und von uns is koaner nass geworden ...

Es grüßt maximal-verwegenst euer Präsi

[www.golfheroes.de](http://www.golfheroes.de)







SCHECKÜBERGABE Rekordsumme von 130.000 Euro für die Beckenbauer-Stiftung eingespielt

## Kein Kaiserschmarrn

**E**s wurde zwar wieder gefeiert, getanzt und gegolft wie all die Jahre zuvor – und dennoch gab es diesmal nur ein Gesprächsthema beim 30. Kaiser Cup im Quellness & Golf Resort in Bad Griesbach: Die Liaison zwischen der bildhübschen **Laura Hinterseer**, Tochter von Ski-Legende und Sänger **Hansi Hinterseer**, und dem feschen **Maximilian „Max“ Rieger**, Sohn von Ex-Skirennfahrer **Max Rieger**. Die beiden kennen sich bereits seit über 20 Jahren über ihre skifahrenden Väter, dann verloren sie sich aus den Augen, wie es so schön heißt, und nun haben sich ihre Wege wieder gekreuzt – worüber ihre beiden Väter alles andere als unglücklich sind.

Wirklich wichtig war aber, dass mit 130.000 Euro eine Rekordspende für die Beckenbauer-Stiftung eingespielt wurde und somit in den vergangenen 30 Jahren mehr als zwei Mio. Euro gespendet werden konnten.

Darüber freuten sich **Franz Beckenbauer** und Erfinder des Kaiser Cups, **Alois Hartl**, die am Eröffnungsabend in der festlich geschmückten Eventhalle in einem amüsanten Zwiegespräch Golf, ihr Engagement und schließlich sich selbst auf den Arm nahmen. Darüber hinaus kurvte Franz mit dem neuen Geschäftsführer vom Quellness Resort, **Andy Gerleigner**, über den Platz und plauderte mit den verblüfften Turnierteilnehmern, gab Autogramme oder stellte sich für Selfies vor die Handys.

Noch eine frohe Botschaft: Die Befürchtungen, dies sei der letzte Kaiser Cup, wurden heftigementiert, der 31. Kaiser Cup wird abermals im Juli 2018 ausgetragen. Gewonnen hat die Wander-Trophäe **Anna Riss** mit einer Par-Runde und **Hans Werner Neske** mit 28 Brutto-Punkten.

Knapp 480 Gäste waren von einem gelungenen Charity-Wochenende begeistert und freuen sich schon jetzt auf den 31. Kaiser Cup. **GT**



**1 BRUTTOSIEGER** Hans Werner Neske und Anna Riss **2 ALTE FREUNDE** Franz Beckenbauer und Hansi Hinterseer **3 MODERATOR** Michael Roll **4 NEUES PAAR** Max Rieger Jun. und Laura



**ANN-KATHRIN LINDNER**  
Ladies European Tour-Proette

### »THEY MAKE YOU FEEL BAD. THEY MAKE YOU PRACTICE«

**GASTKOMMENTAR** Ann-Kathrin Lindner über die übermächtigen Asiatinnen auf der Tour und die Folgen ...

*Dieser Satz von einer deutschen Spielerin, die auf der LPGA Tour spielt, blieb mir aus der Woche in Schottland in Erinnerung. Warum dominieren die Asiatinnen das Damengolf? Sie werden regelrecht als Golfer gezüchtet und zum Training verdammt. Ihr Trainingspensum ist von kleinauf so groß, und auch in Turnierwochen auf der Tour arbeiten sie akribisch immer und immer weiter. Sind morgens die Ersten und abends die Letzten. Sie streben nach dem perfekten Schwung und haben sich einen einzigartigen Touch im kurzen Spiel angeeignet.*

*Der Nachteil: Ihre Karrieren sind oftmals nicht allzu lang. Es gab selten eine asiatische Spielerin, die mit über 30 Jahren noch auf der Tour war. Aber das hat sicherlich neben den körperlichen Abnutzungen auch familiäre Gründe. Diese Gründe stecken natürlich auch wiederum hinter ihrem unermüdlichen Antrieb. Die Sorge um die Familie.*

*Ich zolle diesen Spielerinnen großen Respekt vor ihrer Leistung und bewundere die schnelle Umstellung auf die Bedingungen in Schottland. Klar ist es in Korea auch sehr kalt im Winter, aber trotzdem spielen wir Links Golf nicht alle Tage.*

*Sollte es also eine Art Solheim Cup mit Korea geben, könnten die sich im Voraus schon mal für die nächsten Jahre eingravieren :-).*

*Apropos Solheim Cup: Wie wir da abgeschnitten haben und wie ich mich in der Rolle als Caddie von Florentyna Parker geschlagen habe, in der nächsten Ausgabe,*

Eure  
Anka

*A. Lindner*





STEFFEN KÖPF  
Cartoonist





IBAN			BIC	Datum /Unterschrift
Absender:				
Name	Vorname	Straße	PLZ/Ort	



## IMPRESSUM

### REDAKTION

**Chefredakteur:** Oskar Brunnthaler (–15,3)  
**Stellvertr. Chefredakteure:** Marcus Brunnthaler (–8,2),  
Götz Schmiedehausen (–9,8)  
**Redaktion:** Damian Bungart (–30,7), Markus Hoffmann (PE),  
Thomas Fischbacher (–8,9)  
**Mitarbeiter:** Sabana Crowcroft (Proette), Paul Dyer (Pro),  
Martina Eberl (Proette), Dr. Christian Haid (–12,7),  
Johannes Herbig (–16,0), Peter Karz (Pro), Steffen Köpf (–14,7),  
Dagmar Krauss, Thomas Kreuzer, Ann-Kathrin Lindner (Proette),  
Felix Lubenau (Pro), Caroline Masson (Proette),  
Bernd Ritthammer (Pro), Tino Schuster (Pro), Jonathan  
Taylor (Pro), Ulli Timmer (–36), Michael Welwarsky (–11,0)

### FOTOS

GettyImages, Frank Föhlinger

### GRAFIK & LAYOUT

Patrick Birnbreier Grafikdesign

### PRODUKTION

**Repro:** High-End dtp-service Hellmuth, Augsburg  
**Druck:** ADV Schoder, Augsburg

### SALES & MARKETING

Eva-Carina Eder (–27,5), Jürgen Haß (–8,5)

### EVENTS & MARKETING

Dawn Young (–18,1)

### ABO-SERVICE

Telefon: 089/42 71 81 81,  
Fax: 42 71 81 71, E-Mail: [abo@golftime.de](mailto:abo@golftime.de)

### VERTRIEB

dpv Deutscher Pressevertrieb GmbH, Hamburg

### RECHTE

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt einge-  
sandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine  
Haftung. Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der  
Zustimmung der Geschäftsführung.  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt im Sinne des  
Pressegesetzes: Marcus Brunnthaler

### REDAKTIONSANSCHRIFT

Oskar-von-Miller-Straße 11, 82008 Unterhaching  
Telefon: 0 89/42 71 81 81, Fax: 42 71 81 71  
E-Mail: [redaktion@golftime.de](mailto:redaktion@golftime.de)

### EINZEL-VERKAUFSPREIS

Deutschland: € 6,00 inkl. 7% MwSt.

### JAHRESABONNEMENT

Deutschland: € 42,00 inkl. 7% MwSt.

Es gilt die Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2017

GOLF TIME erscheint acht Mal pro Jahr  
in der G.O.L.F.-TIME Verlag GmbH

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführende Gesellschafter der GmbH sind zu je 50%:  
Oskar Brunnthaler und Marcus Brunnthaler, beide Redakteure,  
München

Für die Mitglieder des A-ROSA GC e. V., Sporting Club Berlin  
e. V., GC Schloss Eggenstein e. V., GC am Habsberg e. V.,  
Jura Golf Hilzhofen e. V., GC Aldruper Heide e. V., Donau GC  
Passau-Raßbach e. V., G&CC Fleesensee e. V., GC St. Pauli e. V.,  
GC Velbert-Gut Kuhlendahl e. V., GC Hummelbachau e. V.,  
Golf Valley München e. V., Golfpark München-Aschheim e. V.,  
GC Gut Thailing e. V. u. den Königlich Bayerische GolfHeroes e. V.  
ist der Bezug von GOLF TIME (8 Ausgaben p. a.) im Mitglieds-  
beitrag enthalten.

### HERAUSGEBER

Oskar Brunnthaler



# WIR SIND AM KIOSK ODER IM ABO

Werden Sie Abonnent von  
**GOLF TIME** und lassen Sie sich  
für Ihr Vertrauen belohnen!



Bitte schicken Sie  
nebenstehenden Coupon  
ausgefüllt per Fax an:  
**089/42 71 81 71**  
oder per Post:  
**GOLF TIME Verlag**  
Oskar-von-Miller-Straße 11  
82008 Unterhaching  
Oder Sie bestellen online über  
[www.golftime.de/abonnement](http://www.golftime.de/abonnement)



# KÄUFLICH!

## HIERMIT BESTELLE ICH:

☐ **1 JAHR GOLF TIME** (8 Ausgaben) zum Preis von € 42,00 / € 60,00 für das europäische Ausland  
(bitte wählen Sie Ihr Willkommens-Geschenk)

- ☐ 6 Srixon AD333-Bälle    ☐ 6 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle    ☐ 6 TaylorMade TP5- oder TP5X-Bälle  
☐ 6 Vice Tour-Bälle    ☐ € 10,- Wertgutschein für den Fairway Golfshop (bei Mindesteinkaufswert von 100,- €)

☐ **2 JAHRE GOLF TIME** (16 Ausgaben) zum Preis von € 84,00 / € 120,00 für das europäische Ausland  
(bitte wählen Sie Ihr Willkommens-Geschenk)

- ☐ 12 Srixon AD333-Bälle    ☐ 12 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle    ☐ 12 TaylorMade TP5- oder TP5X-Bälle  
☐ 12 Vice Tour-Bälle    ☐ € 20,- Wertgutschein für den Fairway Golfshop (bei Mindesteinkaufswert von 150,- €)

☐ **MINI ABO ÜBER 3 MONATE** (3 Ausg.)  
zum Preis von € 16,50 / € 22,50 für das europäische Ausland

☐ **GESCHENK ABO** (8 Ausgaben) zum Preis von € 42,00 / € 60,00 für das europäische Ausland  
(bitte wählen Sie Ihre Prämie)

- ☐ 6 Srixon AD333-Bälle    ☐ 6 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle    ☐ 6 TaylorMade TP5- oder TP5X-Bälle  
☐ 6 Vice Tour-Bälle    ☐ € 10,- Wertgutschein für den Fairway Golfshop (bei Mindesteinkaufswert von 100,- €)

☐ **ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN** – Empfehlen Sie **GOLF TIME** und sichern  
Sie sich Ihre Prämie in Form eines LeisureBreaks „Guide for Free Golf“.  
Der neue Abonnent erhält als Willkommens-Geschenk 6 Srixon AD333-Bälle oder 6 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle oder  
6 TaylorMade TP5- oder TP5X-Bälle oder 6 Vice Tour-Bälle.

**DAS ABO**    ☐ ist für mich    ☐ möchte ich verschenken    ☐ möchte ich werben

Rechnungsanschrift/Anschrift  
des werbenden Abonnenten

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Land

Telefon, E-Mail-Adresse

☐ Ja, ich wünsche den kostenlosen GOLF TIME-Newsletter

Datum, Unterschrift

Lieferanschrift, falls von Rechnungsanschrift abweichend/  
Anschrift des neugeworbenen Abonnenten

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Land

Bitte beachten Sie, dass sich Ihr Abonnement automatisch um 8 bzw.  
16 Ausgaben verlängert, soweit nicht bis Erhalt der 7. oder 15. Ausgabe  
gekündigt wird. Geschenkabonnements enden automatisch nach Erhalt  
der letzten Ausgabe.



# Wie ein *Hole in One*

**D**ie so beiläufig gemachte Bemerkung „Ihr wisst ja eh schon, wer gewinnt ...“ lässt alle Alarm-Glocken schrillen. Die Rede ist von unserem Gewinnspiel anlässlich des 20-jährigen Bestehens von GOLF TIME, bei dem 200.000 Euro ausgesetzt sind. In der Tat eine Summe, die alleine schon wegen ihrer Höhe Skepsis auslösen mag. Und es geht nicht um Sachpreise, die es insgesamt in dieser Höhe zu gewinnen gibt. Es geht tatsächlich um 200.000 Euro in bar, die an den oder jene anteilig ausbezahlt werden, die beim GOLFTIME-Jubiläums-Gewinnspiel vier richtige GOLF TIME-Titel aus den vergangenen 120 erraten (siehe [www.golftime.de/jubilaem](http://www.golftime.de/jubilaem)).

Das versiegelte Kuvert mit den vier richtigen Zahlen (Titeln) liegt in einem Schließfach in der Zentrale der Kreissparkasse München am Sendlinger Tor Platz 1, ich selber kenne die Auflösung von „4 aus 120“ genauso wenig wie sämtliche GOLF TIME-Mitarbeiter, die natürlich auch nicht an dem Gewinnspiel, das noch bis Ende November 2017 läuft, mitmachen können.

Dass jeder nur einmal mitmachen kann, versteht sich von selbst, ebenso, dass nach dem Ablauf des Gewinnspiels Medien-Anwalt Dr. Klaus Rehbock bei der Öffnung des Kuverts, live auf [www.golftime.de](http://www.golftime.de) übertragen, für den korrekten Ablauf sorgt.

Aber so weit ist es ja noch lange nicht. Derzeit läuft die Diskussion, wie hoch die



**IM SCHLIESSFACH HINTERLEGT** Das Kuvert mit den vier richtigen Titeln der vergangenen 120 GT-Ausgaben

Chance, die richtigen vier Titel zu erraten, ist bzw., ob dies überhaupt möglich ist. Diese eine Zahl kann ich genau beziffern: Die Chance, die 200.000 Euro zu gewinnen bzw. die „4 aus 120“ zu erraten, stehen 1:8.214.570 Millionen. Wie die Vergangenheit immer wieder bewiesen hat, werden selbst gigantische Millionen-Töpfe von glücklichen Teilnehmern geknackt.

Vielleicht am besten zu vergleichen mit einem Hole in One. Und das kann jedem Golfer, egal welchen Handicaps, bei jedem Turnier passieren. Also, viel Glück beim Mitmachen, jedenfalls verdient hätten Sie's ...

**OSKAR BRUNNTHALER**  
[ob@golftime.de](mailto:ob@golftime.de)

Die nächste **GOLFTIME** erscheint am 2. Oktober 2017



  
**AIGNER**  
PARFUMS



**FIRST CLASS**

**"WHEREVER I GO"**

TOM BECK





**Wir-machen-Druck.de**

**Sie sparen, wir drucken!**



Abbildungen ähnlich.

## ► Ihr Werbe-Bedarf

[www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)

### Flyer

**41,54 € / 10.000 Stk.**

DIN A6, 135 g/m<sup>2</sup> matt,  
einseitig farbig bedruckbar (4/0)

### Faltblätter

**4-Seiter**

**43,53 € / 1.000 Stk.**

DIN lang hoch, 135 g/m<sup>2</sup> matt,  
beidseitig farbig bedruckbar (4/4)

### 6-Seiter Zickzackfalz

**46,55 € / 1.000 Stk.**

DIN lang hoch 6-Seiter, 135 g/m<sup>2</sup> matt,  
beidseitig farbig bedruckbar (4/4)

### Acrylglas

**ab 12,03 € / 1 Stk.**

freie Größe, 5 mm Acrylglasplatte,  
einseitig farbig bedruckbar (4/0)  
\*ohne Halterung & Bohrung

### Fotoleinwände

**ab 12,11 € / 1 Stk.**

freie Größe, Keilrahmen 2 cm / 4  
cm, 300 g/m<sup>2</sup> Solvotex art Canvas (1440  
dpi), einseitig farbig bedruckbar (4/0)

### Bücher

**16,81 € / 1 Stk.**

DIN A5 hoch, Inhalt: 48 schwarz/weiße  
Innenseiten, 90 g/m<sup>2</sup> glänzend  
Umschlag: Hardcover, einseitig farbig (4/0)

### Fotowandkalender

**29,80 € / 10 Stk.**

DIN A5 quer, 135 g/m<sup>2</sup> glänzend,  
Wire-O-Bindung, 13 Blatt, einseitig  
farbig bedruckbar (4/0)

### Visitenkarte

**15,29 € / 1.000 Stk.**

85 x 55 mm, 350 g/m<sup>2</sup> matt,  
beidseitig farbig bedruckbar (4/4)

### Einladungskarte

**29,16 € / 100 Stk.**

DIN A6 quer, gefalzt 4-Seiter  
300 g/m<sup>2</sup> matt, beidseitig farbig  
bedruckbar (4/4)

### Postkarten

**59,36 € / 1.000 Stk.**

DIN A5 quer, 260 g/m<sup>2</sup> Chromokarton,  
beidseitig farbig bedruckbar (4/4)

### Rubbellose

**0,47 € (pro Stück) / 1.000 Stk.**

DIN A6, 260 g/m<sup>2</sup> glänzend, 1 Version,  
beidseitig farbig bedruckbar (4/4)

### Apfel-Drink Dosen

**1,29 € (pro Dose) / 100 Stk.**

134 x 53 mm, Aludose 250 ml,  
transparente Folie, einseitig farbig  
bedruckbar (4/0)

### Energy-Drink Dosen

**1,29 € (pro Dose) / 100 Stk.**

134 x 53 mm, Aludose 250 ml,  
transparente Folie, einseitig farbig  
bedruckbar (4/0)

### Sekt Dosen

**1,65 € (pro Dose) / 100 Stk.**

114 x 53 mm, Aludose 200 ml,  
transparente Folie, einseitig farbig  
bedruckbar (4/0)



Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer und Versand.  
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.